

# BORDEAUX 2015 VORSICHT! GROSSE WEINE



*Die Bordelaiser Châteaux sind überglücklich. Warmer Sommerregen beendete im August eine Hitzewelle mit Trockenheit, die über fünf Monate anhielt. Lange Zeit erinnerte der Witterungsverlauf von 2015 an einen Traumjahrgang wie 1961. Doch im viertheißen Juli der letzten 100 Jahre begannen die Reben zu leiden. Ohne diese ersehnten Niederschläge zum genau richtigen Zeitpunkt, hätte anhaltende Trockenheit alle Hoffnungen auf einen gelungenen Jahrgang zunichte gemacht. Nun reagierte jedes Terroir und Mikroklima auf seine eigene Weise. Nicht alles ist in breiter Front gelungen, doch die besten Bordeaux' des Jahrgangs 2015 knüpfen an die größten Erfolge der Neuzeit an. Die Rotweine glänzen mit dunklen Farben, großer Klarheit, sehr guter Struktur und ausgezeichneter Frische. In der Spitze wurden tatsächlich große Bordeaux erzeugt, doch Vorsicht ist geboten: Die richtige Auswahl ist entscheidend. Wir beraten Sie gerne persönlich: (0621) 2 86 52.*

## BORDEAUX 2015 – PRIMEURS VERKOSTUNGEN 2016

### Bordeaux, Bordeaux Supérieur

#### 90-92+ | ACTE 7 DE GRAND VILLAGE | BORDEAUX |

Seit 2009 erzeugt die Familie Guinaudeau von Château Lafleur auf Grand Village diese Cuvée. Der 2015er besteht aus 61% Merlot und 39% Cabernet Franc, die auf 3 Hektar mit Lehmboden und Kalkstein wachsen. Leuchtende Farbe, Satt und reif, mit viel Charakter, tiefgründig und lang, satt am Gaumen. Schöne Frucht und feine Gerbstoffe bei gutem Säuregrip. Mittelmäßige Struktur mit schöner satter Fülle im Abgang, pur, klar und lang.

#### 90-92+ | SAINTE BARBE | BORDEAUX |

Leuchtende, dunkle Farbe. Dunkelbeerig, dicht und stoffig in der Nase, etwas Kaffee, ein wenig Holz, fleischig anziehend. Satt, rund und fleischig auch im Mund, sauber gearbeitet, mit straffer Struktur, ganz locker, mit lebendiger Säure, tiefgründig und intensiv bei guter Spannung und soliden Gerbstoffen. Kein großer Wein, dennoch sehr stimmig und ausgewogen.

#### 90-92+ | SAINTE MARIE | BORDEAUX | Alle Beschreibungen und Bewertungen von Thomas Boxberger-von Schaabner © alle Rechte vorbehalten

Schwarze Farbe. Dunkelbeerige Nase, dicht verwoben und stoffig, etwas Kräuterwürze, Holunderkopfnote vom Petit Verdot. Dicht und schokoladig im Mund, viel Holz, leicht hohle Mitte, unrund, zeigt sehr gutes Potenzial, viskos und dicht am Gaumen.

#### 89-91 | 20MILLE | BORDEAUX |

Reinsortiger Merlot aus einer 1,4 Hektar umfassenden Dichtpflanzung mit 20.000 Rebstöcken. Schwarze Farbe. Intensive, dichte Nase mit Schokolade, undurchdringlich. Viele Stoffe im Mund, enorme Extraktion, leicht bitter und stumpfe Gerbstoffe, trocken.

#### 89-91 | BRANDE-BERGÈRE O'BYRNE | BORDEAUX |

Leuchtende Farbe. Offene, verspielte, zarte Nase, sehr anziehend und fruchtbetont, mit gutem Tiefgang und schöner Reife. Rund, saftig und ausgewogen im Mund, mit großem Schmelz und generöser Fülle. Ganz harmonisch gewachsen, elegant gleitend und mit schöner Saftigkeit im Finale.

#### 89-91 | GIROLATE | BORDEAUX |

Der reinsortige Merlot Girolate besitzt eine sehr dunkle Farbe, dicht und massiv in der Nase, klare, frische Frucht, dunkelbeerig, etwas Schokolade und Kräuter. Satt am Gaumen, sehr extraktreich, leicht scharfkantige Säure, mittlere Komplexität, schöner Zug, etwas eindimensional.

#### 89-91 | GOULÉE | BORDEAUX |

Obwohl der Goulée auf einem warmen Terroir im nördlichen Médoc wächst, wirkt er kühl und nicht schwer. Dunkle Farbe. Dicht, süß, offen, modern und saftig in der Nase. Rund, schmelzig und reif, wirkt seine üppige Frucht sehr kühl im Mund, stoffig, rassig und vollmundig, zeigt er sich als unkomplizierter Spasswein mit hohem qualitativem Anspruch. 77% Merlot, 19% Cabernet Sauvignon, 4% Cabernet Franc und erstaunlich niedrige 12,9% Alkohol. 15% neues Holz.

#### 89-91 | GRAND VILLAGE | BORDEAUX |

Das Weingut Grand Village der Familie Guinaudeau (Château Lafleur, Pomerol) liegt im Fronsac. Ganz frisch und fein, tiefgründig, elegant und sehr gut strukturiert. Toller kleiner Bordeaux mit Spiel und Saft. 85% Merlot und 15% Cabernet Franc.

**89-91 | LAURENCE | BORDEAUX |**

Reinsortiger Merlot in Co-Eigentümerschaft mit Hubert Boüard de Laforest (Angélus) von einem sehr guten Terroir zwischen Libourne und Bordeaux. Dunkle Farbe. Dicht, süß und offen in der Nase, feinfruchtig und delikate. Helltöniger als sonst, offenherzig, locker, fein verteilte Gerbstoffe, viel Fleisch und Fülle darin, etwas weniger lebendig als in den vergangenen Jahren.

**89-91 | MONT-PÉRAT | BORDEAUX |**

Dunkle Farbe, lila. Dunkelbeerige, dicht gewebte, satte Frucht in der Nase, mittlere Tiefe, nicht zu viel Holz. Stoffige Attacke im Mund, cremig viskos, mit dunkelbeerigem Kern, ganz klar und rassig, frisch, mit guter Spannung, satte Gerbstoffe.

**89-91 | LE PIN BEAUSOLEIL | BORDEAUX |**

Schwarze Farbe. Dicht und intensiv, ganz rund und reif, sehr gut strukturiert, tief und saftig. Ausgezeichneter Bordeaux Supérieur. 85% Merlot, 10% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon.

**89-91 | REIGNAC | BORDEAUX |**

Dunkle Farbe. Offene, dichte Nase, rassig, würzig und recht tief angelegt. Satt am Gaumen, etwas überextrahiert, schöne dichte Mitte, cremige Textur wie Sahneis. Blaubeeren, klar strukturiert, dicht gewebte Gerbstoffe, etwas rau, aber viel Fleisch dabei.

**89-91 | VAL DE ROC | BORDEAUX |**

Dieses kleine 7-Hektar-Gut wird von Laurent Vallet betrieben, dem Chef de Agriculture (Weinbergleiter) bei Château Ausone. Der Val de Roc ist ein Geheimtipp unter den preiswerten, kleinen Bordeaux Supérieurs. Schwarze Farbe, dicht dunkelbeerig, fleischig und sauber, sehr gut strukturiert und frisch. Ein großartiger kleiner Bordeaux, der die platte Feststellung „Bordeaux sei teuer“ ganz locker wiederlegt.

**88-90 | BOLAIRE | COUR D'ARGENT | CROIX MOUTON | PENIN LES CAILLOUX | PETITE LAURENCE | LES PORTES DE L'AM | THIEULEY | THIEULEY FRANCIS COURSELLE | BORDEAUX |****87-89 | AD VITAM | ALTHUS | EPRIT DE PAVIE | HOSTENS-PICANT LUCULUS | LARTEAU | MARJOSSE | PEY LA TOUR RÉSERVE | LA TOUR DE BESSAN | TOUR DE MIRAMBEAU | BORDEAUX |****86-88 | BAD BOY | BOIS NOIR | FRANCS MAGNUS | HOSTENS-PICANT | PEYFAURES | VIEUX POIRIER | BORDEAUX |**

---

## Médoc, Haut-Médoc

**92-94 | LA LAGUNE | HAUT-MÉDOC |**

La Lagune zeigt sich sehr dicht und saftig reif, mit satter Extraktion, ganz tief und würzig. Seine groß angelegte Struktur besitzt viel Schmelz und beachtliche Intensität. Erwartungsgemäß einer der kraftvollsten Weine aus dem Haut-Médoc. Leider nicht auf dem Château verkostet.

**92-94 | SOCIANDO-MALLET | HAUT-MÉDOC |**

Auch der 2015er Sociando-Mallet reift in 100% neuen Barriquefässern. Er besteht aus 50% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon und 5% Cabernet Franc und hat 13,6% Alkohol. Der Ertrag lag mit 47 hl/ha erfreulich hoch, drei Viertel der Ernte werden zu Grand Vin verarbeitet. Der Regen um den 13. September kam während der Lese, daher wurde beim Merlot viel Saignée betrieben (Saftabzug des Jungmostes), um den Most zu konzentrieren. Die Cabernets wurden später geerntet. Schwarze Farbe. Dichtes, dunkelbeeriges Bouquet mit Schokolade und Cassis, nicht so intensiv wie in ganz großen Jahren. Dennoch ein sehr erfolgreicher, typischer Sociando im Mund, satt, rassig und dunkelbeerig, ganz klar und pur, tief, rassig und mineralisch. Frisch und fleischig gebaut, mit lebendiger Säure und geradliniger Struktur mit feinen, geschliffenen Gerbstoffen. Etwas likörig und sehr dicht im Abgang, wenn auch nicht ganz so intensiv und konzentriert wie großen Jahren.

**90-92+ | AGASSAC | HAUT-MÉDOC |**

Dunkle, dichte Farbe. Tief, rassig und süß in der Nase, mit viel Cassisfrucht, einnehmend und intensiv, mit liköriger Kopfnote und Graphit. Sehr klar und würzig, ausgewogen, dicht und straff gewebt im Mund. Lang am Gaumen, mit satter Extraktion und rassigen Gerbstoffen. Guter Druck und Länge, vollmundig, mit Stil und Schwung. Ausgezeichneter Agassac.

**90-92+ | POTENSAC | MÉDOC |**

Auch bei Potensac wurde durch 15-20% Saignée der Wein konzentriert (Ausbluten des Jungmostes). 50 hl/ha wurden geerntet, zu 30% per Hand. Die Trauben wurden einzeln mit optischer Selektion sortiert. 45% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon und 17% Cabernet Franc kamen in die Assemblage, die mit 30% neuen Barriques ausgebaut wird und es auf 13,32% Alkohol brachte. Rund, stoffig und sehr dicht zeigt sich der ausgezeichnete Potensac, der auch in den schwierigen vorangegangenen Jahren beständig an Qualität zulegen konnte. Etwas helltönigere Frucht als sonst, sehr kraftvoll, ganz nachhaltig und tiefgründig, mit ausgezeichneter Definition und tollem Säuregrip. Ein sehr natürlicher Potensac mit viel Spiel und feinen Gerbstoffen.

**90-92+ | SÉNÉJAC | HAUT-MÉDOC |**

Dunkle Farbe, sehr dicht, intensiv und stoffig, mit viel Schmelz. Satt, rund und saftig besitzt der Sénéjac viel Durchzug und sehr gute, rassige Gerbstoffe mit viel Spannung.

**89-91 | BELLE-VUE | HAUT-MÉDOC |**

Schwarze Farbe, dicht und intensiv in der Nase, ganz locker und mit viel Kraft und gutem Spiel. Satte Gerbstoffausbeute im Mund, lang und sehr massiv. Ausgezeichnete, klare Struktur, eher klassisch ausgerichtet und weniger ‚modern‘ als sonst. Sehr preiswerter Bordeaux und eine der Empfehlungen des Jahrgangs.

**89-91 | BERNADOTTE | HAUT-MÉDOC |**

Dunkle Farbe. Lebendige Nase, schokoladig offen und einladend. Satt und stoffig im Mund, mit viel Kraft und würzigen Gerbstoffen.

**89-91 | CAMBON LA PELOUSE | HAUT-MÉDOC |**

Ganz dicht und stoffig, mit sehr guter Textur und schönem, süßen Finale. Die satte Frucht ist bestens mit dem cremigen Holz und den dichten, reifen Gerbstoffen verbunden.

**89-91 | DE CAMENSAC | HAUT-MÉDOC |**

Dicht, stoffig und sehr druckvoll, wirkt der de Camensac doch etwas glatt und technisch. Nicht außerordentlich tief, aber reintonig und klar, trocken und gut balanciert.

**89-91 | CHARMAIL | HAUT-MÉDOC |**

Dunkle, viskose Farbe. Satt und reif, mit stimmiger, extraktreicher Frucht und viel Schmelz und Würze. Ausgezeichneter Charmail mit guter Länge.

**89-91 | CLOS MANOU | MÉDOC |**

Dunkle Farbe. Schöne, satte Frucht, etwas simpel, mittlere Tiefe, guter Schmelz. Erst rassig und rund, hinten trocknen die Tannine etwas aus. Das zarte Rückaroma setzt der großen Gerbstoffdominanz nur wenig entgegen. Abwarten.

**89-91 | COUFRAN | HAUT-MÉDOC |**

Kraftvoll, rund, satt und offen, bringt der Coufran sehr viel Frische und Fleisch auf die Waage. Für den sonst gerne schroffen Coufran sind die Gerbstoffe durchaus schmelzig, gute Tiefe und klare Definition mit dunkelbeeriger, liköriger Art.

**89-91 | D'ESCURAC | HAUT-MÉDOC |**

Der d'Escurac zeigte sehr gute Anlagen, dicht und stoffig, mit viel Saft und kerniger Struktur. Das Muster hatte viel Holzaroma, möglicherweise von neuen Barriques entnommen. Muss man schauen wie sich das nach der Abfüllung zeigt.

**89-91 | LANEISSAN | HAUT-MÉDOC |**

Lanessan zeigt sich als durch und durch klassischer Médoc. Dicht und stoffig, mit viel Rasse und satter Extraktion. Sehr gut strukturiert, mit feinen Gerbstoffen und gutem Zug. Weit, tief, lebendig und lang. Ein großer Name meldet sich zurück.

**89-91 | MALESCASSE | HAUT-MÉDOC |**

Leuchtende Farbe. Satte, dunkle Frucht mit guter Würze in einer kompakten, packenden Nase, rassig. Satt am Gaumen, viel Stoff und Intensität, rassige Würze, schmelzig und strukturiert. Im Abgang könnte er noch etwas mehr Kraft gebrauchen. Dennoch ein ausgezeichnet gelungener Malescasse, der ein wenig an den legendären 1993er erinnert.

**89-91 | MILLE ROSES | HAUT-MÉDOC |**

Seit 7 Jahren wird Mille Roses ökologisch bewirtschaftet. Ausgezeichnete Nase, ganz locker und tief, mit viel Saft und Rasse. Saftig und spielerisch auch im Mund, viel Schwung und gute Struktur, ganz reif und ausgewogen, mit feinen Gerbstoffen. Sehr natürlich gewachsener Haut-Médoc. 45% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot und 15% Petit Verdot, 13% Alkohol.

**89-91 | PEYRABON | HAUT-MÉDOC |**

Rund und dicht, mit schöner, schmelziger Struktur und guter Rasse. Liegt satt am Gaumen und zieht gut durch mit Cassis und kerniger Würze. Zeigte sich stimmiger als der Fleur de Peyrabon.

**89-91 | LA TOUR CARNET | HAUT-MÉDOC |**

Der La Tour Carnet enttäuschte etwas. Dunkle, viskose Farbe. Dicht, süß und stoffig, mit viel Druck und Schokolade, wirkt er irgendwie unnatürlich, gedrungen und verfügt nur über wenig Spiel. Massiv extrahiert bei bis zu 32 Tagen Maischestandzeit. Die Säure wirkt etwas streng und die Gerbstoffe müssen sich noch glätten. Vielleicht war die Lese vom 29. September bis 13. Oktober doch zu spät? 70% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon, 30% neues Holz.

**88-90 | BEAUMONT | CANTEMERLE | DEMOISELLE DE SOCIANDO-MALLET | HAUT MAURAC | LAMOTHE-BERGERON | DE MALLERET | PALOUMEY | SAINT-PAUL | HAUT-MÉDOC | MAGREZ-TIVOLI | POITEVIN | TOUR PRIGNAC GRANDE RÉSERVE | TOUR ST. BONNET | MÉDOC |****87-89 | CHAPPELLE DE POTENSAC | CITRAN | DE GIRONVILLE | LARRIVEAUX | MAURAC | MOULIN ROUGE | PONTOISE-CABARRUS | DU RETOUT | SOUDARS | TROIS MOULINS | VERDIGNAN | HAUT-MÉDOC | BLAIGNAN | LA CARDONNE | LES GRANDES CHÊNES | LOUSTEAUNEUF | ROLLAN DE BY | LA TOUR HAUT CAUSSAN | MÉDOC |****86-88 | ARSAC WINEMAKERS COLLECTION SAISON 10 ALAIN REYNAUD | DU CARTILLON | LESTAGE SIMON | PEYREDON LAGRAVETTE | DE VILLEGEOGE | HAUT-MÉDOC | L'ARGENTEYRE | GREYSAC | HAUT-CONDISSAS | L'INCLASSABLE | MÉDOC |****85-87 | ARCINS | CLÉMENT-PICHON | POMIES D'AGASSAC | HAUT-MÉDOC | TOUR SERAN | MÉDOC |****83-85 | PEYRATH-FOURTHON | HAUT-MÉDOC | GRIVIÈRE | RAMAFORT | MÉDOC |**

---

## Moulis und Listrac

**90-92+ | MAYNE-LALANDE | LISTRAC |**

Reif und stoffig, ganz rassig und gut definiert in der Nase. Satt, reif und dunkelbeerig im Mund, ganz sauber, mit etwas simplerer Fruchtanlage als sonst, dennoch viel Fleisch und wuchtige Tannine. Animierende Aromatik mit Kaffee und Graphit, viel Saft und Fülle, weit gefasst und lang im Abgang. Sehr trocken und etwas anstrengend, aber das wird er noch auffangen, tiefgründig und feinkörnig. Mayne-Lalande manifestiert seine Ausnahmestellung in Listrac und Moulis!

**89-91 | CHASSE-SPLEEN | MOULIS |**

Der Chasse-Spleen bleibt seiner Linie treu. Dicht gewebt und stoffig, wirkt er elegant und schmal, mit leicht hohler Mitte und dezent stumpfen Gerbstoffen. Legt vielleicht noch an Gewicht zu.

**89-91 | FOURCAS-DUPRÉ | LISTRAC |**

Fourcas-Dupré verfügt über eine schöne, klare Struktur und viel Kraft, Dicht und stoffig im Mund, mit langen, rassigen Gerbstoffen und schmelziger Frucht. Sehr ausgewogen.

**88-90 | BRANAS GRAND POUJEAUX | MOULIS | FOURCAS-HOSTEN | LISTRAC |**

**87-89 | MAUVESIN BARTON | MOULIS | DUCLUZEAU | FOURCAS-BORIE | LISTRAC |**

**86-88 | MOULIS | MOULIS | LESTAGE | LISTRAC |**

**85-87 | CAP LÉON VEYRIN | FONRÉAUD | LISTRAC |**

**83-85 | MAUCAILLOU | MOULIS |**

---

## St.-Estèphe

**96-98 | CALON-SÉGUR | ST.-ESTÈPHE |**

Den Calon-Ségur haben sicher viele Verkoster schwächer eingeschätzt als er ist. Denn in seiner Entwicklung war er deutlich weiter zurück als die anderen St.-Estèphes. Dass die 100% neuen Holzfässer kaum zu Tage treten ist ein Indiz dafür, dass dieser Wein erst noch auf die Überholspur ausscheren wird. Die Lese fand vom 17.9. – 5.10. statt. Nur 40% der Produktion gelangte in den Grand Vin. Der Cabernet Franc war in diesem Jahr zu hohl in der Mitte. 82% Cabernet Sauvignon, 16% Merlot und 2% Petit Verdot formen den Calon-Ségur und brachten es auf 13,3% Alkohol. Dunkle, lebendige Farbe, viskos. Ganz offen und fruchtig im intensiven Duftbild, tiefgründig und weit gefasst, sehr locker, satt und einladend. Eine der besten Nasen des Jahrgangs! Ganz saturiert und reif im Mund, weit gefasste Struktur, sehr intensiv mit großartiger Reife und phänomenalem Spiel. Der Calon-Ségur besitzt viel mehr Frucht als die meisten anderen Weine des Médoc. Ganz lang und vollmundig, mit ausgezeichneter, rässiger Säure und enorm süßer, frischer Frucht im Rückaroma. Lang strukturiert, ganz klassisch ausgerichtet und mit großem Potenzial. Kopf an Kopf mit Montrose und Cos d'Estournel. Wesentlich fruchtiger als Montrose, aber nicht ganz so fein. Nicht ganz so voll wie Cos, dafür sehr natürlich und locker.

**96-98 | COS D'ESTOURNEL | ST.-ESTÈPHE |**

Der 2015er Cos d'Estournel ist unglaublich präzise gearbeitet. Die 19 verschiedenen Bodenformationen wurden alle spezifisch bearbeitet, die Lese fand zwischen 17.9. und 5.10. statt. 39% gelangten in den Grand Vin, der aus 75% Cabernet Sauvignon, 23,5% Merlot und 1,5% Cabernet Franc besteht. Das Durchschnittsalter der Rebstöcke beträgt 55 Jahre, der Ertrag lag bei 44 hl/ha. 13,4% Alkohol weist der Grand Vin auf und reift in zu 65% neuen Barriques. Unglaublich intensive Farbe. Ganz tiefe, dichte, dunkelbeerige Nase mit feinsten Cassisfrucht und orientalischen Gewürzen, weit gefasst, mit enormer Fülle. Dicht, weit und offen im Mund, mit großer Spannung und cremiger Fülle am Gaumen, ewig weit und vielschichtig. Großartiges Finale mit liköriger Süße, die lange im Mund bleibt, ganz pur und nachhaltig. Einer der der längsten 2015er Bordeaux'!

**96-98 | MONTROSE | ST.-ESTÈPHE |**

Der Montrose ist einer der feinsten Weine des Jahrgangs 2015! Die Selektion repräsentiert nur 36% der gesamten Produktion. 67% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot und 4% Cabernet Franc brachten es auf 13,4% Alkohol. Schwarze Farbe, undurchdringlich. Ganz offene, weit gefasste und intensive, klare Nase von unglaublicher Tiefe und Anziehungskraft. Feinste likörige Lakritznoten in der Kopfnote, zartes Kernaroma mit schöner Fülle im Fond, dunkelbeerig, konzentriert, Graphit und Schokolade. Tief, dicht und rässig im Mund, mit enormer Kraft am Gaumen, frisch, ganz satt und stimmig, mit ausgezeichneter Konzentration. Extrem präzise gearbeitet und tiefgründig geschliffen, ganz reif, lang und distinguiert. Sehr druckvolle und extrem feinkörnige Gerbstoffe, weit und generös im Abgang.

**93-95 | MEYNEY | ST.-ESTÈPHE |**

Meyney ist in Petit-Verdot-Jahrgängen immer ein Geheimtipp, wie der großartige 2004er beweist. Der hatte damals 27% Petit Verdot und schlug in einer 'ten years on'-Blindprobe in London vor 2 Jahren die namhaften Montrose, Cos d'Estournel und Calon-Ségur. In 2015 sind es lediglich 8% Petit Verdot, diese jedoch dominieren eindeutig die restlichen 40% Merlot und 52% Cabernet Sauvignon. Ganz dicht und dunkelbeerig, viel Petit-Verdot-Präsenz. Rässig und strukturiert, sehr tief und lang, mit Graphit und Schokolade im Nachhall. Ein Wunder, wenn dieser Wein in einigen Jahren nicht überrascht. Seien Sie gewarnt!

**92-94 | CAPBERN | ST.-ESTÈPHE |**

Der Capbern verfestigt seine Stellung unter den führenden Cru Bourgeois. Dunkle, leuchtende Farbe. Dichte, satte Fruchtausbeute mit gutem Fluss, sauber, tiefgründig und kraftvoll. Dunkelbeerig, rässig und groß strukturiert, zeigt er sich puristisch und lang. Großer, klarer, weit gefasster St.-Estèphe. 68% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 4% Petit Verdot, 13,7% Alkohol.

**92-94 | LA DAME DE MONTROSE | ST.-ESTÈPHE |**

41% der Produktion wurden zum Zweitwein verarbeitet, 36% kamen in den Grand Vin und 23% wurden weiter deklassiert. Der außerordentlich gelungene La Dame de Montrose besteht aus 55% Cabernet Sauvignon, 41% Merlot und 4% Petit Verdot. Dunkle, intensive Farbe. Weit gefasstes Duftbild, tief, fein und intensiv. Ganz kraftvoll im Mund, typischer Montrose-Stil, weniger rund als sonst. Rässig, weit gefasst und dicht am Gaumen, sehr gut balanciert und lang. Viel Druck und Rasse, sehr feinkörniges, distinguiertes und weit verteiltes Tannin, pur und klar.

**92-94 | LAFON-ROCHET | ST.-ESTÈPHE |**

Dunkle Farbe. Offene Nase mit rässiger Würze von frischem Holz und guter Kernfrucht. Zuerst stumpf und trocken im Mund, dennoch weit verteilt und ansprechend, mit viel Saft und Rasse. Dicht am Gaumen, mit feinkörnigen Gerbstoffen und feiner Süße im Nachhall. Kompakter, stoffiger Lafon-Rochet. 54% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 6% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot. 40 hl/ha, 50% neues Holz, ca. 13,5% Alkohol.

**92-94 | MARQUIS DE CALON | ST.-ESTÈPHE |**

55% der Produktion von Calon-Ségur wurden zum Marquis de Calon deklassiert, der durch den hohen Anteil an Merlot (57%) ungewöhnlich mollig und rund wirkt. 33% Cabernet Sauvignon und 10% Cabernet Franc komplettieren die Assemblage bei 13,7% Alkohol, 50% neue Barriques. Dunkle Farbe, wässriger Rand. Verschlussene, füllige Nase, dicht, stoffig und vollmundig auf der Zunge. Satt, sauber und strukturiert, schöne runde Art.

**92-94 | PAGODES DE COS | ST.-ESTÈPHE |**

61% der Produktion auf Cos d'Estournel wurden zum Zweitwein verarbeitet, der 13,1% Alkohol erreichte. Kein Petit Verdot im Grand Vin. Dunkle Farbe. Reserviert, süß und zurückhaltend in der Nase mit dunkelbeeriger Frucht im Fond und ganz leicht grünlicher Spur, Limetten. Dichte Attacke im Mund, feine Gerbstoffe, ganz stimmig strukturiert und weit verteilt. Großer Rahmen auf der Zunge, finessenreich und tiefgründig, gute Länge. 46,2% Merlot, 44% Cabernet Sauvignon, 5,8% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot.

**90-92+ | TRONQUOY-LALANDE | ST.-ESTÈPHE |**

Schwarze Farbe. Offen, tief und fein in der Nase, mit viel Spiel und dunkler Frucht mit süßem Kopfaroma und verhaltenem Kernaroma. Dicht und fleischig im Mund, mit feinkörnigen und weit verteilten Gerbstoffen und sehr guter Frische, ganz pur und tiefgründig. Leicht rauher Verlauf mit dezenter Stumpfheit, will sagen: klassischer St.-Estèphe. 55% Merlot, 37% Cabernet Sauvignon, 6% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc.

**89-91 | LE BOSCOQ | ST.-ESTÈPHE |**

Massive, viskose Farbe. Offen, reif und locker in der Nase, ausgewogen, mit guter Tiefe und reichlich Würze. Satt am Gaumen, trocken, rassig und intensiv, wenig Schmelz, viel Graphit, gute Balance. Schöner St.-Estèphe mit Rasse und Würze.

**89-91 | HAUT-MARBUZET | ST.-ESTÈPHE |**

Dunkelbeerige Nase mit intensiver Frucht, ansprechend und voll. Wirkt etwas vordergründig und läßt Tiefe vermissen, was aber für Haut-Marbuzet ungewöhnlich ist. Schwaches Muster? Sollte sich noch fangen.

**89-91 | PETIT BOCQ | ST.-ESTÈPHE |**

Lebendige Farbe. Dicht, süß und offen, mit sehr natürlicher, intensiver Frucht und viel Spiel. Wirkt leicht überextrahiert, saftet jedoch gut nach und besitzt satte Süße im Rückaroma mit Graphit, Schokolade und Kakao.

**89-91 | DE PEZ | ST.-ESTÈPHE |**

Dunkle Farbe. Dicht, intensiv und cremig in der Nase. Satt im Mund, schöner Schmelz und gutes Kernaroma, dann macht die Gerbstoffwand den Gaumen dicht. Dennoch gutes Spiel, mittlere Tiefe und Fülle, trockenes Finale. 44% Cabernet Sauvignon, 51% Merlot, 3% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc, 13,65% Alkohol.

**89-91 | PHÉLAN-SÉGUR | ST.-ESTÈPHE |**

Von Phélan-Ségur hätte man durchaus mehr erwartet, oder es ist noch auf dem Weg!? Die Lese fand deutlich später statt als auf Cos, Montrose und Calon, 29.9. bis 10.10.. 53% Cabernet Sauvignon, 47% Merlot, 13,5% Alkohol, 50% neues Holz. Zwei mal verkostet, ein Mal schlanker und frischer, ein Mal breiter und voller. Dichte Farbe. Helltönige, satte Frucht, Schokolade, dunkelbeeriges Aroma, weniger frisch. Breit, dumpf, weniger brillant als erwartet, massiv im Mund, Schokolade, gute Fülle, trocken und hart. Abwarten.

**89-91 | SERILHAN | ST.-ESTÈPHE |**

Dunkle, viskose Farbe. Offen satt und dicht in der Nase, mit likörig-reifer Kopfnote und anziehender, lakritziger Graphit-Note. Dunkle Frucht dabei, intensiv und einladend. Satt am Gaumen, viel Rasse und Würze, gute Saftigkeit mit Transparenz, druckvoll-legant, könnte etwas mehr Fülle zeigen, gute Länge.

**88-90 | COS LABORY | LILIAN-LADOUYS | ORMES DE PEZ | LES ORMES SORBET | TOUR DE PEZ | ST.-ESTÈPHE |****87-89 | CLAUZET | DOMEYNE | LAFITE-CARCASSET | LA PEYRE | ST.-ESTÈPHE |****86-88 | L'ARGILUS DU ROY | LA HAYE | TOUR DE TERMES | ST.-ESTÈPHE |**

## Pauillac

**96-98 | LATOUR | PAUILLAC |**

Château Latour kann sich von allen Pauillacs und Nachbar Léoville Las Cases absetzen und steht auf einem Niveau mit Palmer, Château Margaux, Montrose, Cos d'Estournel und Calon-Ségur. Lafite und Mouton folgen knapp dahinter! 97,1% Cabernet Sauvignon, 2,6% Merlot und 0,3% Petit Verdot formen den Grand Vin, der nur 30% der Produktion ausmacht und damit eine drakonische Selektion darstellt. Nur 35 hl/ha wurden zwischen dem 15. September und dem 10. Oktober gelesen. 13,03% Alkohol besitzt er und reift in komplett neuen Barriques. Schwarze Farbe. Ganz delikate, dichte Nase mit Gewürzen und Kräutern, tief und intensiv, ewig weit aufgespannt. Sehr feine Attacke im Mund, tiefgründig und reif, satt am Gaumen, mit dem weitesten Rahmen aller Pauillacs. Nahezu so feinkörnig zersprengte Gerbstoffe wie Montrose, unglaublich massiv, wirkt er dennoch nicht schwer. Ein großer Latour mit cremiger Textur, satt, reif und komplex, leicht raue Prägung im Nachhall. Ausgezeichnete Länge und Süße im Rückaroma. Ein großer, distinguiertes, detaillierter und präziser Latour, der mit dem Ausbau vielleicht noch etwas zulegt.

**95-97 | LAFITE-ROTHSCHILD | PAUILLAC |**

Der 2015er Lafite-Rothschild erscheint ungewohnt offen. Während sich dieser distinguierte Cru sonst eher von seiner aristokratisch kühlen Seite zeigt, die von vielen als zart besaitet mißverstanden wurde, besitzt er in diesem Jahr mehr Fleisch und wirkt deutlich rundlicher. Ist dieses ein dezenter Stilwandel, der unter dem neuen technischen Direktor Eric Kohler stattgefunden hat? 40% der Produktion gelangten in den Grand Vin mit einer Assemblage von 91% Cabernet Sauvignon, 9% Merlot bei 12,7% Alkohol und einem Ertrag von 41 hl/ha. Dunkler Farbkern, leicht wässriger Rand. Tiefe Nase mit feinem Holz (100% neu), sehr dicht gewebt, reife Frucht darin, nicht so intensiv wie erwartet, gutes Kernaroma, sehr ausdrucksstark. Rassige Struktur im Mund, natürlich sehr distinguiert und generös, deutlich körperreicherer Stil als sonst, nach wie vor mit großem Schliff. Ganz geradlinig und nachhaltig, mit saftigem Süße-Säure-Nachhall im Rückaroma, guter Druck und Zug dabei. Zeigt nicht die Distinktion, Noblesse und Spannung wie in den vergangenen Jahren, sondern gibt sich viel offener. Es wird spannend sein, die Entwicklung dieses Jahrgangs zu verfolgen und den 2015er später im Kontext mit anderen Jahrgängen zu sehen. Eric Kohler vergleicht den 2015er mit dem 2001, nur sei er deutlich besser.

**95-97 | MOUTON-ROTHSCHILD | PAUILLAC |**

Durch neue, kleinere Holzgärstände konnte die parzelläre Verarbeitung weiter verbessert und die Weine im Profil geschärft werden. Stolz 57% der Produktion konnten so für den Grand Vin verwendet werden, weitere 29% gelangten in den großartigen Petit Mouton. 82% Cabernet Sauvignon, 16% Merlot und 2% Cabernet Franc kamen in die Assemblage, bei 13,2% Alkohol, die zu 100% in neuen Barriques ausgebaut wurden. Dunkle, natürliche Farbe. Dichtes Duftbild mit satter Frucht, sehr fleischig und üppig, ein echter Mouton! Frisch, konzentriert, recht massiv und mit sehr gutem Kernaroma ausgestattet in der Nase. Im Mund eine echte Breitseite, satt, mit großem Schmelz und enormer Fülle. Sehr frisch und präzise, mit knackiger Säure und weit verteilten Gerbstoffen, lang und mächtig am Gaumen. Deutlich frischer als Lafite, was sonst eher umgekehrt der Fall ist. Großartiges Spiel von Fülle, Säure und Gerbstoffpräsenz. Ein typischer Mouton mit leicht rustikalen Noten., was ihm Charme verleiht.

**94-96 | GRAND PUY LACOSTE | PAUILLAC |**

Xavier Borie setzt seine Erfolgsgeschichte auf Grand Puy Lacoste unbeirrt über alle Jahrgangsschwankungen fort. 62% der Produktion wurden für den Grand Vin verwendet. Der besteht aus 74% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 3% Cabernet Franc. 75% neue Fässer kamen zur Verwendung. Dunkle Farbe, dunkelbeerige, dichte und fleischig-natürliche Nase, tiefgründig und voll ausgereift, sehr klar und puristisch, einladend und frisch. Satte, dichte Attacke im Mund, ganz schmelzig und rund, mit viel Saft und Rasse, feine, würzige Gerbstoffe mit rassigem Säuregrip und delikater, frischer Süße verbunden. Sehr lang und klar strukturiert, schnörkellos, nicht zu üppig, trotz likörig-sattem Cassis-Rückaroma. Ein großartiger GPL mit Herz und Fülle, vibrierend, mit feiner Kräuterwürze.

**94-96 | PETIT MOUTON | PAUILLAC |**

Der Petit Mouton ist ganz ausgezeichnet gelungen und empfiehlt sich als preiswerte Alternative zum Grand Vin. Denn durch die neuen, kleineren Holzcuves für die alkoholische Gärung konnte deutlich präziser innerhalb der Parzellen gearbeitet werden, wovon der Zweitwein deutlich profitieren konnte. 78% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot und 5% Cabernet Franc kamen in die Assemblage. Leuchtende Farbe, schwarz. Klare, dichte Frucht in der Nase, schokoladig-konzentriert, mit liköriger Kopfnote, ganz satt und voll, viel Kernaroma. Dicht, weit und offen im Mund, sehr gut strukturiert, kühl und fein, mit großer Spannung, Schokolade und Lakritz. Straffe, feine Gerbstoffe, sehr charaktervoll und in sich geschlossen, satt und nachhaltig. Der beste Petit Mouton seit langem!

**94-96 | PICHON COMTESSE | PAUILLAC |**

Die Selektion für die Comtesse ist drastisch. Nur 40% der Produktion gelangt in den Grand Vin, der besteht aus 68% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot, 2% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot und erreichte 13,6% Alkohol. Dunkle Farbe. Elegante Nase mit feiner Frucht, nicht so voll und intensiv wie erwartet. Gute, satte Attacke im Mund mit rassiger Säure und runder, rotbeeriger Frucht, offen, viel Würze. Straffer, geradliniger Verlauf, klassischer Pauillac, männlicher und Cabernet-getriebener als sonst, kompakt und kraftvoll. Etwas kantige Konturen, leicht grünliche und spitze Akzente kommen trotz cremiger Textur auch durch. Sehr frisch, lang und präzise am Gaumen, feinkörnige, leicht raue Gerbstoffe, gute Länge. 60% neues Holz, 38 hl/ha.

**93-95 | LES FORTS DE LATOUR | PAUILLAC |**

Dunkle, dichte Farbe. Dicht, satt und stoffig, mit viel Saft und rassigen Gerbstoffen. Ganz dicht gewebte Struktur, spannungsgeladen und lang, besitzt der Les Forts über große Distinktion und kraftvolle, klare Struktur. Ewig lang, ein großer Pauillac mit Charakter. 63% Cabernet Sauvignon, 35,6% Merlot, 0,5% Cabernet Franc, 0,9% Petit Verdot. 13,3% Alkohol, 50% neue Fässer.

**93-95 | PONTET-CANET | PAUILLAC |**

Pontet-Canet wird nun im 10ten Jahr biodynamisch bewirtschaftet. Man gewährt der Natur ihren freien Lauf. Die Frage nach dem Alkoholgehalt wird mit einem Lächeln quittiert, man habe ihn noch nicht gemessen, zwischen 13 und 13,5% würde er wohl liegen. 95% des Lesegutes gelangten in den Grand Vin, dessen Assemblage aus 65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 3% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot besteht. 50% des Weines reifen in neuen Barriques, 15% in einjährigen und 35% in den speziellen Amphoren, die seit einigen Jahren ausprobiert werden. Intensive, dunkle Farbe. Offenes, schokoladiges Duftbild, satt und schmelzig, mit viel Kraft und Masse, der/ein Rebsortencharakter kommt noch nicht ganz durch. Sehr lebendig und fleischig im Mund, dicht und saftig, mit erst stumpfen Gerbstoffen. Hinten kommt dann der Cabernet raus mit viel Frische, satter Extraktsüße und sehr guter Länge. Sehr massiv und konzentriert. Alfred Tesseron ist stolz auf seinen 2015er, denn er glaubt es ist der beste Pontet-Canet seiner Karriere! Spannend wird sein, wie sich die trockene Gerbstoffprägung durch den Amphorenausbau mit der Reife integrieren wird. Im Jungstadium ist dieser Faktor auch geschmacklich spürbar. Nach Beendigung des Ausbaus sollen sich diese Behälter jedoch geschmacklich neutral verhalten!?

**92-94 | ARMAILHAC | PAUILLAC |**

Der Armailhac ist auch in diesem Jahr sehr ansprechend und konzentriert. Dunkelbeerig, dicht und stoffig, mit viel Saft und Fleisch, sattes Cassisaroma, großartige Würze und dicht gewebte Struktur mit rassigen Gerbstoffen. Leicht rau am Gaumen, aber mit überzeugender Ansprache. Ein charaktervoller Spaßwein. 60% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot, 9% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot. 35% neue Barriques.

**92-94 | BATAILLEY | PAUILLAC |**

Der ausgezeichnete Batailley besteht aus 77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot und 3% Petit Verdot, die ihm einen besonderen Kick verleihen. Die Lese endete früh am 30. September, daher ist der Batailley auch sehr frisch und klar. Gute, mittlere Farbe. Verschlussene Nase, dicht und stoffig. Viel Saft und Fleisch im Mund, Schöne, rassige Säure, etwas kantig und scharf, gut abgepuffert von satter Extraktfülle am Gaumen, druckvoll und herzhaft strukturiert, mit dichter, dunkelbeeriger Frucht, straff organisiert, mit dicht gewebten Gernstoffen. Erinnerung ein wenig an den großartigen 2009er mit etwas rauerer Prägung. Ein sehr guter, mepfehlenswerter Pauillac. 60% neue Holzfässer, 48 hl/ha Ertrag.

**92-94 | CARRUADES DE LAFITE | PAUILLAC |**

Der Carruades repräsentiert 30% der Produktion, 40% gelangten in den Grand Vin, der Rest wurde deklassiert. Verhaltene Nase mit offener, reifer Frucht, dicht und satt. Stoffige, fleischige Attacke im Mund, deutlich mehr Körper als üblich und mehr Fett als sonst. Straffe Gerbstoffstruktur, rund und samtig, leicht angeraut. Sehr stimmig am Gaumen, mit viel Schmelz und sehr gutem Finale. Feinkörnig, stumpf, braucht Zeit. 57% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot, 7% Cabernet Franc.

**92-94 | DUHART-MILON | PAUILLAC |**

Auf Duhart-Milon wurde zwischen dem 17. September und 5. Oktober gelesen. 73% Cabernet Sauvignon und 27% Merlot gelangten in die Assemblage. Natürliche Farbe, etwas heller. Offene Nase, jugendlich, noch nicht sehr definiert, etwas breit und dumpf. Satte Art im Mund, rund und schmelzig, weniger kühle Cabernet-Frucht als erwartet, mehr auf Fülle und Fleisch gearbeitet. Vollmundig, etwas breit angelegt, mit gutem Säurezug und helltöniger Mitte. Muss noch etwas zulegen.

**92-94 | HAUT BAGES LIBÉRAL | PAUILLAC |**

Die Lese wurde auf Haut Bages Libéral mit dem 27. September spät begonnen und endete ebenso erst am 10. Oktober. Leuchtende Farbe. Massive Nase, offensiv, likörig süß, sehr fruchtbetont und etwas breit geklopft. Auch im Mund auf Fülle und Extraktion getrimmt, hohle Mitte, schöne Süße, stumpfe Gerbstoffe, harte, raue Ausstrahlung, mittlere Balance. 65% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 40% neues Holz, 50 hl/ha.

**92-94 | HAUT-BATAILLEY | PAUILLAC |**

Der ausgezeichnete Haut-Batailley besteht 72% Cabernet Sauvignon und 28% Merlot, 60% werden in neuen Barriques ausgebaut. Gute Farbe. Tiefe, reife Nase mit sehr gutem Kernaroma, viel Spiel und Schmelz, satt, füllig und offensiv. Ganz dicht und ausgewogen im Mund, stoffig und leicht tanninbetont, würzig im Stil eines klassischen Pauillac. Sehr natürlich, rassig und jugendlich stumpf, doch die versöhnliche Extraktsüße im Rückaroma fängt das auf. Würzige, feine Gerbstoffe, harmonisch und lang. 49 hl/ha.

**92-94 | LYNCH BAGES | PAUILLAC |**

Dunkle Farbe. Verhaltene Nase, cremig, etwas confierte aber auch frische Aromen, wirkt noch unentschlossen. Beherrzter, satter, fetter Lynch-Bages mit guter Dichte und stoffiger Struktur, gute Würze, etwas raue Tannine, leicht grob. Hohles Mittelstück, leicht stumpf, jedoch guter Gesamteindruck. Sollte sich noch mit der Reife etwas besser darstellen. 70% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 4% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot. 75% neue Barriques, 13,3% Alkohol.

**92-94 | PICHON BARON | PAUILLAC |**

Dunkle Farbe. Verhalten dunkelbeerige Nase mit guter Konzentration und tiefen Aromen. Dicht am Gaumen, rassig-würzig, mit leicht rauen Gerbstoffen und satter Extraktion. Geschliffene, kühle Cassisfrucht, ganz reif und klar, muss noch an Gewicht zulegen. Kerniger Baron mit 77% Cabernet Sauvignon und 23% Merlot. 80% reiften in neuen Barriques, der Ertrag lag bei 44 hl/ha.

**90-92+ | CLERC-MILON | PAUILLAC |**

Wie immer etwas heller in der Farbe als Armailhac. Noch verhaltene Nase, zart, fein, rotbeerig und saftig. Erst etwas schlank und rau, nicht ganz ausgereift und dennoch mit schöner, fleischiger Mitte ausgestattet. Wirkt eher zart und elegant, rotbeeriges Aroma auch im Nachhall, mit burgundischer Finesse. Ein Volnay-artiger Clerc-Milon. 51% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 1% Petit Verdot, 1% Carmenere.

**90-92+ | CROIZET-BAGES | PAUILLAC |**

Der Croizet-Bages konnte sich ebenso wie Schwestergut Rauzan-Gassies ganz gut in Szene setzen. 73% Cabernet Sauvignon spielen mit 27% Merlot im Doppel. Dunkle Farbe. Dicht und fleischig, mit reifer, satter Frucht und guter Fülle. Gute Konzentration und Frische, recht detailliert am Gaumen, mit Durchzug und stabiler Länge.

**90-92+ | LACOSTE-BORIE | PAUILLAC |**

Der phantastische Zweitwein von Grand Puy Lacoste ist wieder einer der lohnenswertesten Pauillacs für überschaubares Geld. Er repräsentiert 38% der Produktion und besteht zu 60 / 30 / 10 aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc. Dunkle, satte Farbe. Offene, likörig-tiefe Nase, extraktreich und füllig, extrem fruchtbetont und einladend. Satt, straff und dicht gewebt im Mund, erinnert er an den grandiosen 2009er Lacoste-Borie. Schöne maskuline Art, mit noch mehr Rasse, Durchzug und Länge.

**90-92+ | LYNCH-MOUSSAS | PAUILLAC |**

Lynch Moussas zeigt sich außerordentlich gelungen, ebenso wie Schwestergut Batailley. Gute Farbe. Offenes Duftbild mit guter Frucht und satter Konzentration, frisch, körperreich und einladend. Dicht am Gaumen, stramme Struktur mit guter Dichte, dunkelbeeriger Aromatik und Natürlichkeit. Locker, mit guter Länge, viel Fleisch und satter Fülle im Finale. 79% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot bei 44 hl/ha Ertrag. Sehr empfehlenswert.

**89-91 | PAUILLAC DE CHÂTEAU LATOUR | PAUILLAC |**

Beim einfachen Pauillac von Château Latour scheint etwas Unreife durch, die durch eine satte, klare Frucht gut aufgefangen wird. Dunkelbeerige Präsenz, gute Dichte und Fülle, stilvoll und reif im Finale. 54,2% Cabernet Sauvignon, 41,7% Merlot und 4,1% Petit Verdot, 30% der gesamten Produktion.

**89-91 | PEDESCLAUX | PAUILLAC |**

Dicht und stoffig, mit viel Kraft und schöner, satter Präsenz am Gaumen, sauber gearbeitet und kompakt männlich. Dichte Gerbstoffe, satte Extraktion und guter Nachhall mit reichlich Cassis. Lang, reif, fruchtbetont, ein sehr guter Pauillac!

**89-91 | RESERVE DE LA COMTESSE | PAUILLAC |**

Dichte, stoffige Reserve, satt am Gaumen, mit sehr schöner Struktur und rassischer Säure. Wirkt noch etwas schlank und spitz, mit guter Länge. 53% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, 4% Cabernet Franc, 3% Petit Verdot.

**88-90 | BELLEGRAVE | LA FLEUR PEYRABON | FONBADET | PAUILLAC |****87-89 | GRAND PUY DUCASSE | PAUILLAC |**

---

## St.-Julien

**94-96 | DUCRU-BEAUCAILLOU | ST.-JULIEN |**

95% Cabernet Sauvignon und 5% Merlot formen den Ducru-Beaucaillo, der in 100% neuen Fässern ausgebaut wurde. 13,42% Alkohol erreichte er. Schwarze Farbe. Massive Nase mit viel Frucht, dunkelbeerig und fleischig, sehr verdichtet und stoffig, aber nicht sehr komplex. Satt, rund und dicht am Gaumen, mit feiner Tanninkörnung und guter Verteilung der Gerbstoffe. Schöner Zug, viel Fleisch und Saft, dunkelbeerige Aromen, Schokolade, Lakritze und Holunder. Dicht gestaffelte Gerbstoffe, massive ‚spanisch‘ anmutende Süße.

**94-96 | LÉOVILLE LAS CASES | ST.-JULIEN |**

Auf Léoville Las Cases hat man eine stärkere Extraktion durchgeführt als normal. Vom 22. September bis 8. Oktober wurde geerntet. 13,8% Alkohol sind in der Assemblage präsent, sowie 85% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot und 9% Cabernet Franc. 85% neues Holz kamen zum Einsatz. Er besitzt eine hellere Farbe als erwartet. Auch die Nase ist helltönig, zart und fein, floral und delikate, elegant und tief. Erst im Mund dreht er voll auf. Enorm dicht und tiefgründig, mit feinsten Gerbstoffen untermauert, hochelegant und feingliedrig arrangiert, bleibt er immer zart und doch intensiv, mehr auf Eleganz und Delikatesse gebaut. Der Alkohol ist nicht spürbar, die große Struktur ist eine Symbiose von Eleganz und Kraft. Ein irgendwie beeindruckender und verblüffender Las Cases.

**94-96 | LÉOVILLE-BARTON | ST.-JULIEN |**

Aus 86% Cabernet Sauvignon und 14% Merlot besteht der Léoville Barton, er wurde in 60% neuen Fässern ausgebaut und verfügt über 13,2% Alkohol. Dunkle, viskose Farbe. Massive Nase, verschlossen, kraftvoll und kompakt. Intensive satte Struktur, viel Druck und Spannung, sehr dunkelbeerig und locker, fleischig und tiefgründig. Vielschichtig und stimmig, leicht raue Prägung. Ein ausgezeichneter Barton mit gutem Potenzial, lang und straff organisierte Gerbstoffe.

**94-96 | LÉOVILLE-POYFERRÉ | ST.-JULIEN |**

Massive Farbe. Satte, intensive Frucht in der Nase mit dunkelbeerigen Aromen, fleischig und voll, deutlich üppiger als Barton und Las Cases. Dicht und fleischig am Gaumen mit viskoser Textur, was von massiver Extraktion herrührt. Die Gerbstoffe sind bis an den Rand der Bitterkeit extrahiert. Dabei hilft die lebendige Säure, die Länge verleiht und auch seine massive, intensiv satte Fruchtaussage. Ob der Poyferré rund und charmant wird oder doch adstringent bleibt?! Für einen muskulösen Blockbuster fehlt ihm dann doch Fleisch und Fülle. 65% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 3% Cabernet Franc und 6% Petit Verdot befeuern de Poyferré mit 80% neuem Holz und 13,47% Alkohol.

**92-94 | BEYCHEVELLE | ST.-JULIEN |**

Lebendige Farbe. Offen, fruchtig, viel Fleisch und Saft in der Nase, mit gutem Kernaroma, Schokolade und Graphit. Dicht und stoffig im Mund, rassig und reif, stramme Säure, kernig, tief und satt. Etwas raue Gerbstoffe, leicht stumpf, gute Länge, nicht sehr fein, sondern eher grob, dennoch dunkelbeerig und rund im Abgang. 42% Cabernet Sauvignon, 47% Merlot, 7% Cabernet Franc, 4% Petit Verdot, satte 14% Alkohol.

**92-94 | BRANAIRE-DUCRU | ST.-JULIEN |**

Leuchtende Farbe. Verhaltene Nase, rotbeerig mit guter Tiefe, lebendig und gute Konzentration. Straffe Struktur, detailliert, tief und satt, mit strammer Säure, sauber gearbeitet. Sehr gute Fülle mit gutem Durchzug, etwas kantig und spitz, aber lang und ausdrucksstark, rotbeerig und elegant. 47 hl/ha Ertrag lagen zugrunde, 65% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 5% Petit Verdot und 4% Cabernet Franc kamen in die Assemblage bei 13,3% Alkohol. 60% Grand Vin wurden selektiert.

**92-94 | CLOS DU MARQUIS | ST.-JULIEN |**

Auch der Clos du Marquis besitzt stolze 13,8% Alkohol und besteht aus 66% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot und 3% Cabernet Franc. Gute Farbe. Rund, satt und stoffig präsentiert sich auch der 2015er als typischer Clos du Marquis mit eher rotbeeriger Frucht und sanftem Gemüt. Süßes Rückaroma, rassig-schmelzige Gerbstoffe, saftig und fein, leicht rau.

**92-94 | GRUAUD-LAROSE | ST.-JULIEN |**

60% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot und 9% Cabernet Franc wurden in 90% neuen Barriques ausgebaut. Dunkle Farbe, wässriger Rand. Leicht grün und stumpf in der Nase mit wenig Tiefe, dennoch satt und ausdrucksstark. Welche Komponente in der Nase überwiegt, wird die Zeit zeigen. Klassisch, rassig und schlank im Mund, mit straff organisierten Gerbstoffen, viel Stoff und Würze, nicht zu breit, sehr gute Spannung von der rassigen Säure, die auch die Gerbstoffstruktur etwas dominiert. Klassisch ausgerichteter Gruaud, tief und lang, etwas mehr Fleisch wäre gut.

**92-94 | LAGRANGE | ST.-JULIEN |**

75% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot und satte 8% Petit Verdot wurden in 60% neuen Barriques ausgebaut. Gute Farbe. Dumpfe Nase, jugendlich-reduktiv, verschlossen, verhaltene Brillanz, braucht Zeit. Dicht und straff im Mund, schöne würzige Struktur mit schokoladiger Fülle, frische, kernige Frucht, sehr gute Rasse und guter Durchzug, viel Würze dabei, lang und mit schönem süß-saurem Rückaroma mit Cassis und Kräutern. Alle Grundlagen sind da für einen sehr guten Lagrange!

**92-94 | LANGOA-BARTON | ST.-JULIEN |**

Langoa-Barton lebt wie der Léoville-Barton auch von einer ganz eigenen Natürlichkeit und Klasse. 54% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot und 8% Cabernet Franc wurden in 60% neuen Barriques ausgebaut. Ganz dunkel, viskos. Verschlussene Nase, dicht, braucht noch viel Zeit. Dicht und stoffig im Mund, mit viel Kern und Kraft, deutlich mehr auf Struktur gebaut als auf Eleganz. Dennoch wirkt er sehr ausgewogen und stimmig, Tief, würzig, rassig, süß.

**92-94 | ST.-PIERRE | ST.-JULIEN |**

Dunke, intensive Farbe. Offensive, dunkelbeerige Frucht mit Fleisch, tief und ausgewogen. Massive Extraktion im Mund, etwas trockene Art, aber sehr rassig und mit großer Fülle. Druckvoll, intensiv, Cassis pur, mit kerniger schokoladiger Lakritznote. 75% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot und 6% Cabernet Franc wurden in 50% neuen Fässern ausgebaut.

**90-92+ | LA CROIX DE DUCRU-BEAUCAILLOU | ST.-JULIEN |**

Dunkle Farbe, Satt und stoffig, viel Druck, rund, modern und körperreich. Schöner trinkiger Sr.-Julien, raue Gerbstoffe, satt und lang, runde Süße im Abgang. 52% Cabernet Sauvignon, 45% Merlot, 3% Petit Verdot, satte 60% neues Holz.

**90-92+ | LE PETIT LION | ST.-JULIEN |**

Der Zweitwein von Léoville Las Cases besteht nur aus 40% Cabernet Sauvignon und 60% Merlot. Helle, zarte Farbe. Rund und satt in einer schönen, rassigen Art, dicht strukturiert und würzig, obwohl mehr Merlot im Spiel ist, besitzt er mehr echten Las Cases Charakter als der Clos du Marquis.

**89-91 | DU GLANA | ST.-JULIEN |**

Dunkle, dichte Farbe. Satte dunkelbeerige Frucht in der Nase, likörig-reif, Lakritze, dicht und undurchdringlich. Dicht und straff im Mund, viel Würze, lang und tiefgründig, gute Spannung, fruchtbetont und ausgewogen.

**89-91 | GLORIA | ST.-JULIEN |**

Gute, dichte Farbe. Offene, süße, dunkelbeerige Nase. Dichte, massive Gerbstoffe, hart und stumpf, wenig Fluss und Schmelz im Mund trotz viel Kraft. 60% Cabernet Sauvignon, 27% Merlot, 6% Cabernet Franc, 7% Petit Verdot, 40% neues Holz.

**89-91 | LALANDE BORIE | ST.-JULIEN |**

Rund und offen, satt, saftig und frisch, leicht überextrahiert und kraftvoll, mit guter Länge. 55% Merlot, 45% Cabernet Franc, 30% neues Holz.

**89-91 | LA PETITE MARQUISE DU CLOS DU MARQUIS | ST.-JULIEN |**

Die kleine Marquise ist der neue Zweitwein des Clos du Marquis. Der war nie ein Zweitwein von Léoville Las Cases, sondern kam immer von einem eigenen Terroir. Jeweils die Hälfte bestehen aus Merlot und Cabernet Sauvignon. Süßes Nasenspiel, das an Sangiovese erinnert. Aromatisch, sehr schmackhaft und anschniegig, gewürzt mit rassigen Gerbstoffen und feiner Süße im Rückaroma. Rund, saftig, lecker.

**89-91 | TALBOT | ST.-JULIEN |**

Der Talbot konnte in seinem jugendlichem Stadium nur wenig überzeugen. Gute Farbe, aufhellender Rand. Offene, stumpfe Nase, etwas krautig und unreif. Dicht, straff, hart und intensiv, aber schmalbrüstig und trocken. Mit wenig Charme besitzt dieser kernige Talbot wenig Magie. 66% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot und 3% Petit Verdot, wurden in 50% neuen Fässern ausgebaut.

**88-90 | LA BRIDANE | LES FIEFS DE LAGRANGE | ST.-JULIEN |**

# Margaux

## 96-98 | CHÂTEAU MARGAUX | MARGAUX |

Nach dem plötzlichen Ableben Paul Pontalliers präsentierte der neue technische Direktor Sébastien Vergne den Jahrgang 2015. Nur 35% der Produktion gelangten in den Grand Vin von Château Margaux. Der besteht aus 87% Cabernet Sauvignon, 8% Merlot, 3% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot, der Ertrag lag bei 40 hl/ha und der Alkoholpegel beträgt 13,5%. Leuchtende, dunkle Farbe. Ganz fein und elegant im Duft, sehr reife Aromen mit dezenter Kräuterwürze, tiefgründig, vielschichtig und reichhaltig, mit großer Distinktion und Noblesse. Ganz fein und tief, mit polierter, sanfter Frucht, elegante Struktur, rotbeerig, feminin und duftig, sehr präzise und druckvoll. Wie immer deutlich zurückhaltender als der Gegenspieler Palmer, wesentlich jugendlicher, ganz auf Finesse. Ein komplexer Premier Cru, lang und delikate, mit großer Tiefe, mineralisch, engmaschig, satt und rassig, mit eleganten, feinkörnigen Gerbstoffen, sehr nachhaltig. Derzeit auf Augenhöhe mit Palmer, allerdings besitzt er das Potenzial noch weiter zuzulegen.

## 96-98 | PALMER | MARGAUX |

Die Trauben wurden mit einer geringen Säure geerntet, daher entschied man sich, die Extraktion zu verstärken, um damit ein Gegengewicht zur üppigen Frucht zu schaffen. Derzeit liegt Palmer gleichauf mit Château Margaux. Stilistisch sind sie wie immer vollkommen unterschiedlich. 50% der Produktion gelangten in den Grand Vin, der satte 14,2% Alkohol aufweist und aus 44% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon und beachtlichen 6% Petit Verdot besteht. Schwarze Farbe. Dicht, üppig-floral, tief und weit in der Nase, setzt der Palmer gleich eine imposante Marke. Frische, dunkelbeerige Frucht im Kernaroma, Graphit, Schokolade und eine verführerische, likörige Kopfnote. Satt, reif und intensiv startet er auf der Zunge, ganz offensiv und weit gefasst, mit superreifen Gerbstoffen, weit und elegant angeordnet, ganz frisch, satt und üppig am Gaumen. Grandiose Balance mit großem Rahmen, ewig lang, ganz trocken und gleichzeitig verschwenderisch süß im Nachhall. Große Eleganz und beeindruckende Wucht. Ein echter Palmer, die totale Verführung. 11.000 Kisten Produktion. 37 hl/ha Ertrag.

## 93-95 | ALTER EGO | MARGAUX |

Auch der Alter Ego 2015 ist ein großer Erfolg auf Palmer. 52% Merlot, 42% Cabernet Sauvignon und 6% Petit Verdot sind bei 14,1% Alkohol in der Assemblage. 50% der Produktion gelangte in den Alter Ego und wurden in 30% neuen Fässern ausgebaut. Schwarze Farbe. Zuerst reservierte Nase mit dunkler Frucht und Schokolade, gute Intensität im Fond, recht üppig und satt mit Pflaumen und Kirschen. Ganz dicht und weit im Mund mit feinkörnigen Gerbstoffen, elegant und füllig, trotz niedriger Säure ganz frisch und präzise, lang anhaltend und tief.

## 93-95 | BRANE-CANTENAC | MARGAUX |

Henri Lurton schuf wieder einen archetypischen, eleganten Margaux von großer Finesse, ungeschminkt und delikate. Lebendige, zarte, rote Farbe. Duftige, delikate rotbeerige Nase, ganz elegant und reif, mit feiner kräuteriger, tiefer Würze. Ausgewogen, fein und elegant im Mund, ganz auf Delikatesse und Spiel ausgelegt, ausgereifte, vielschichtige Frucht, feine Gerbstoffe mit guter Verteilung und lebendiger Spannung. Sein reifes Kernaroma zieht voll durch bis in den fruchtigen Nachhall, mit Finesse und animierendem Trinkfluss. 70% Cabernet Sauvignon, 26% Merlot, 3% Cabernet Franc und 1% Carmenere bei etwa 13% Alkohol. Gelesen wurde vom 22. September bis 10. Oktober, der Ausbau erfolgt in einem Drittel neuen Fässern.

## 93-95 | KIRWAN | MARGAUX |

Philippe Delfaut konnte erstmals seinen neuen Gärkeller mit hochmodernen Zementtanks benutzen und schuf damit die Überraschung in Margaux. Mit dem Jahrgang 2015 beginnt eine neue Ära auf Kirwan! Gelesen wurde vom 18. September bis 9. Oktober, 55% der Produktion gelangte in den Grand Vin, der aus 50% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 10% Cabernet Franc und 5% Petit Verdot besteht und 13,9% Alkohol erreichte. Vergoren wurde er kühl bis 25°C und blieb 21 Tage auf der Maische. Dunkle Farbe. Ganz tiefe und natürliche, ultralockere Nase mit satter Frucht und reichhaltigem Schmelz. Elegant, duftig und charmant fruchtig, besitzt er unglaublich viel Ausstrahlung und einen verführerischen Margaux-Charakter. Dicht und stoffig im Mund, ist er sehr reif, cremig und klar, besitzt eine samtene Textur mit kühlem, fruchtigem Schmelz. Ganz präzise und rassig, frisch und offen, saftet immer nach. Der beste Kirwan seit langem und eine dringende Kaufempfehlung! Denn solange es den meisten Verkostern noch nicht aufgefallen ist, dürften die Preise noch äußerst attraktiv bleiben...

## 93-95 | PAVILLON ROUGE DU CHÂTEAU MARGAUX | MARGAUX |

Vermutlich sei es der beste Pavillon Rouge, den Château Margaux jemals produziert habe, sagte der neue technische Direktor Sébastien Vergne. 23% der Produktion gelangten in den Zweitwein, weitere 42% wurden deklassiert! 74% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, 4% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc kamen in die Assemblage mit satten 14% Alkohol bei 10% Presswein. Dunkle Farbe. Reservierte Nase, tief und fein, Tabak, mit rassig-eleganter Ausstrahlung. Dicht und straff im Mund, elegant, mit beeindruckender Cabernet-Struktur und sattem Merlot-Schmelz im Finale. Sehr tief und dicht gewebt, saturiert und ausgereift, mit fein geschliffenen Gerbstoffen, viel Saft, ganz klar, mit guter Rasse und Durchzug.

## 93-95 | RAUZAN-SÉGLA | MARGAUX |

Der satte, mächtige Raizan-Ségla weiß zu beeindrucken und zu verführen. Dunkle Farbe und auch die Fruchtausrichtung in der Nase ist dunkelbeerig, fleischig und süß, mit Schokolade und extraktreicher Fülle. Dicht und cremig im Mund, sehr reif, stoffig und schmelzig am Gaumen, mit würzigen Gerbstoffen, sowie viel Saft und Spiel. Ganz locker und natürlich, bis ans Maximum extrahiert, was sich mit aparter Adstringenz äußert. Schön abgerundet und ansprechend, ausgezeichneter Margaux in etwas modernerer Ausprägung. 63% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 3% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc. 45% der Produktion gelangten in den Grand Vin bei 14% Alkohol. Der Ausbau erfolgt in 65% neuen Fässern.

## 92-94 | BOYD-CANTENAC | MARGAUX |

Leuchtend rote Farbe. Natürliche, offene Nase mit Schokolade und Pfefferminz, sowie leicht grünlicher Spur. Dicht, stoffig und intensiv, etwas strenge Gerbstoffe, wenig Schmelz und Saft aber dann wieder gute Süße im Rückaroma. Recht tief, etwas trocken und stumpf, gute Länge. Spät gelesen und leicht überextrahiert? 23. September bis 23. Oktober, 80% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot und 5% Petit Verdot und Cabernet Franc.

## 92-94 | DURFORT-VIVENS | MARGAUX |

Dunkle, stoffige Farbe, verhaltene Nase, dicht am Gaumen mit viel Rasse und guter Länge. Recht rund und fleischig für Durfort-Vivens, guter Zug, stimmig. Würzige Gerbstoffe ohne Widerstand. Ein erfolgreicher Durfort-Vivens, der sich sonst gerne wesentlich widerspenstiger gibt.

## 92-94 | GISOURS | MARGAUX |

Auf Gisours wurde spät gelesen vom 22. September bis 16. Oktober mit 47 hl/ha Ertrag und 13,8% Alkohol. Dunkle Farbe. Dunkelbeerige, fleischige Nase mit feinem Holz, möglicherweise ein Muster, das von neuen Fässern gezogen wurde. Dicht und straff im Mund, mit schönem Schmelz und gutem Cabernet-Druck. Frisch, süß und knackig, gehaltvoll, satt und lang. Sehr gute, festfleischig-frische Frucht mit liköriger Süße im Abgang, klar und präzise gearbeitet. Hinten spürt man etwas Alkohol, das kann sich noch einbinden?! 70% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot. Ausbau in 50% neuen Fässern.

## 92-94 | D'ISSAN | MARGAUX |

Hellere Frabe wie immer. Zart, leicht und helltönig in der Nase, mit guter Tiefe, offensiv und sehr Margaux-Typisch mit femininer Eleganz. Traditionelle Interpretation mit guter Rasse und kompakter Fülle, ganz locker, schmelzig-sauber und mit viel Spiel.

**92-94 | MALESCOT ST.-EXUPÉRY | MARGAUX |**

70 zu 30 ist das Verhältnis von Cabernet Sauvignon und Merlot bei 14% Alkohol. Geerntet wurde vom 25. September bis 15. Oktober. 80% neues Holz kamen zum Einsatz. Gute natürliche Farbe. Extraktreiche Nase, satt, likörig und dennoch helltönig, mit etwas Karamell, frische und gleichzeitig gereifte Frucht in rotbeeriger Ausrichtung, Schokolade. Dicht am Gaumen, viel Stoff, leicht bitter und stumpf, trocken-würzige Art mit viel Primärfrucht aber wenig Schmelz und Delikatesse. Helltöniges Finale.

**92-94 | MARQUIS DE TERME | MARGAUX |**

60% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot und 5% Petit Verdot formen den Marquis de Terme 2015 bei 13,7% Alkohol. Dunkle Farbe. Der Ertrag lag mit 35 hl/ha recht niedrig. 50% wurden in neuen Barriques ausgebaut. Süße, likörige Kopfnote in der Nase die an getrocknete Trauben erinnert, rotbeerig, reif und offen. Dicht und rassig im Mund, viel Stoff, würzige Gerbstoffe, viskos und lang, mit großem Druck und sehr viel Kraft zieht er voll durch. Schöner Nachhall mit feinen Tanninen, vielschichtig, Schokolade und Graphit.

**92-94 | MILLE ROSES | MARGAUX |**

Der Margaux von Mille Roses besitzt viel Typizität und Charme. Rund und saftig, ganz stoffig und fein gewebt. Sehr stimmig, rotbeerig und offen, mit viel Schmelz am Gaumen. Ein Wein von tiefer, reifer, natürlicher Extraktion, elegant und vielschichtig. 55% Cabernet Sauvignon und 45% Merlot, Ausbau in 35% neuen Fässern, 13,5% Alkohol.

**92-94 | MONBRISON | MARGAUX |**

Monbrison ist in 2015 wieder sehr gelungen. 40% neue Fässer kamen zum Einsatz. Helle, zarte Farbe. Duftig, fein und feminin in der Nase, ansprechend und tief, voll ausgereift und zart. Auch im Mund gibt er sich zart und spielerisch, mit feiner, eleganter Frucht und viel Saft. Sehr ausgewogen, finessenreich und delikates, ist dieses ein ganz klassischer, verführerischer Margaux.

**92-94 | RAUZAN-GASSIES | MARGAUX |**

Ähnlich wie Schwestergut Croizet-Bages, ist auch der Rauzan-Gassies sehr gelungen. 84% Cabernet Sauvignon und 16% Merlot wurden in 50% neuen Holzfässern ausgebaut. Dunkle Farbe. Fleischige Nase mit sehr guter Spannung und Dichte, lebendig und locker. Satt und reif im Mund, viel Stoff und schöne Opulenz am Gaumen. Saftig-fülliges Mittelstück, konzentriert und beerig, viskos und dicht im Abgang. Schöner, rassischer Margaux mit gutem Schmelz und viel Grip.

**90-92+ | LE COTEAU | MARGAUX |**

Le Coteau zeigt sich kontinuierlich unter den besten Cru Bourgeois aus Margaux. Feine, likörige Nase mit gutem Spiel. Ganz locker und stoffig, mit viel Saft und guter Struktur, dicht gewebt am Gaumen, mit feiner Säure und straffen Gerbstoffen, tief und lang, guter Zug bis ins Finale. Ein satter, sehr empfehlenswerter Margaux.

**90-92+ | FERRIÈRE | MARGAUX |**

Der Ferrière 2015 ist aus 63% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 3% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc komponiert. 30% wurden in neuen Fässern ausgebaut. Dunkle Farbe. Offensive, dichte Kopfnote in der Nase, locker, weit und stoffig. Runde, weiche Frucht im Mund, sehr reizvoll, satt und fein mit schönem Rückaroma. Bei einer weiteren Probe zeigten sich die Gerbstoffe hart, stumpf und trocken.

**90-92+ | LASCOMBES | MARGAUX |**

Fast einen Monat lang wurde auf Lascombes geerntet, vom 17. September bis 15. Oktober. Die Assemblage besteht aus 50% Cabernet Sauvignon, 47% Merlot und 3% Petit Verdot und reifte in 70% neuen Fässern. Dunkle Farbe. Verschlussene, dunkelbeerige, massive Nase. Süß, rund und schmelzig im Mund, stark verdichtet und leicht überextrahiert, bringt er sehr viel Kraft auf die Waage aber nur wenig Finesse. Schokolade, abgerundet, wenig Durchzug, monolithisch, kaum Fluss. Ein Bodybuilder-Margaux.

**90-92+ | MARQUIS D'ALESME | MARGAUX |**

Dunkle, dichte und viskose Farbe. Offen, reif, lebendig, intensiv und likörig in der Nase. Gute Frucht im Mund, tief, voll und stoffig, zeigt der Marquis d'Alesme wenig Spiel und bleibt etwas trocken, hart und dumpf. Dennoch gelungener Gesamtauftritt.

**90-92+ | PRIEURÉ-LICHINE | MARGAUX |**

Auf Prieuré-Lichine wurde bis zum 20. Oktober noch gelesen. 66% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot und 5% Petit Verdot gelangten in den Grand Vin, der zu 50% in neuen Fässern ausgebaut wurde. Dunkle, viskose Farbe. Rassige, rotbeerige Nase, offen und einladend. Ganz viskos und stoffig im Mund vom Hefebau, trockene Struktur dahinter, satt am Gaumen, dicht, gedrungen und nicht so locker. Wirkt angestrengt und leicht überextrahiert. Viel Kraft, satte Extraktsüße im Abgang, dunkelbeerig und fleischig, gute Gerbstoffverteilung.

**89-91 | ANGLUDET | MARGAUX |**

50% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot und 10% Petit Verdot wurden bei 13,7% Alkohol in 33% neuen Barriques ausgebaut. Dunkle Farbe, roter Rand. Dunkelbeerig-fleischige und schokoladige Nase mit leicht unreifer Spur. Dicht und rassig auf der Zunge, viel Kraft, satte kernige Mitte, etwas hohl nach hinten, stumpf und trocken.

**89-91 | CANTENAC-BROWN | MARGAUX |**

Mittlere Farbe. Verhaltene Nase, verschlossen, rotbeerige Frucht im Fond, etwas grünlicher Schimmer, roh. Dicht gefasst im Mund mit satter Extraktion, kompakten Gerbstoffen, leicht stumpf und trocken, rassige Säure dabei, wirkt konstruiert und uncharmant, nicht ganz harmonisch. 61% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 60% neue Fässer, 50 hl/ha Ertrag, 13,8% Alkohol.

**89-91 | DAUZAC | MARGAUX |**

Dunkle Farbe. Recht volle, dichte Nase, etwas stumpf und unreif. Dicht am Gaumen, stoffige Fülle und etwas Schmelz vom Holz, stumpfe Gerbstoffe, trocken, wenig Frucht und Kernaroma, dennoch ganz ordentlich. 72% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 60% neue Fässer, 13,5% Alkohol.

**89-91 | DESMIRAIL | MARGAUX |**

Dunkle Farbe. Offene Nase mit verhaltenem Kernaroma, duftig, fleischig und süß. Dicht und straff im Mund, trockene Gerbstoffe mit gutem Druck und rassischer Struktur, tiefgründig und angenehm. 60% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 5% Petit Verdot, 50% neue Fässer.

**89-91 | DEYREM VALENTIN | MARGAUX |**

Dunkle Farbe, viskos. Dicht und rassig, etwas überextrahiert und streng, dennoch mit schöner rotbeeriger Frucht, guter Saftigkeit und Länge. Potenzial 90-92+.

**89-91 | LABÉGORCE | MARGAUX |**

Hellere Farbe. Offen, duftig und süß in der Nase. Muster von neuem Holzfass? Dicht viskos, satt und reif auf der Zunge, viel Stoff, leicht bittere Spur darin, trocken. Hier spürt man die späte Lese (15/9 – 20/10) gepaart mit leichter Überextraktion, leicht derb und stumpf, dennoch gutes Fleisch und süßes Finale. 50% Cabernet Sauvignon, 44% Merlot, 4% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc. 45% neues Holz.

**89-91 | DU TERTRE | MARGAUX |**

Dunkle, viskose Farbe. Rotbeerig und zart in der Nase mit liköriger Kopfnote. Runde, schmelzige Attacke, wie immer etwas strenger, leicht trocken. Süß und likörig im Abgang, gut strukturiert und dennoch wenig Kernaroma. 70% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, 10% Cabernet Franc, 10% Petit Verdot. 40% neues Fässer.

**88-90 | BLASON D'ISSAN | LOS MARGALEINE | MAROJALLIA | LA TOUR DE MONS | MARGAUX |****87-89 | ARSAC | LA GURGUE | HAUT BRETON LARIGAUDIÈRE | MARGAUX |**

---

## Péssac-Léognan rouge

**98-100 | HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der Haut-Brion 2015 ist ein legendärer Wein. Die Lese begann sehr früh am 8. September und endete am 8. Oktober mit einem Ertrag von 45 hl/ha. 55% der Produktion gelangten in den Grand Vin. Seine 14,9% Alkohol merkt man überhaupt nicht. Schwarze Farbe. Grandiose, satte Nase, sehr weit aufgespannt und offen, ganz distiguiert und üppig, jedoch ohne Schwere. Großer Haut-Brion im Mund, dicht und weitläufig, süß und schmelzig, noch weiter verteilte und noch feinkörnigere Gerbstoffe als der große La Mission. Feingliedrig, tiefgründig und würzig, schwebend auf der Zunge, warmherzig und charmant. Ganz groß strukturiert mit ausgezeichneter Spannung, puristisch. Ein hocheleganter Charmeur, dem man den mächtigen Alkohol zu keinem Moment anmerkt. 50% Merlot, 42% Cabernet Sauvignon und 8% Cabernet Franc, 2,7% Presswein wurden verwendet. 80% neue Holzfässer.

**96-98 | LA MISSION HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der massive La Mission Haut-Brion ist zwar fülliger, hat aber nicht die Dimension des Haut-Brion. Preislich wiederum dürfte der La Mission sehr interessant sein! Die Lese hat früh begonnen am 9. September und endete bereits am 1. Oktober. 56% der Ernte gelangte in den Grand Vin bei 48 hl/ha. Die Assemblage von 58% Merlot, 35% Cabernet Sauvignon und 7% Cabernet Franc erreichte 15,1% Alkohol, 4,7% Presswein kamen zum Einsatz. Schwarze Farbe. Großer Tiefgang in der Nase, hochintensiv, dicht, massiv und süß, sehr geschliffen, undurchdringlich, fett und fein. Offensiv im Mund, hochverdichtet, weit gefasst und in einem großen Rahmen eingebettet, gibt sich der La Mission ewig voll und mächtig würzig. Enorm viel Stoff, ganz frisch, mit geschmeidigen, ganz feinkörnigen Gerbstoffen, rund und geschliffen. Unglaublich dichtes Rückaroma, süß und schwelgerisch, aus einem Guss gearbeitet und schlicht beeindruckend. 80% neue Holzfässer.

**94-96 | HAUT-BAILLY | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Auf Haut-Bailly wurde zwischen dem 15. September und 8. Oktober gelesen, der Ertrag lag bei 46 hl/ha, 60% Cabernet Sauvignon, 36% Merlot und 4% Petit Verdot kamen in die Assemblage, die 55% der Produktion repräsentiert. Lebendige Farbe. Tiefgründige Nase, offen und verdichtet, vielschichtig, mit orientalischen Gewürzen. Weit aufgespannt auf der Zunge, mit beeindruckend transparenter Struktur, sehr elegant, ganz tiefgründig, dicht und rassig, mit seidig-runden Gerbstoffen, die sehr komplex angeordnet sind. Satt und fein, mit viel Energie und süßlichem Fruchtspiel, aus einem Guss gearbeitet, sehr stimmig und klar. Nicht hochkomplex oder superfein, dennoch ein ausgezeichneter Haut-Bailly mit Stil und Klasse. 13,6% Alkohol, 50% neue Fässer.

**94-96 | SMITH HAUT-LAFITTE | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der rote Smith Haut Lafitte ist außerordentlich gelungen. Recht spät vom 22.9. bis 12.10. mit lediglich 35 hl/ha gelesen. 63% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot und je 2% Cabernet Franc und Petit Verdot gelangten in die Assemblage. Schwarze Farbe. Intensive Nase mit frischen, dunklen Früchten, die sehr gute Rasse und Tiefe zeigt. Dichte, tiefgründige Frucht im Mund mit dunkelbeeriger Cabernet-Ausrichtung, ganz pur, lang und klar strukturiert, mit satter Intensität und enormem Zug am Gaumen. Massiver Nachhall mit Schokolade, Graphit und liköriger Süße, vielschichtig-feine Gerbstoffe. Sehr ausgewogen und fleischig. 65% neue Fässer.

**93-95 | LES CARMES HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Zu Les Carmes Haut-Brion zählen heute 13,35 Hektar, davon werden 6,4 Hektar für den Grand Vin verwendet. Wobei die ummauerte Kernlage am Stadtrand von Bordeaux nur etwa 5 Hektar umfasst. Stephane Derenoncourt ist der beratende Oenologe. 44% Cabernet Franc, 32% Merlot und 24% Cabernet Franc kamen mit 13,6% Alkohol in die Assemblage. Schwarze Farbe, viskos. Die Nase präsentierte sich noch etwas unfertig, dicht und schokoladig, satte Frucht, viel Fleisch und reife Fülle. Satte Attacke, ganz rund, erinnert mehr an einen St.-Emilion, kernig und kompakt, mit distiguierten, leicht rauen Gerbstoffen, lang und stoffig. Weit gefasste Struktur, wirkt etwas konstruiert, dennoch besitzt er viel Charakter.

**93-95 | PAPE-CLÉMENT | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der Pape-Clément blieb hinter den Erwartungen leicht zurück. Die Lese erfolgte spät vom 25.9. bis 15.10. Inklusiv einer Kaltmazeration zu Beginn verblieb der Most zwischen 30-40 Tagen auf den Schalen. Dunkle Farbe. Schokoladig-dichte Nase, wirkt offen und locker, wesentlich üppiger als Haut-Brion, dabei hat der Pape-Clément nur etwa 14% Alkohol. Die Frucht wirkt roh, fleischig und füllig, nicht sehr präzise. Extraktreich, massiv und mit hohem Druck beginnt er im Mund, dicht und stoffig, mit gedrungeenen, etwas kantigen Gerbstoffen von harter Ausstrahlung, gute Fülle, fett, süß und stumpf, kommt hinten ein wenig Alkohol durch. 56% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, 4% Cabernet Franc, 60% Grand Vin, 60% neue Fässer.

**92-94 | LE CLARENCE DE HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der Le Clarence ist ein ausgezeichneter Zweitwein mit 57% Merlot, 1% Cabernet Franc und 42% Cabernet Sauvignon. Ganz dicht und ausgewogen, viel Stoff, mit leicht grünlicher Spur und viel Charme. Satt und fein, sehr stilvoll und feinsinnig ausgereift, besitzt er einen wunderbares Rückaroma.

**92-94 | DOMAINE DE CHEVALIER | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

65% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot und 5% Petit Verdot wurden mit 13,5% Alkohol zum Grand Vin verarbeitet. 38 hl/ha wurden vom 15.9. bis 12.10. geerntet, 1/3 kam in neue Fässer. Satte Nase, dicht, rund und üppig, typisch für einen Weinmacher vom rechten Ufer. Auch im Mund ist er mehr auf Rundheit gebaut. Dicht und rassig, mit schönem Schmelz und gutem Zug am Gaumen. Kraftvoller Domaine de Chevalier mit reichhaltiger Fülle.

**90-92+ | CARBONNIEUX | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Schwarze Farbe. Verschlussene, jugendliche Nase mit süßer Frucht im Fond. Auch im Mund besitzt er eine noch jugendlich-strenge Ausstrahlung mit harter, leicht äpfeliger Säure und harter Art. Bei zwei Verkostungen hatte er einen chlorigen Putzmittelton, der nicht in die Wertung eingeflossen ist, weil davon auszugehen ist, dass dieser sich nicht in der Flasche wiederfindet. Die klare Aromenführung, schokoladige Fülle und gute Länge lassen eine Potenzialwertung von 90-92+ zu. Vielleicht erst die Füllung abwarten?

**90-92+ | LA CHAPELLE DE LA MISSION HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

30% Merlot, 25% Cabernet Franc und 45% Cabernet Sauvignon formen den Zweitwein von La Mission. Weit und ausgewogen, mit ganz feinen Gerbstoffen und einer außerordentlich eleganten Struktur. Lebendige, feingliedrige Säure, mittelgewichtiger Körper, sehr rassig und nach hinten druckvoll, mit viel Stoff. Grandioser Zweitwein.

**90-92+ | DE FIEUZAL | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

75% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, 10% Cabernet Franc und 5% Petit Verdot bei 13,9% Alkohol. Dunkler Farbkern, aufhellender Rand. Dicht, süß und offen präsentiert sich die fleischige Nase des Fieuzal. Dicht und rassig im Mund, sattes, süßes Mittelstück mit viel Kraft, rassige Gerbstoffe, tief und stimmig, aber nur wenig Ansprache. Etwas zu brav und schwächig, fehlt Spannung und Vielschichtigkeit.

**90-92+ | LARRIVET HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der männliche Larrivet Haut-Brion wirkt recht laut. 62% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot und 5% Cabernet Franc gelangten in den Grand Vin, der 50% der Produktion repräsentiert. Massive, dunkle Farbe. Reservierte Nase mit massiver, satter Frucht, schokoladiger Fülle und limitierter Tiefe. Rund, satt und stumpf, wirkt er etwas überextrahiert im Mund, mit scharfer Säure und harten Gerbstoffen, trocken, leer und wenig charmant. 14,3% Alkohol.

**90-92+ | MALARTIC-LAGRAVIÈRE | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der mittengewichtige Malartic-Lagravière empfiehlt sich als ausgezeichneter Pèssac-Léognan. 53% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 7% Petit Verdot und 5% Cabernet Franc. Bringen gemeinsam 13,8% Alkohol auf die Waage. Dunkle Farbe. Süße, fleischige und offensive Nase mit viel Stoff, lebendig und locker. Klar strukturiert im Mund, mit sauberer, dichter Frucht, kompakten Gerbstoffen, leicht rau und stumpf, elegante, frische Säure, straff organisiert, kühle Ausstrahlung. 40% neue Fässer, 43 hl/ha.

**90-92+ | LA PAPE | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Seit 2012 betreibt Haut-Bailly das 9 Hektar-Gut La Pape, von dem 5 Hektar in Produktion stehen. Der Rest wird in 3 Jahren dazu kommen. 75% Merlot und 25% Cabernet Sauvignon kamen in die Assemblage. Dunkle, massive Farbe. Locker und fein, dicht und fruchtig, nicht überextrahiert, satt am Gaumen, mit viel Spiel und Saftigkeit. Lebendige Säure, feingliedrige Gerbstoffe mit guter Länge. 13,7% Alkohol.

**90-92+ | LA PARDE DE HAUT-BAILLY | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der Zweitwein von Haut-Bailly ist häufig eine gelungene Anschaffung. Dunkle Farbe. Dicht und offen, mit ausgezeichneter Präzision gearbeitet, ganz reife Aromen, sehr ausgewogen und fein. Ein ausgezeichneter Pèssac-Léognan. 60/30/10 Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc, 13,6% Alkohol.

**89-91 | BROWN | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Dicht, schmelzig, rassig und kompakt, zeigt sich der satte Brown mit viel Druck und guter Länge.

**89-91 | CLEMENTIN DE PAPE-CLÉMENT | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Der Clementin besteht aus 70% Merlot und 30% Cabernet Sauvignon, was ihm einen runden, schmelzigen Auftritt verleiht, reif und ausgewogen, dicht und stoffig, mit guter Rasse, schöner Süße im Nachhall und guter Länge. Etwas zu stark Gerbstoffwürze.

**89-91 | CLOS MARSALETTE | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Schwarze Farbe. Dicht und reif, satt und offensiv in der Nase. Saftig, rund und dunkelbeerig im Mund, frisch und satt am Gaumen mit viskoser Struktur, viel Schmelz und schöner Rasse. Sehr ansprechender, animierender Pèssac-Léognan mit Fleisch und Sexappeal. 48% Merlot, 50% Cabernet Sauvignon, 2% Cabernet Franc. 40% neue Fässer.

**89-91 | COUHINS | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Dicht, satt und dunkelbeerig, rassig-würzige Struktur mit schönem Säuregrip und viel Druck. Kraftvolle Erscheinung mit leicht grünlicher Note und guter Länge.

**89-91 | DE FRANCE | GRAVES |**

60% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot mit 13,5% Alkohol reifen in 40% neuen Fässern. Dicht und fleischig, mit sehr guter Struktur und Tiefe, satt am Gaumen, trocknet etwas aus, doch das versöhnlich-süße Rückaroma wiegt wieder auf. Ausgezeichneter de France, seit einigen Jahren im Aufwind.

**89-91 | GAZIN-ROCQUENCOURT | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Dunkle Farbe. Offene Nase mit guter satter Art. Dichte gewebt im Mund, sauber, straff und geschmeidig, sehr klar strukturiert und frisch, gute Gerbstoffausbeute, stimmiges Schwestergut von Malartic-Lagravière.

**89-91 | HAUT-BERGEY | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Dunkel, dicht, stoffig und füllig, zeigt der rote Haut-Bergey viel Schmelz und Charakter bei etwas groberen Gerbstoffen, recht tief und lang. Wie immer hat hier der Weißwein die Nase deutlich vor dem Rotwein! 45% Merlot, 35% Cabernet-Sauvignon, 3% Cabernet Franc, 10% Petit Verdot und 3% Malbec. 13,5% Alkohol, geerntet wurde von 15.9. – 15.10.

**89-91 | LATOUR-MARTILLAC | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

54% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot und 6% Petit Verdot reifen in 40% neuen Fässern. Dunkle Farbe. Satte Nase mit schokoladiger Fülle, wirkt etwas vordergründig und simpel, wenig Tiefgang. Dichter Auftakt im Mund mit schokoladiger Reife, harte Säure, stumpfe Gerbstoffe, dumpfe Aromatik, wenig Schmelz. Braucht noch Zeit.

**89-91 | OLIVIER | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

55% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot und 5% Petit Verdot erreichten 14% Alkohol und reifen in 1/3 neuen Fässern. Dunkle Farbe, süß, cremig und satt in der Nase. Rund und dunkelbeerig im Mund, mit viel Kraft und satter Extraktion am Gaumen. Gute Tiefe, hohle Mitte, etwas simpel, aber insgesamt ein guter Eindruck. Ernte vom 21.9. – 10.10.

**89-91 | ROCHEMORIN | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

Dunkle Farbe. Intensive Nase, offen, dichte Frucht, satte Konzentration. Kerniger Auftakt im Mund mit würzig-rassigen Gerbstoffen, viel Druck und Fleisch, satt, fruchtbetont, tief und lang.

**89-91 | LE THIL | PÉSSAC-LÉOGNAN |**

2011 kauften die Cathiards von Smith Haut Lafitte das 5-Hektar-Gut Le Thil, das sie selbst den Pomerol aus Pèssac-Léognan nennen. Denn er ist mit reinem Merlot auf einer Lehmunterlage bepflanzt. Das Alter der Reben beträgt 30 Jahre, 13% Alkohol erreichte der 2015er und wurde in 25% neuen Fässern ausgebaut. Dunkle Farbe. Dichte, rotbeerige Nase, offen und frisch. Dicht, fett, rund und stoffig im Mund, viel Saft darin, fettes Mittelstück, ganz rund gearbeitet, dunkelbeeriger Nachhall. Sauber, etwas glatt.

**88-90 | BOUSCAUT | FERRAN | LESPAULT-MARTILLAC | LA LOUVIÈRE | RAHOUL | ROQUETAILLADE LAGRANGE | LE SARTRE | PÉSSAC-LÉOGNAN | BRONDELLE | DE CÉRONS GRAND ENCLOS | CHANTEGRIVE | CLOS FLORIDÈNE | LA GARDE | HAURA | HAUT BACALAN | HAUT SELVE | SEGUIN | GRAVES |**

87-89 | CHÂTEAU LÉOGNAN | PIQUE-CAILLOU | PÉSSAC-LÉOGNAN | BARET | CRABITEY | DE CRUZEAU | HAUT NOUCHET | LA MOULIÈRE | GRAVES |

86-88 | DE FERRAND | PONTAC MONPLAISIR | PÉSSAC-LÉOGNAN | D'ALIX | DE CÉRONS | ROUILLAC | SAINT ROBERT CUVÉE PONCET DEVILLE | GRAVES

83-85 | COUHINS-LURTON | PÉSSAC-LÉOGNAN | HAUT LAGRANGE | GRAVES |

---

## Pomerol

97-99 | PÉTRUS | POMEROL |

Endlich konnte man auf Pétrus wieder eine ‚normale‘ Ernte mit 30.000 Flaschen einbringen. Für den 2015er Pétrus entschied man sich den längsten Maischekontakt aller Zeiten zwischen 24 und 28 Tagen zu praktizieren. In den ersten 12 Tagen wurde der Most durch Remontage bewegt, danach befeuchtete man nur noch der Tresterhut. 14,6% Alkohol erreichte der Pétrus und wurde mit 38 hl/ha zwischen dem 15. und 29. September gelesen. Lebendige, tiefe Farbe. Ganz verführerisch, duftig und tief in der Nase, mit feiner, eleganter Frucht, ausdrucksstark, pur und tiefgründig. Ganz fein und elegant im Mund, mit tiefer, reifer Frucht und enormer Spannung. Rotbeerig-tiefgründig und vielschichtig, ganz pur und lang. Natürlich nicht so intensiv wie 2010, dafür mit superfeinen und ewig weit gefächerten Gerbstoffen, sensationeller Länge und Dichte, finessenreich, verführerisch. Ein puristischer Merlot von gewaltiger Präzision.

96-98 | LAFLEUR | POMEROL |

Die 51% Merlot des Lafleur wurden vom 11.-15. September gelesen, der Cabernet Franc wurde am 1. und 2. Oktober mit den kleinsten Beeren aller Zeiten geerntet. 20 Tage Mazeration sollten genügen, der Lafleur erreichte zwischen 14 – 14,3% Alkohol. Hellere Farbe, lebendig. Ausgezeichnete Nase mit feinem Spiel von Cabernet Franc und Merlot, offen und duftig. Ganz tief und fein im Mund mit saftiger Struktur, sehr elegant und feingliedrig, tolle, satte Mitte mit rassischer Säure, tiefgründig und lang. Viel Kraft am Gaumen mit ausgezeichneter Struktur und feinkörnigen Gerbstoffen, lang und weit aufgespannt. Mineralischer Druck, sehr elegant und vielschichtig. Ein begeisternder Lafleur mit großer Klasse.

96-98 | TROTANOY | POMEROL |

Eigentlich liegen Lafleur, Trotanoy und Pétrus gleichauf, nur die größere Balance gab den Ausschlag Pétrus knapp höher zu bewerten. Trotanoy schickt sich in den vergangenen Jahren jedoch an, qualitativ noch näher an den Pétrus heran zu rücken. Immer wirkt er etwas massiver und dichter, doch auch in puncto Präzision und Delikatesse legte er noch zu. Massive, dunkle Farbe. Satte, intensive Nase mit großer Fülle und großem Fruchtspiel und feinstem Holz. Dicht und massiv im Mund, große Intensität und Stoffigkeit, deutlich männlicher und druckvoller als Pétrus, grandioser Säurekick, tiefgründiges Schokoladenaroma mit Pfefferminze, Kakao und Lakritze. Ewig lang und weit gefasst, grandiose Gerbstoffe. 93% Merlot und 7% Cabernet Franc. Leider sehr rar.

95-97 | CERTAN DE MAY | POMEROL |

Der große Certan de May besitzt eine unglaubliche Tiefe und grandioses Spiel. Bereits die Farbe leuchtet. Verhaltene, rotbeerige Nase, tiefgründig und lebendig. Ganz weit gefasst und distinguiert im Mund, mit großer Rasse und tiefgreifender Komplexität. Spielerisch, reif und mit feinsten Säure und ganz ausgewogen ausgereiften, feingliedrigen Gerbstoffen, wirkt er etwas sanftmütiger als sonst. 80% Merlot, 16% Cabernet Franc, 4% Cabernet Sauvignon, 40% neue Fässer.

95-97 | LA CONSEILLANTE | POMEROL |

Dunkle Farbe. Dichte, dunkelbeerige, typische Conseillante-Frucht mit wundervoller Süße unterlegt, satt und weit ausholend. Dicht und schmelzig im Mund, dunkelbeerig-schokoladig, mit feinsten Gerbstoffen, die weit verteilt sind in der satten, körperreichen Struktur. Füllige Mitte, likörig-süß und ganz aus einem Guss gearbeitet, gibt sich der Conseillante feinkörnig reif und ewig tief. Nicht so distinguiert wie Nachbar Evangile, dafür mit etwas mehr fleischiger Süße ausgestattet.

95-97 | L'ÉGLISE-CLINET | POMEROL |

Wie immer ist l'Église-Clinet der massivste, männlichste Pomerol von großartiger Durchschlagskraft und überwältigender Intensität. Aus 90% Merlot und 10% Cabernet Franc ist er komponiert bei 14,5% Alkohol und 70% neuen Fässern. Schwarze Farbe. Verschlussene Nase mit großer Intensität und Druck, viel Stoff anzeigend. Dicht und weit gefasst mit großer Extraktion und viel Fleisch. Ewig weit und lang am Gaumen, mit großer Gerbstoffausbeute, gewaltig, weit, generös und mächtig.

95-97 | EVANGILE | POMEROL |

Die Lese begann am 15. September und endete am 5. Oktober. 84% Merlot und 16% Cabernet Franc kamen in die Assemblage, 70% Grand Vin, der Ausbau erfolgt in neuen Fässern. 30 Tage blieb der Most auf der Maische. Dunkle Farbe. Hochverdichtete Nase mit feinstem Holz und dunkelbeerig-kirschiger Frucht, Kaffee und Schokolade, aus einem Guss. Im Mund besitzt er eine sensationelle Spannung, dunkelbeerig-fleischig, massive Gerbstoffe mit feinsten Körnung und extrem weit verteilt. Ganz stoffig, elegant und transparent, dicht gewoben, teerig, viskos und ewig tief. Auf dem Weingut vergleicht man 2015 mit dem großen 2001er, der wiederum den 2000er locker schlägt. Die 14,8% Alkohol sind überhaupt nicht zu spüren.

95-97 | FEYTIT-CLINET | POMEROL |

Schwarze Farbe. Ganz frisch und würzig mit der typischen, dichten, intensiven Frucht mit dunkelbeeriger-liköriger Fülle, die den Feytit-Clinet so sexy und ansprechend macht. Massiv, dicht und verschlossen, mit extraktreicher Süße im Fond. Im Mund ist er dann satt und rund, mit schmeichlerischer Tiefe, reichlich Schokolade und satter Extraktion, die ihm ein großes Spiel verleiht. Ganz lang, reichhaltig und druckvoll besticht der Feytit-Clinet wieder durch Frische, Länge und Präzision, sowie mit seinem saftigen Gerbstoffschmelz.

95-97 | LA FLEUR DE GAY | POMEROL |

Schwarze Farbe, viskos. Verschlussene, aber hochverdichtete, vielversprechende Nase. Massiv, dicht und rassig im Mund, ganz süß, Graphit und Schokolade, sehr feine Gerbstoffe geben ihm einen trockenen Prägung, enorm seidig und reichhaltig. Nicht so fein wie Evangile und Trotanoy, aber sehr verführerisch und mit beeindruckender Extraktion. 100% Merlot, 100% neue Fässer. Potenzial 96-98.

95-97 | LA FLEUR PÉTRUS | POMEROL |

Der La Fleur Pétrus besteht aus 92% Merlot, 7,5% Cabernet Franc und 0,5% Petit Verdot und bleibt trotz der mittlerweile 18 Hektar seinem ursprünglichen Charakter treu. Leuchtende Farbe. Verhaltene, jugendliche, noch nicht sehr intensive Nase, etwas helltönige Aromen. Ganz reife und weit verteilte, edle Gerbstoffe, etwas schokoladige Süße, zarte Kräuternoten und gute Intensität am Gaumen. Braucht noch Zeit, alle Anlagen sind sehr stimmig und ausgewogen vorhanden. Tief, lang und groß.

**95-97 | HOSANNA | POMEROL |**

Der Hosanna besteht aus 82% Merlot und 18% Cabernet Franc und ist ein durch und durch berauschender Wein. In früheren Jahren konnte er oft erst auf der Flasche voll überzeugen, nun begeistert er schon bei den Primeurs-Proben. Dunkle Farbe. Ganz tiefe, feingliedrig-anziehende Nase mit eleganter, liköriger Frucht und grandioser Vielschichtigkeit. Schmelzig, dicht und reif, sehr schokoladig aber nicht überextrahiert im Mund, intensiv und hochdelikat, extrem fein und lang gestaffelt. Ein großer Pomerol mit enormer Tiefe und ewig süßem Nachhall.

**95-97 | VIEUX CHÂTEAU CERTAN | POMEROL |**

80% Merlot, 19% Cabernet Franc und 1% Cabernet Sauvignon gelangten in den Grand Vin und erreichten 14,6% Alkohol. Geerntet wurden die drei Rebsorten vom 17. September bis 2. Oktober in jeweils separaten Einheiten. 21 Tage stand der Most auf der Maische und wurde in 2/3 neue Fässer gelegt. Wie in 2010 war der Merlot eher simpel, daher kommt die Komplexität ausschließlich vom Cabernet Franc. Leuchtend dunkle Farbe. Ganz offene, tiefe Nase, mit enormer, liköriger Kopfnote bei verhaltenem Kernaroma, dunkelbeerig, dicht gewebt, delikates und tiefgründig. Feine, satte, tiefe Struktur im Mund mit reifer Frucht, schönem Holz und leicht hohler Mitte, die der Ausdruckslosigkeit des Merlot geschuldet ist, der im heißen Juli etwas blockiert hat. Dicht und stoffig, jedoch eher elegant als fleischig, viel Rasse, großer Tiefgang und ausgezeichnete Länge. Dunkelbeeriges Finale mit leicht rauen Gerbstoffen. Ein ausgezeichneter, vielschichtiger VCC mit großer Noblesse. Das Alter der Reben liegt zwischen 27 und 82 Jahren.

**94-96 | LE CHEMIN | POMEROL |**

Der Le Chemin ähnelt in seiner Art durchaus dem großen Pétrus. 100% Merlot wurden ausschließlich in neuen Fässern ausgebaut. Leuchtende Farbe. Tiefgründig, offen und einladend in der Nase. Ganz klar und pur, mit brillanter Frucht und superfeinen, weit verteilten Gerbstoffen ist eine Ähnlichkeit zu Pétrus unverkennbar. Ganz distinguiert und groß, puristisch und reif. Ein Leckerbissen für Pomerol-Fans.

**94-96 | LATOUR A POMEROL | POMEROL |**

Lebendige, leuchtende Farbe. Verhaltene Nase, etwas Schokolade. Dicht, rassig und mit toller, satter Struktur startet der Latour a Pomerol im Mund durch. Dunkelbeerig, männlich, lang und mit viel Würze. Ausgezeichnete, abgerundete reife Gerbstoffe mit viel Stoff und süßem Extrakt im Fond, weit verteilt im Mund, dicht am Gaumen und lang. 96% Merlot, 4% Cabernet Franc. Grandios.

**93-95 | BOURGNEUF-VAYRON | POMEROL |**

Der Bourgneuf-Vayron sichert sich seine Stellung unter den weniger bekannten und dafür aber attraktiv bezahlbaren, sehr gut gelungenen Pomerols. 90% Merlot und 10% Cabernet Franc liefern eine dunkle Farbe, dicht gewobene Frucht mit großer Tiefe und feiner Würze. Cremig vollmundig, mit süßem Rückaroma im Abgang, tiefgründig, saftig, und dunkelbeerig extraktreich, mit Schokolade und schwelgerischer Süße.

**93-95 | GAZIN | POMEROL |**

95% Merlot und 5% Cabernet Franc formen mit 14,5% Alkohol und 50% neuen Fässern den Gazin 2015. Dunkle Farbe. Satte, dichte Nase mit dezenter Kräuterwürze, reserviert, likörige Frucht im Fond. Viel Stoff im Mund, etwas starke Extraktion nimmt ihm etwas Spiel, satt am Gaumen, kompakt und fleischig, viel Rasse in den Gerbstoffen mit guter Länge, trocknet nach hinten etwas aus. Sehr guter Nachhall.

**93-95 | GUILLOT-CLAUZEL | POMEROL |**

Guillot-Clauzel etabliert sich in der Gruppe hinter den Top-10 in Pomerol. Ganz dicht und rund, viel Stoff, hohe Extraktion mit rassischer Säure und gutem Spiel. Weiche, ausgereifte Gerbstoffe mit satter Frucht und liköriger Süße. Sehr gelungen.

**93-95 | PENSÉES DE LAFLEUR | POMEROL |**

Der Pensées de Lafleur ist seit Jahren eine Lagenselektion und kein Zweitwein mehr. Er besteht aus 54% Merlot und 46% Cabernet Franc. Schöne Farbe, duftig, tief und ausgewogen in der Nase. Satt, dicht, rund und schmelzig im Mund, große Saftigkeit und Würze darin, ganz feine Gerbstoffe mit rassischer Säure und feinsten Fruchtmitteln mit großer Distinktion. Ganz klare Aromen, frisch und vielschichtig, lang und reif, schöne Kräuterwürze im Nachhall.

**93-95 | LA PETITE EGLISE | POMEROL |**

Der La Petite Eglise ist ein reinsortiger Merlot aus einer Parzelle, der in 45% neuen Fässern reifte bei 14% Alkohol. Lebendige Farbe. Fleischige Nase, dicht und stoffig, reichhaltig und weit gefasst. Toller, rassischer Auftakt im Mund, mit großer Würze und Intensität, kraftvoll, weit gefasst. Ein großartiger, charaktervoll eigenständiger Pomerol.

**93-95 | LA VIOLETTE | POMEROL |**

La Violette ist eine kleine Parzelle von 1,68 Hektar mit reinem Merlot (etwa 50 Jahre alte Rebstöcke). Gelesen wurde vom 21. bis 29. September bei knapp 30 hl/ha, der Most erreichte 14,5% Alkohol. Etwas hellere Farbe. Ganz duftige, reife Nase, noch nicht ganz entwickelt, leicht laktische Note, braucht Zeit. Dicht, süß und offen im Mund, mit viel Saft, stoffig, rund und fleischig. Wirkt deutlich kultivierter als Schwestergut Le Gay, schönes Aroma mit likörig-süßem Rückaroma. Aber auch im Mund wirkt er noch etwas unruhig und unfertig. Kann vielleicht noch zulegen.

**92-94 | CLINET | POMEROL |**

90% Merlot, 9% Cabernet Sauvignon und 1% Cabernet Franc gelangten in den Clinet bei 14% Alkohol und 100% neuen Fässern. Lebendige Farbe. Süße, gereifte Frucht, mittlere Tiefe, braucht noch einige Zeit. Deutlich intensiver und fleischer im Mund als in der Nase, heftige Extraktion mit gutem Mittelstück, etwas deftig, wirkt noch etwas unentschlüsselt, fehlt Definition. Abwarten.

**92-94 | CLOS DE LA VIEILLES EGLISE | POMEROL |**

Dunkle, viskose Farbe. Süß, likörig und offen in der einladenden Nase, frisch und saftig, weit gefasst und mit liköriger Kopfnote, hochkonzentriert, viel Holz. Satt und likörig im Mund, weit gefasste Struktur, stoffige Art, mit etwas hohler Mitte, dennoch gutes Rückaroma, gute Länge, schönes Holz, etwas glatt und geschminkt.

**92-94 | LA CROIX DE GAY | POMEROL |**

La Croix de Gay besteht aus 97% Merlot mit 3% Cabernet Franc. Er erreichte 14,8% Alkohol und reift in 70% neuen Fässern. Dunkle Farbe. Fleischig, dicht, süß und intensiv in der Nase, satt, mit viel Volumen. Ganz dicht, voll und satt am Gaumen, besitzt er viel Druck und Fülle, jedoch etwas weniger Eleganz als sonst. Starke Intensität, massig, kann sich noch finden. Sehr gute Anlagen für einen männlichen Pomerol.

**92-94 | GRAND MOULINET | POMEROL |**

90% Merlot und 10% Cabernet Franc bilden den Grand Moulinet. Dicht und dunkelfleischig, satt am Gaumen, viel Stoff und enorme Dichte bei dennoch guter Transparenz. Viel Gerbstoffe, die etwas massiv wirken im Finale. Sehr guter Pomerol.

**92-94 | LAFLEUR-GAZIN | POMEROL |**

Der Lafleur-Gazin besteht aus 98% Merlot und 2% Cabernet Franc. Intensiv würziger Pomerol mit Schokolade und satter Extraktion, ganz reif und intensiv, viel Rasse, weit verteilte, feine Gerbstoffe mit gutem Säuregrip und viel Saft. Ein ausgezeichneter Pomerol mit stattlicher Fülle.

**92-94 | MONREGARD LA CROIX | POMEROL |**

Monregard La Croix ist eine 1,3 Hektar-Parzelle mit reinem Merlot. Der Cru gehört zu Clos du Clocher und wird in 30% neuen Fässern ausgebaut. Dicht gewebt, Graphit, sehr stoffig, ganz feinkörnige Gerbstoffe, etwas trocken, aber mit viel Distinktion, verhaltene Frucht, dennoch satte Schokoladennote im Abgang, die von hohem Extrakt zeugt.

**92-94 | NENIN | POMEROL |**

Bislang konnte man Nenin immer beim großen Bruder auf Léoville Las Cases gemeinsam verkosten. In diesem Jahr musste man Nenin direkt besuchen. Das haben wir gerne gemacht. 67% Merlot und 33% Cabernet Franc bilden die Assemblage, die es auf 14,3% Alkohol brachte und in 35% neuen Fässern reift. Dunkle, lebendige Farbe. Dichte, klare Nase, dunkelbeerig satt, mit guter Rasse. Dicht und fleischig im Mund mit rassischer Säure, viel Médoc-Druck eher weniger Pomerol-Lässigkeit. Dunkelbeerige Frucht vom Cabernet dominiert und verleiht Frische. Schöne, reife Gerbstoffe mit linearer Struktur und guter Länge.

**92-94 | LA TRIBUNE | POMEROL |**

La Tribune ist eine 0,4-Hektar-Parzelle von Aurelie Carreau, die Oenologin bei Beau Soleil in Pomerol ist. 80% Merlot und 20% Cabernet Sauvignon reifen in 50% neuen Fässern. Ganz eigener Pomerol, der durch den Anteil von Cabernet Sauvignon auch mit Cassisaromen ausgestattet ist. Dicht und reif, rassige Gerbstoffe, satt, mit guter Länge, saftig und viel Spiel darin. Interessant.

**90-92+ | CLOS BEAUREGARD | POMEROL |**

Clos Beaugard ist mit 95% Merlot und 5% Cabernet Franc bestockt. Reif, satt und süß, zeigt er sich offen, rund und mit schöner fleischiger Art, rassige Säure, tiefgründig und elegant, jedoch nicht ganz so frisch, eher etwas gereift. Gerne mal von der Flasche kosten.

**90-92+ | LE GAY | POMEROL |**

Der Le Gay besteht aus 90% Merlot und 10% Cabernet Franc, erreichte 14,5% Alkohol und wurde vom 27. September bis 8. Oktober gelesen bei 30 hl/ha. Dunkle Farbe. Intensive, satte, likörige Frucht mit gebackenen Aromen, wenig Spiel oder Transparenz, viel Holz und Süße, limitierter Tiefgang. Satt, rund und fleischig im Mund, zeigt er sich massig und druckvoll, mit viel Stoff am Gaumen und nicht ganz feinen Gerbstoffen. Wirkt heftig und erinnert an südamerikanische Weine, etwas deftig, spanische Süße, trockene Tannine, stumpft im Abgang ab. Bringt der weitere Ausbau noch eine weichere Anmutung?

**90-92+ | GOMBAUDE-GUILLOT | POMEROL |**

Rund, geschmeidig, dicht und mit viel Stoff präsentiert sich der ökologisch bewirtschaftete Gombaude-Guillot. Stabil, gut, weniger Terroir-Prägung.

**90-92+ | PETIT VILLAGE | POMEROL |**

70% Merlot, 20% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon bilden den Petit Village bei 14,7% Alkohol und Ausbau in 60% neuen Fässern. Rund schmelzig und elegant, satt am Gaumen, sehr sauber, mit straffer Struktur, dicht am Gaumen mit viel Saft und fleischigem Mittelstück. Wirkt locker, der Cabernet Sauvignon gibt eine apparte Cassis-Note.

**90-92+ | PLINCETTE | POMEROL |**

Ganz dicht, straff und würzig, mit gutem Durchzug, sehr straff am Gaumen, nicht sehr aromatisch, aber fein gewebt. Kann vielleicht mit dem Ausbau auch an Fülle und Frucht gewinnen.

**90-92+ | TAILLEFER | POMEROL |**

Bernard Moux ist der Eigentümer des 12-Hektar-Gutes Taillefer, das sich eindeutig im Aufwind befindet. Dunkle Farbe. Lebendige, saubere und tiefgründige Nase mit saftiger Frucht. Gut strukturiert und sauber, mit guter Rasse und weit gefasster Vielschichtigkeit, fleischig, füllig.

**90-92+ | VRAY CROIX DE GAY | POMEROL |**

Francois Pinault kaufte sich mit seiner Artemis-Gruppe, zu der auch Château Latour und die Domaine d'Eugenie in Vosne-Romanée gehören, bei Paul Goldschmidts Vray Croix de Gay ein. Lockere, natürliche Farbe und auch in der Nase gibt er sich ebenso klar, offen und nicht überextrahiert. Viel Saft und Spiel im Mund, sauber und locker, wie immer mehr auf der eleganten Seite, dicht, schmelzig mit viel Fleisch und Rasse, sehr ausgewogen.

**89-91 | BEAUREGARD | POMEROL |**

75% Merlot und 25% Cabernet Sauvignon kamen in den Beaugard bei 13,8% Alkohol und 60% neuen Fässern. Dicht, süß und fleischig, besitzt er eine gereifte Farbe und auch die Frucht wirkt gereift, leicht marmeladig und zeigt wenig Frische. Stoffig, mit viel Extraktion und wenig Rasse bleibt er etwas deftig zurück.

**89-91 | BEL-AIR | POMEROL |**

Bel-Air besteht aus 100% Merlot. Schmelzig, süß und offen, zeigt er sich einladend, ganz rund und saftig. Schokolade, viel Kraft, etwas simpel, aber doch recht erfolgreich.

**89-91 | LE BON PASTEUR | POMEROL |**

Le Bon Pasteur ist im Verhältnis 80 / 20 mit Merlot und Cabernet Franc bestockt. 100% neue Fässer kommen zum Einsatz für eine Vinification Integrale, das bedeutet im seitlich geöffneten und senkrecht gestellten Barriquefass. Dunkle, leuchtende Farbe. Dichter Auftakt, schokolade und mittlere Tiefe, satt am Gaumen, schöne Textur im Mund, fleischig, extraktreich, lang und etwas simpel, locker und cremig im Abgang. Enorme Fülle und Frucht, wirkt rund, jedoch der Gerbstoff bremst.

**89-91 | BONALGUE | POMEROL |**

Dunkle, gereifte Farbe. Dumpfe Nase, süßlich, noch wenig Aroma. Körperreich im Mund, stumpf, breit und vollmundig, satte, reife Gerbstoffe, etwas rau, aber viel Stoff und Druck. Üppiger Bonalgue.

**89-91 | LA CABANNE | POMEROL |**

95% Merlot und 5% Cabernet Franc kamen in die Assemblage des La Cabanne bei 14,5% Alkohol und 60% neuen Fässern. Solider, dichter Pomerol mit gutem Fleisch und sanfter Fülle.

**89-91 | LA CLÉMENCE | POMEROL |**

Dunkle, viskose Farbe. Offene, fruchtige Nase, die viel Extraktion und neues Holz anzeigt, modern, geschliffen, gut. Rund, saftig, mit süß-saurem Spiel auf der Zunge, wirkt er auch hier eher konstruiert und leblos, schöne, satte Gerbstoffe und eine spitze Säure stehen im Dialog. 3 Hektar mit 85% Merlot und 15% Cabernet Franc.

**89-91 | CLOS DU CLOCHER | POMEROL |**

Dunkle Farbe, viskos. Süße, offene Nase mit etwas Frucht im Obertonbereich, wenig Kernaroma. Rund, stoffig und voll im Mund, leicht überextrahiert, viel Gerbstoffe, wirkt etwas technisch, stumpf, trocken und nur begrenzt lebendig. Fleischiger Pomerol mit deftiger Extraktion. Möglicherweise viel Delestage? 5,9 Hektar mit 70% Merlot und 30% Cabernet Franc.

**89-91 | CLOS VIEUX TAILLEFER | POMEROL |**

Beim Syndicat von Pomerol à la vitesse verkostet. Rund, satt, stumpf, rassig und mit viel Saft ausgestattet, dafür weniger Tiefe, trockenes Finale.

**89-91 | FRANC MAILLET | POMEROL |**

Der Franc Maillet ist ein sehr sauberer, klar strukturiertes Pomerol von solider Qualität. Rund, saftig, schmelzig und reif, mit guter Frucht und Tiefe.

**89-91 | GRAND BEAUSEJOUR | POMEROL |**

Beim Syndicat von Pomerol à la vitesse verkostet. Ganz rund, cremig und reif, aber wenig Charakter, saftig und sauber.

**89-91 | LA GRAVE | POMEROL |**

91% Merlot und 9% Cabernet Franc bilden den la Grave. Hellere Farbe, zart wie immer. Helltöniger La Grave, gute Dichte, schöne, feine Frucht, mehr auf Eleganz und Delikatesse gebaut als auf Fülle und Intensität.

**89-91 | LAFLEUR DU ROY | POMEROL |**

Beim Syndicat von Pomerol à la vitesse verkostet. Der Wein zeigte noch nicht seine ganzen Qualitäten, bewies jedoch ausgezeichnete Anlagen für einen überzeugenden Pomerol. Von der Flasche nachverkosten.

**89-91 | MONTVIEL | POMEROL |**

Der Montviel wird komplett in neuen Barriques nach der Vinification integrale vergoren. 80% Merlot und 20% Cabernet Franc sind in der Assemblage. Dunkle lockere Farbe. Offensiv, dicht und fett in der Nase, sehr fleischig. Massive Extraktion im Mund, viel Gerbstoffe, derbe Frucht, schmelzig-schokoladig, dicht am Gaumen, rau, wenig Fluss und Eleganz, pflaumig, massiv.

**89-91 | MOULINET | POMEROL |**

Beim Syndicat von Pomerol à la vitesse verkostet. Dicht, satt und stoffig, zeigt der Moulinet eine schöne, satte Mitte, viel Kraft und gute Würze. Trockenes Finale. Kann mehr.

**89-91 | PIERHEM | POMEROL |**

Beim Syndicat von Pomerol à la vitesse verkostet. Reinsortiger Merlot. Dunkel, dicht, mit cremiger Fülle, wenig Aroma, gute Struktur. Nach der Abfüllung verkosten.

**89-91 | PLINCE | POMEROL |**

Dicht, satt und stoffig, mit viel Saft und Schokolade, sauber, ausgewogen und mit rassischer Säure bei guter Länge. Ein ausgezeichneter kleiner Pomerol.

**89-91 | LA POINTE | POMEROL |**

84% Merlot und 16% Cabernet Franc gelangten in die Assemblage bei 14% Alkohol und 50% neuen Fässern. Die Lese erfolgt spät zwischen 1. und 12. Oktober. Fleischig, dunkelbeerig, schokoladig, mit viel Saft und Kraft, zeigt er einen sehr guten Durchzug mit feiner Süße im Rückaroma. Trockene Gerbstoffe bremsen ein wenig, dicht am Gaumen. Muss sich noch beweisen.

**89-91 | PORTE CHIC | POMEROL |**

Beim Syndicat von Pomerol à la vitesse verkostet. Ganz rund und geschliffen, etwas glatt, aber auch sauber und tief. Ungewöhnlicher Name für einen Pomerol.

**89-91 | LA RENAISSANCE | POMEROL |**

Beim Syndicat von Pomerol à la vitesse verkostet. Dicht und schmelzig, viel Schokolade, gute Struktur. Nach der Füllung nachverkosten.

**89-91 | ROUGET | POMEROL |**

Süß-sauer-holzige, recht klar und sauber. Ein Pomerol nach dem Baukastenprinzip. Dicht, stumpf, trocken, wenig Schmelz, satt am Gaumen, etwas derb. 17 Hektar, 85% Merlot, 15% Cabernet Franc.

**88-90 | BEAU SOLEIL | BELLEGRAVE | CLOS BEL-AIR | CLOS RENÉ | LA CROIX | CROIX DU CASSE | DOMAINE DE LA POINTE | FEYTIT-GUILLOT | FLEUR DE PRINCE | FUGUES DE NENIN | LA GANNE | LAGRANGE POMEROL | MAILLET | MANOIR DE GAY | MAZEYRES | LE MOULIN | LE MOULIN BASILEUS | LA ROSE FIGEAC | DU TAILHAS | TOUR MAILLET | POMEROL |**

**87-89 | CLOS ST. ANDRÉ | LA COMMANDERIE | DOMAINE DE L'ÉGLISE | HAUT FERRAND | HAUT MAILLET | HAUT MAZERIS | LAFLEUR GRANGENEUVE | LECUYÉR | PETIT BEAUSEJOUR | DE SALES | DE VALOIS | VIEUX CHÂTEAU FERRON | VIEUX MAILLET | POMEROL |**

**86-88 | CROIX DES RUZES | L'ÉCLAT DE VALOIS | L'ENCLOS | FAYAT | FERRAND | POMEAUX | POMEROL |**

**85-87 | CROIX TAILLEFER | POMEROL |**

---

## St.-Emilion

**98-100 | AUSONE | ST.-EMILION |**

Gemeinsam mit dem roten Haut-Brion ist der Ausone der überragende Wein des Jahrgangs. Der 2015er besteht aus je zur Hälfte Merlot und Cabernet Franc und reifte in 85% neuen Fässern. 30 hl/ha Ertrag aus den 50jährigen Rebstöcken ergaben etwa 21.000 Flaschen, gelesen wurde zwischen dem 29. September und 10. Oktober. Dunkle, leuchtend viskose Farbe. Rauchig, dunkelbeerig und likörig, ewig weit und tief in der Nase mit grandioser Reintönigkeit und hochpräziser Tiefe und Frische. Weit im Mund, umfassend süß und schmelzig, ewig offen und tiefgründig, besitzt er ein grandioses Spiel von Frische und Fülle, unglaublich vielschichtig, mit großartiger, detaillierter Gerbstoffstruktur, ganz feinkörnig, mit leicht rauer Prägung und ausgezeichnetem Fluss. Satt, ewig lang und vollmundig, alles wie aus einem Guss gearbeitet, tief und weit aufgespannt im nicht enden wollenden Finale. Ein großer Ausone, der die Ausnahmestellung dieses einzigartigen Terroirs wieder unter Beweis stellt.

**96-98 | ANGELUS | ST.-EMILION |**

62% Merlot und 37% Cabernet Franc wurden zwischen dem 22. September und 14. Oktober gelesen. Dunkle, viskose Farbe. Dicht, tief und offen in der Nase, ganz würzig und saturiert, jugendlich verschlossen aber sehr vielversprechend. Ganz tief und dicht im Mund, satte Extraktion, ewig weit und lang, mit reifer, offener

Aromatik, bedient sich eines ganz großen Rahmens, mit noch jugendlich verschlossener Frucht. Lang, weit aufgespannt und süßlich im Rückaroma, fängt er hier die noblen, feingliedrigen Gerbstoffe auf, die eindeutig auf Premier Grand Cru-Niveau verarbeitet sind, ganz süß, noch leicht rau, aber das wird sich noch einbinden.

#### **96-98 | BÉLAIR-MONANGE | ST.-EMILION |**

Bélaïr-Monange bestätigt seine Ausnahmequalität. Die Integration von Magdeleine und gleichzeitige Rodung alter Reben auf dem Plateau scheint der Güte dieses großen Weins keinen Abbruch zu tun. 88% Merlot und 12% Cabernet Franc kamen in die Assemblage. Leuchtende Farbe. Verschlössen, intensiv und stoffig, zeigt sich die Nase noch wenig ausdrucksstark, jedoch sehr vielversprechend. Sensationelle Attacke im Mund, ganz weit aufgespannt, weit verteilte Gerbstoffe, tief, rassig und würzig angelegt, mit feinsten Körnung, locker verbunden mit der grasig-vielschichtigen Säure, schokoladig und dichte gewebt. Die Magdeleine-Rasse kommt in diesem Jahrgang etwas zum Vorschein, verleiht Druck, Tiefe und Länge. Wahnsinnig viel Spiel im Abgang, dicht, undurchdringlich.

#### **96-98 | CHEVAL BLANC | ST.-EMILION |**

In 2015 gibt es keinen Zweitwein auf Cheval Blanc, denn 41 der 45 Parzellen gelangten in den Grand Vin, der aus 55% Merlot und 45% Cabernet Franc besteht. Somit wird es beachtliche 100.000 Flaschen geben, die in 100% neuen Fässern ausgebaut wurden. Leuchtende, dunkle Farbe. Ganz tief und puristisch in der Nase, sehr klar und präzise, tief und offensiv. Reif und weit gefasst im Mund, mit viel Saft und großer Spannung. Grandioses Spiel von Frische und Tiefe, mit superklarer Frucht, satt am Gaumen und feinsten Süße im Abgang. Nicht der riesig komplexe Cheval Blanc wie der verkaufte 2011er, dafür ganz pur und druckvoll. Extrem feine Gerbstoffe mit leicht rauem Anstrich. Großer Cheval Blanc.

#### **96-98 | TERTRE-RÔTEBOEUF | ST.-EMILION |**

Francois und Louis Mitjaville schaffen unglaubliche Weinerlebnisse auf Tertre-Rôteboeuf. Meist durchbrechen sie die 15% Alkohol-Marke, was ihre Weine schwereligerisch und überwältigend füllig erscheinen lässt. Jedoch spürt man nie den Alkohol. Immer berühren diese Weine mit emotionaler Intensität und grandioser Fleischigkeit. Der 2015er Tertre-Rôteboeuf ist so ein Wein, der einem einfach nicht mehr los lässt. Genießen Sie diesen großen Wein und sie werden über Wochen immer wieder an diesen Moment denken. Er schenkt Ihnen Zeit zum Träumen und memorablen Genuß. 85% Merlot und 15% Cabernet Franc lagen 4 Wochen auf der Maische. Dunkle Farbe. Ganz tief und reichhaltig, unglaublich stoffig und satt, von maximaler Extraktion erfüllt. Grandiose Likörigkeit von magischer Anziehung, unglaublich tief und schwereligerisch. Auch im Mund von sensationeller, dichter Struktur und großer Rasse, satt, intensiv und tiefgründig, viel Schokolade, ewig weit aufgespannt, mit unglaublicher Fülle und Länge. Ein Wein, der einem Tränen des Glücks in die Augen treibt.

#### **95-97 | BEAUSÉJOUR DUFFAU LAGAROSSE | ST.-EMILION |**

Nicolas Thienpont bewies im Jahr 2015 ein besonderes Fingespitzengefühl! Der Beauséjour Duffau wurde recht spät zwischen dem 25. September und dem 12. Oktober gelesen. 90% Merlot und 10% Cabernet Franc kamen bei knapp unter 14,5% Alkohol mit 60% neuen Fässern in Berührung. Viskose, leuchtende Farbe. Weit gefasste, dichte, leicht reduktive Nase mit großer Extraktion, etwas massiver als Pavie-Macquin. Dicht, schmelzig und satt am Gaumen, Schokolade, cremige Fülle, rassig und tiefgründig, viel fleischiger als Pavie-Macquin. Satter Zug immer frisch und präzise, dicht, fett und extrem nachhaltig. Großer Beauséjour Duffau, der es lohnt eingekellert zu werden, wie Larcis-Ducasse und Pavie-Macquin auch.

#### **95-97 | LE DÔME | ST.-EMILION |**

80% Cabernet Franc und 20% Merlot wurden vom 2.-6. Oktober mit 14,8% Alkohol gelesen. Viskose, dunkle Farbe, lebendig. Offen und reif, weit gefasster Eindruck in der Nase. Satt und stoffig, ganz weit gefasster Rahmen im Mund, mit großartiger Transparenz, tief, schokoladig und vielschichtig. Ganz feinkörnig, sehr nachhaltig und vielschichtig. Satt, straff und geschliffen, mit likörigem Abgang und delikater Graphit-Adstringenz.

#### **95-97 | FIGEAC | ST.-EMILION |**

Zwei Drittel Grand Vin wurden auf Figeac erzeugt, 43% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot und 28% Cabernet Franc kamen bei 41 hl/ha Ertrag mit 14% Alkohol in die Assemblage. Geerntet wurde spät vom 21. – 25. September für den Merlot und 5. – 15. Oktober für den Cabernet. Dunkle, lebendige Farbe. Große Figeac-Nase mit kühler Frucht und enormer Rasse, floral, vielschichtig und tief. Ganz rassig und würzig im Mund, dicht, schwebend und reif, weniger rund als der Zweitwein Petit Figeac, dafür mit mehr Druck und Rasse. Klassischer Figeac, tief, weit aufgespannt, mit tollem Fluss und leicht rauem, wenn auch feinkörnigen Gerbstoffen. Dunkelbeerige Frucht, Graphit, etwas Schokolade und großartige Distinktion. Sehr lang, großer Figeac mit Tiefe und weitem Rahmen, ewig fein und dennoch ansprechend robust wie immer.

#### **95-97 | LARCIS-DUCASSE | ST.-EMILION |**

Nicolas Thienpont bewies im Jahr 2015 ein besonderes Fingespitzengefühl! Großartige, leuchtende Farbe. Ganz weit und likörig in der Nase mit großartiger Transparenz und grandioser Tiefe. Sensationelle Attacke im Mund, weit gefasst und reichhaltig, große Spannung, mit ewig weit gefasstem Rahmen, immer süß im Abgang, vollmundig und überhaupt nicht schwer, schwebend, likörig-frisch. Große Komplexität. Gemeinsam mit Beauséjour Duffau Lagarosse und Pavie-Macquin ist dies das Triumphirat aus St.-Emilion und ein dringendes 'MUST' in jedem Keller. 87% Merlot, 13% Cabernet Franc, 75% Grand Vin, 60% Barrquies, 40% Tonneaux mit 500 Litern, etwa 2/3 neu Fässer.

#### **95-97 | PAVIE-MACQUIN | ST.-EMILION |**

Nicolas Thienpont bewies im Jahr 2015 ein besonderes Fingespitzengefühl! 84% Merlot, 14% Cabernet Franc und 2% Cabernet Sauvignon kamen in die Assemblage. Gigantische, lebendige Farbe. Offen, likörig und rotbeerig in der Nase, ewig tief, ganz intensiv und doch transparent und elegant. Bedient einen ganz großen Rahmen im Mund, ewig weit, superelegant, mit wahnsinnigem Spiel, ganz locker, frisch und likörig, schwebend und dicht gestaffelt, ganz groß und schmelzig, ewig lang und immer süß, mit feinen, dichten Gerbstoffen, die total in den Hintergrund treten. Gemeinsam mit Beauséjour Duffau Lagarosse und Larcis-Ducasse ist dies das Triumphirat aus St.-Emilion und ein dringendes 'MUST' in jedem Keller.

#### **94-96 | CANON | ST.-EMILION |**

Der grandiose Canon zeigt wieder eindrucksvoll sein großes Terroir. 72% Merlot und 28% Cabernet Franc erreichten 14,5% Alkohol und wurden in 70% neuen Fässern ausgebaut. 2/3 wurden zu Grand Vin verarbeitet, gelesen wurde früh zwischen 14.9. und 2.10. Dunkle, natürliche Farbe. Tief, süß und offensiv in der Nase, anziehend, dunkelbeerig, cremig und saftig. Schokolade und Graphit im Mund, mit dunkelbeeriger, vielschichtiger Frucht, ganz fein, locker und nicht überextrahiert, finessenreich und lang am Gaumen. Lebendige Säure mit schöner Rasse, etwas schärfer gezeichnet, aber mit grandioser Präzision. Satte, feinkörnige Gerbstoffe, mit guter Verteilung, nobel und edel, etwas helltöniges, dunkelbeeriges Finale. Sehr elegant und tiefgründig. Ein großer Canon.

#### **94-96 | CHAPELLE D'AUSONE | ST.-EMILION |**

Die Rebstöcke für den La Chapelle d'Ausone sind nur rund 15 Jahre alt. Je 45% Merlot und Cabernet Franc werden mit 10% Cabernet Sauvignon komplettiert und in 85% neuen Holzfässern ausgebaut. Schwarze Farbe, viskos. Noch verhaltene Nase, schöne Frucht im Fond, Graphit, Schokolade. Dicht und weit im Mund, ganz schmelzig und intensiv, mit sofortiger, feiner Gerbstoffpräsenz zu Beginn, die sich weit und ewig tief und fein verteilt. Ein Wein von schwebender Kraft und grandioser Finesse, mit großem Spiel von Süße und Säure. Besitzt nicht die Intensität und Präsenz des Ausone, kann aber das große Terroir nicht leugnen. Lang, lang, lang.

**94-96 | CROIX DE LABRIE | ST.-EMILION |**

Axelle Courdurié schuf einen außergewöhnlichen Croix de Labrie, der aus reinem Merlot besteht und 2 Monate auf der Maische lag. 10.000 Flaschen erzeugte sie bei einem Ertrag von 32 hl/ha und etwas mehr als 14% Alkohol. Schwarze, massive Farbe. Ganz fein und pur in der Nase, frisch, kirschtig, unglaublich tief und ausgewogen. Im Mund zeigt der Croix de Labrie absoluten Sexappeal, tief, reif und schmelzig, mit anziehender Frucht, Schokolade und Graphit, viskos und immer würzig-frisch. Ganz süß, mit ausladendem Kernaroma, ewig lang und mit intensiver Fülle, dennoch präzise, vielschichtig und klar. Grosse Gerbstoffausbeute, vielschichtig und fein, charmant und füllig. Grandios.

**94-96 | LA MONDOTTE | ST.-EMILION |**

Der große La Mondotte erreichte 14,2% Alkohol und besteht aus 85% Merlot und 15% Cabernet Franc. 33 Tage Maischestandzeit und 80% neue Fässer verleihen ihm eine großartige Präsenz. Schwarze, lebendige Farbe. Tiefe Nase, weit gefasst, verschwundrisch, offen und raumgreifend, mit intensivem Kernaroma und satter liköriger Kopfnote, massiv und anziehend. Satt, rund und reif im Mund, viel Stoff, schwebend und von großer Intensität, voll, weit und druckvoll, dennoch hochelegant, ganz feine, delikate Note von Graphit und Schokolade. Ganz lang anhaltend, etwas helltönig im Finale, sehr finessenreich und stimmig. Ein großer La Mondotte. Geerntet zwischen 18.9. und 7.10.

**94-96 | MOULIN ST.-GEORGES | ST.-EMILION |**

Der Moulin-St.-Georges ist das Schwestergut zu Ausone und eine der lohnenswertesten Anschaffungen des Jahrgangs 2015! Merlot und Cabernet Franc sind im klassischen 80/20 Verhältnis gemischt, 85% der Fässer kamen neu zum Einsatz. Leuchtend schwarze Farbe. Grandiose Nase, tief und weit, dunkelbeerig, mit Graphit und Schokolade im Hintergrund, ewig weit aufgespannt. Tief, grandios weit gefasst auch im Mund, mit großer Präzision und enormer Struktur, ganz feingliedrig und komplex gearbeitet, mit sensationeller Spannung, nicht breit oder üppig, dennoch intensiv und druckvoll, mit hochfeinen ausgewogenen Gerbstoffen von großer Distinktion, ewig lang.

**94-96 | PAVIE | ST.-EMILION |**

Zu den 60% Merlot des großen Pavie wurden Cabernets im Verhältnis 22% Franc und 18% Sauvignon beigemischt. 80% der Fässer kamen neu zum Einsatz bei 14,55% Alkohol. Dunkle, lebendige Farbe. Offen und weit in der Nase, mit viel Stoff, sehr lakritzig, mit Cassis und dunkler Frucht, likörig und ewig weit. Massiv, weit gefasst und intensiv im Mund, mit guter Spannung, schokoladig und mit leicht grober Gerbstoffwürze von massiver Extraktion. Druckvoll, Graphit, Kakao, trockenes Finale mit leicht stumpfer Spur. Das große Terroir kommt durch, wirkt jedoch leicht maskiert und überfrachtet. Ein Wein, der erst nach langer Reifezeit seine wahre Größe preisgeben wird.

**94-96 | VALANDRAUD | ST.-EMILION |**

Schwarze Farbe. Ganz tiefe, weit gefasste Nase, süß und kernig, dunkelbeerig, schokoladig, mit viel Fruchtextrakt, sehr gute Würze. Dicht und viskos im Mund, mit enorm viel Stoff und Kraft, sehr tief angeordnet, wuchtig mit feinen Gerbstoffen und guter Länge, satt am Gaumen, mollig, reif, süß und beeindruckend massiv. Großer, dicht gewebter Valandraud, rassist-schmelzig, mit großer Struktur und Fülle. Etwas mehr Charakter und Transparenz wäre gut.

**93-95 | LES ASTÉRIES | ST.-EMILION |**

Der Les Asteries von Jonathan Malthus ist ausgezeichnet gelungen. Dunkel und massiv, ganz dicht und weit gefasst in der Nase, mit schöner kalkiger Note, Schokolade und frische Fruchtaromen. Dicht am Gaumen, tiefgründig und würzig, ganz frisch und vielschichtig-elegant, viel Extrakt und reichhaltige, feine Gerbstoffe mit sehr guter Länge.

**93-95 | BELLEVUE | ST.-EMILION |**

Der Bellevue 2015 besteht aus reinem Merlot. Dunkle, extrem satte Farbe. Offen, schokoladig-dicht, tiefgründig und dunkelbeerig, mit Lakritze und sehr natürlicher Fruchtigkeit. Massive Attacke im Mund, transparent und intensiv, dicht, satt und spielerisch, mit sehr guter Struktur und Rasse, lang und finessenreich. Ein grandioser Bellevue, der dem großen Angelus perfekt beiseite steht.

**93-95 | BERLIQUET | ST.-EMILION |**

Nicolas Thienpont bewies im Jahr 2015 ein besonderes Fingespitzengefühl! Merlot und Cabernet Franc kommen hier im Verhältnis 75 / 25 zusammen, 50% reifen in neuen Fässern. Lebendig-leuchtende Farbe. Dicht, tief und offen in der Nase, mit feinem Holz, viel Kernaroma mit Amarenakirschen und rotbeeriger, reifer Frucht. Fleischig, dicht und offen im Mund, mit viel Spiel und leicht rauen Gerbstoffen, jedoch weit verteilt und reif. Enormes Spiel und große Transparenz, immer frisch und süß. Grandioser Berliquet aus bester Lage mit sandigen und kalkhaltigen Böden, zwischen Canon und Magdeleine.

**93-95 | CANON LA GAFFELIÈRE | ST.-EMILION |**

Die biodynamische Bewirtschaftung erlaubt Stephane von Neipperg mit der Lese etwa 10 Tage vor den Nachbarn zu beginnen, da seine Trauben früher und gleichmäßiger ausreifen. 55% Merlot, 38% Cabernet Franc und 7% Cabernet Sauvignon gelangten in die Assemblage, 55% neue Fässer kamen dazu. Dunkle Farbe, top. Satt und intensiv in der Nase, viel Spiel mit toller beeriger Frucht, ganz weit aufgespannt und natürlich, mit viel Kernaroma. Satt, rund und schmelzig im Mund, viel Stoff und gute Spannung am Gaumen, enorme Dichte und gute Intensität, körperreich, voll und kräftig. Schokolade, Teer und Lakritze schwingen ebenso mit wie Frische und dunkelbeerige Aromen. Ganz feine, reife und weit verteilte Gerbstoffe in feinkörniger Ausrichtung, lebendig, tief und vollmundig.

**93-95 | LA CLOTTE | ST.-EMILION |**

La Clotte gehört seit jüngerem zur Familie Vauthier vom Château Ausone. Man kann getrost davon ausgehen, dass La Clotte in naher Zukunft einer der beständig besten St.-Emilions sein wird. 80% Merlot werden von 15% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon flankiert. Dunkle Farbe, viskos. Offene, likörige Nase, weit und dunkelbeerig, mit sensationeller Tiefe, ganz frisch, satt, reif und füllig. Große Struktur, süßer und tiefer als Schwestergut Moulin-St.Georges aber nicht so intensiv. Großartige Stoffigkeit, lang und reif im ausgezeichneten Finale. 85% neues Holz. 35 hl/ha.

**93-95 | PEBY-FAUGÈRES | ST.-EMILION |**

Der sonst häufig bis zur Schmerzgrenze extrahierte Peby-Faugeres ist in diesem Jahr ganz natürlich und fein gewebt. Schwarze Farbe. Verschlös, dicht und intensiv in der Nase. Kraftvoll, ausgewogen, sehr konzentriert und stoffig. Immer noch ein Bodybuilder, aber eher locker und weniger auf Show ausgerichtet. Stoffig, tief, elegant und druckvoll. 100% Merlot, 65% neue Fässer, knapp 15% Alkohol.

**93-95 | DE PRESSAC | ST.-EMILION |**

Der de Pressac war in mehreren Verkostungen einer der überzeugendsten, ganz natürlichen Weine. Auffällig in der Assemblage sind 1% Carmenere, 3% Malbec und 8% Cabernet Sauvignon, die von den üblichen Merlot und Cabernet Franc im Prozentsatz 78 und 10 begleitet sind. Insbesondere Malbec hat im Jahrgang 2015 einen positiven Einfluss gehabt. Ganz dicht und fleischig, satt am Gaumen, mit dunkelbeeriger, frischer und vor allem sehr natürlich lockerer Frucht. Viel Fleisch und Frische am Gaumen, viel Spiel und lang. Ein außerordentlich charaktervoller Wein mit Saft und Finesse.

**93-95 | QUINAULT-L'ENCLOS | ST.-EMILION |**

Seit Quinault l'Enclos von Cheval-Blanc übernommen wurde ist dieser Cru deutlich im Aufwind. 69% Merlot, 12% Cabernet Franc und 19% Cabernet Sauvignon gelangten in den Grand Vin (90% der Produktion) bei 50% neuen 500-Liter-Tonneaux. Dicht und schmelzig, mit viel Saft und reifer Frucht, spielerisch, würzig. Sattes

Kernaroma, ganz herzhaft, frisch und offen, Schokolade, dunkle Beeren, knackig, lang und tiefgründig. Sehr ausgewogen und balanciert, mit angenehm würzigen Gerbstoffen, viel Cabernet-Frucht und ansprechender Transparenz von den 500-Liter-Tonneaux.

**93-95 | QUINTUS | ST.-EMILION |**

76% Merlot und 24% Cabernet Franc gelangten in den Quintus 2015. Der alte Cabernet Sauvignon, der auf l'Arrosée früher für den Cassis-Druck sorgte ist nicht im Grand Vin und auch nur zu 1% im Zweitwein. Wo ist er hin? Nunwohl, der Quintus, Schwestergut von Haut-Brion und La Mission, wurde aus zwei benachbarten Weingütern vereint, Tertre Dugay und l'Arrosée. Beide sind in bester Lage an den westlichen Ausläufern des Plateau von St.-Emilion und den dazugehörigen Côtes gelegen. Bestes Terroir also. Lebendige Farbe. Offene Nase, duftig, satt und reif, dunkle Früchte, Pflaumen und Kirschen, sehr primärfruchtig. Dicht und fein im Mund, ganz ausgewogen mit feinen Gerbstoffen, schmelzig und straff, bei lebendiger Säure, etwas hohl aber gut. Der Alkohol von 15,2% ist nicht zu spüren.

**93-95 | LA SERRE | ST.-EMILION |**

La Serre besitzt eine besondere fleischige Kühle und tiefgründige Art. 70% Merlot und 30% Cabernet Franc formen die Assemblage. Natürliche, lockere Farbe. Ganz likörig, offen und süß in der Nase, mit schöner Frucht, satter Extraktion und sehr guter Reife. Tief, fein und weit aufgespannt, mit distinguerter Struktur und komplexer Frucht, sehr rassig und mit feinen Gerbstoffen ausgestattet, besitzt er ein sattes dunkelbeeriges Kernaroma.

**93-95 | TROPLONG-MONDOT | ST.-EMILION |**

Auf Troplong-Mondot verfolgt man nach wie vor die maximale Reife, auch wenn dabei 15,5% Alkohol angeschwemmt werden. Der Lesezeitpunkt lag sehr spät, vom 30. September bis 21. Oktober. 90% Merlot, 8% Cabernet Sauvignon und 2% Cabernet Franc, 75% neues Holz kamen zum Einsatz. Schwarze, viskose Farbe. Schokoladig dicht in der Nase, Amarone-artig im Stil eines Dal Forno, mit tiefer, liköriger durchdeklinierter, dunkelbeeriger Frucht, ganz massiv. Intensiv und weit verteilt im Mund, massiv, viel Schokolade, maximale Extraktion mit dunkelbeeriger Süße, reichhaltig, satt und rund. Nicht bitter, aber am Limit der Extraktion, keine Frische, alles schokoladig, cremig wie ein Dessert und Kaffee zusammen.

**93-95 | VIEUX CHÂTEAU MAZERAT | ST.-EMILION |**

Jonathan Malthus' Vieux Château Mazerat liegt bei Le Dôme und Angelus. 65% Merlot und 35% Cabernet Franc kamen auf 14,7% Alkohol. Etwas hellere Farbe als Les Asteries trotz mehr Cabernet Franc. Offene, dichte Nase, sehr schmelzig. Ganz weit gefasst, rassig und tief im Mund, sehr füllige Gerbstoffe, klar arrangiert und tiefgründig-distinguert. Süßer Nachhall, vollmundig, intensiv, toller Zug, etwas mehr marmeladige Töne als Les Asteries. Beeindruckend.

**92-94 | CAP DE FAUGERES LA MOULEYRE | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe, viskos. Dicht, süß und offen, rotbeerige Frucht, reif und intensiv, viel Schmelz am Gaumen, satt und tiefgründig. Fleischig, reif und präzise. Sehr guter, nicht zu stark extrahierter St.-Emilion von großer Klasse.

**92-94 | LE CARRÉ | ST.-EMILION |**

Der Le Carré ist auch eine Einzellage aus Jonathan Malthus' Portfolio. 85% Merlot und 15% Cabernet Franc von lehmhaltigen Kalkböden. Gute, lebendige Farbe. Etwas marmeladige Note in der Nase, samtig, schmelzig, satt und offensiv, einladend und füllig. Stramm organisiert im Mund, satt und stoffig, rassig und mit viel Druck, etwas Alkohol kommt durch. Viel Kraft, verschlossen, etwas zu starke Extraktion möglicherweise?

**92-94 | CHEVAL NOIR | ST.-EMILION |**

100% Merlot, dicht und fleischig, viel Saft darin, dunkelbeerige Aromen, Graphit und Würze. Ganz fest und kompakt, wenig Frucht im Nachhall, Schokolade, trocken und rassig im Nachhall, ewig tief.

**92-94 | CLOS DE L'ORATOIRE | ST.-EMILION |**

90% Merlot und 10% Cabernet Franc reifen in 40% neuen Fässern. Schwarze Farbe. Dicht und saftig in der Nase, dunkelbeerige Aromen mit viel Stoff und fleischiger Fülle. Satt, dicht und schmelzig im Mund, viel Stoff und gute Spannung, enorme Dichte am Gaumen. Körperreich, kraftvoll und schokoladig, mit Teer und Lakritze bei sehr guter Frische.

**92-94 | CLOS FOURTET | ST.-EMILION |**

Lebendige Farbe. Reservierte Nase, nicht sehr intensiv, aber weit gefasst und tiefgründig. Ganz schmelzig, tief und rund auf der Zunge, viel Rasse, satt am Gaumen, feine Gerbstoffe, durchaus elegant, leicht rau, aber stilvoll. Langer Nachhall. 88% Merlot, 2% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon, 60% neue Fässer, 14,3% Alkohol, 30 Tage Mazeration, Lese zwischen 28.9. und 13.10.

**92-94 | CLOS LA MADELEINE | ST.-EMILION |**

75% Merlot und 25% Cabernet Franc bilden die Assemblage. Dicht, extraktreich, satt und offen, cremig und mit viel Stoff, vollmundig, etwas technisch, aber sehr kompakt und geradlinig. Trocken.

**92-94 | CLOS ST. MARTIN | ST.-EMILION |**

Ganz frisch, delikate Citrus-Note, tief und rassig, sehr fein gewoben, mit viel Schmelz, ganz präzise gearbeitete Gerbstoffe, lebendige Säure, kalkige Note vom Terroir. 90% Merlot, je 5% Cabernet Franc und Sauvignon.

**92-94 | LA COUSPAUDE | ST.-EMILION |**

Helle Farbe für La Couspaude. Deutlich offener, lockerer, nicht so überextrahiert wie sonst, weniger schokoladig und überreif, dichte Frucht, etwas simpel. Ganz rund und sanft im Mund, schmelzige Art, rotbeerige Aromen mit schokoladiger Süße und etwas deftigen Gerbstoffen mit Grip und Stoff, gute Fülle. 75% Merlot, 20% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon, reifen in 80% neuem Holz, 14% Alkohol.

**92-94 | LA GAFFELIÈRE | ST.-EMILION |**

Gute Farbe. Verhaltene Nase, locker, natürlich. Dicht und schmelzig im Mund, viel Saft und Rasse, saturiert und voll, viel Grip und Spiel am Gaumen, recht lang, immer frisch und saftig. Gute Weite, nicht ewig lang, aber guter Nachhall. 70% Merlot, 30% Cabernet Franc, 50% neues Holz, 14,5% Alkohol.

**92-94 | GRACIA | ST.-EMILION |**

Wie immer, reift der Gracia in komplett neuen Holzfässern. Er besteht aus 80% Merlot und 20% Cabernet Franc. Dicht und intensiv, viel Kraft, massive Gerbstoffe mit leichter Härte, schokoladig, reif und weit aufgespannt. Etwas zu stark extrahiert.

**92-94 | GRAND PONTET | ST.-EMILION |**

Ganz dicht und stoffig, viel Saft und ausgezeichnete Struktur mit rassischer Säure, schmelzige Gerbstoffe, Schokolade, Graphit, wenig Fruchtaroma, recht lang und überzeugend.

**92-94 | HAUT SEGOTTES LA DAME | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe, superviskos. Dunkelbeerige, schokoladige Nase, satt. Stoffig, dicht und kraftvoll, ganz rund und sehr schmelzig mit Schokolade, hinten kommen dann die massiven Gerbstoffe, feinkörnig und dicht.

**92-94 | HAUT-SIMARD | ST.-EMILION |**

Das Schwestergut von Ausone legt qualitativ deutlich zu. 60% Merlot und 40% Cabernet Franc wurden in 30% neuen Fässern ausgebaut. Dunkle Farbe, locker. Dichte Nase mit Graphit und dunkelbeeriger, reifer Frucht, intensiv und tief. Satt, dichte Attacke im Mund, sensationell feines und tiefes Holz, Graphit und Schokolade, tiefgründig und lang, mit großartigem Nachhall, nicht süß, aber viel Extrakt.

**92-94 | JEAN VOISIN | ST.-EMILION |**

100% Merlot. Dunkle Farbe. Süß, rotbeerig, süß und schmelzig mit viel Holz. Kraftvoll und dicht, satt, mit viel Stoff im Mund, mit gutem Durchzug, kernig, frisch und mit brillanter Präzision im Nachhall.

**92-94 | LAFORGE | ST.-EMILION |**

Der Laforge ist ein ausgezeichneter Wein, der aus 3 Parzellen komponiert wird. 92% Merlot und 8% Cabernet Franc wurden in 50% neuen Fässern ausgebaut bei 14,7% Alkohol. Sehr schmelzig und rund duftet die Vinifikation in Holzbottichen, ganz offen und saftig in der Nase. Satt, süße Struktur im Mund mit viel Schmelz, sehr locker angeordnet und mit viel Spiel. Fleischig, körperreich, mit ausgezeichnetem Mittelstück und sattem, süßem Schmelz. Zieht sehr gut durch, seine marmeladige Note gibt nicht den ganz frischen Eindruck im Finale, lang und stimmig.

**92-94 | LUCIA | ST.-EMILION |**

Offen, stoffig, viel Frucht mit guter Tiefe und Transparenz. Lakritze, gute Fülle, feine Gerbstoffe.

**92-94 | PETIT FIGEAC | ST.-EMILION |**

Der Zweitwein von Figeac repräsentiert 1/3 der Produktion und besteht aus 48% Cabernet Sauvignon, 20% Cabernet Franc und 32% Merlot. Dunkle, lebendige Farbe. Offen, dicht und fein in der Nase, reife Cabernetfrucht, delikate und tief. Dicht und satt im Mund, mit schöner Rasse, lang und straff organisiert, elegant und dicht, lang, sauber.

**92-94 | ROC DE BOISSEAUX | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe, viskos. Ganz feine, tiefe Nase, likörig, tief und würzig, etwas Whiskey-Note, weit aufgespannt. Dicht und stoffig im Mund, viel Saft, ganz weit aufgespannte Gerbstoffe, viel Zug, tiefgründig und rassig. 75% Merlot, 25% Cabernet Franc.

**92-94 | SOUTARD-CADET | ST.-EMILION |**

Dunkle, viskose Farbe. Offene Nase, lebendig, süße Kopfnote. Dicht, süß und beerig-fruchtig im Mund, likörige Süße, ganz locker, offen und tief. Wundervolle Schoko-Graphit-Note mit blaubeeriger Süße.

**92-94 | TOUR SAINT CHRISTOPHE | ST.-EMILION |**

Tour Saint Christophe wurde 2011 von einem weinverliebten Asiaten gekauft, der unter dem Namen Vignobles K mehrere Weingüter in Bordeaux betreibt, u.a. Haut-Brisson. Christophe Meyron wurde als Weinmacher engagiert, zuvor war er für La Violette in Pomerol zuständig. 80% Merlot und 20% Cabernet Franc von 20 Hektar bilden die Grundlage. 25% werden in Barriques vergoren, 75% in Zement. Schwarze Farbe, viskos. Dichte, verschlossene, sehr vielversprechende Nase. Satt am Gaumen, viel Fleisch, sehr natürlich und mit gutem Zug bei ausgezeichneter Präzision. Die Vinifikation findet am Limit mit sehr viel Fingerspitzengefühl statt, enormes Spiel, großer Charakter, ewig tief.

**90-92+ | BALLESTARD LA TONELLE | ST.-EMILION |**

Die späte Lese zwischen dem 15. und 23. Oktober brachte 70% Merlot, 25% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon mit 14,7% Alkohol ein, bei 50% neuem Holz. Dunkle Farbe, viskos. Süße Nase mit Holz, rotbeeriger Frucht und guter Fülle, schokoladiger Schalenton. Schmelzig, dicht und intensiv im Mund, viel Kraft und Druck, lebendige Säure, guter Schliff, feine Gerbstoffe, massiv.

**90-92+ | BEAU SÉJOUR BÉCOT | ST.-EMILION |**

Schwarze Farbe, viskos. Dicht, likörig und wenig aromatisch in der Nase. Sehr gut strukturiert im Mund, stumpf, etwas likörige Süße im Fond, distinguierte, feine Gerbstoffe. Braucht Zeit.

**90-92+ | BELLEFONT-BELCIER | ST.-EMILION |**

Dunkle, viskose Farbe. Süß, offensiv und fruchtig in der Nase, etwas Schokolade und Holz, mittlere Intensität. Viel Stoff im Mund, satt am Gaumen, klar und rassig strukturiert mit schönem Schmelz, aromatische Mitte, gute Tiefe. Sehr guter, fein gewebter St.-Emilion von ausgezeichneter Lage.

**90-92+ | BELLEVUE-MONDOTTE | ST.-EMILION |**

Der Prototyp des Bodybuilders. 90% Merlot und je 5% der Cabernets Franc und Sauvignon, 100% neues Holz, 14,72% Alkohol. Massive Farbe, viskos. Verschlossene, schokoladige Nase, massiv, hochverdichtet. Massives Bitterschokoladenaroma, Kaffee, unglaublich extraktreich, bitter, stumpf, überextrahiert. Ein beeindruckender Wein für Verkostungen.

**90-92+ | CARILLON D'ANGELUS | ST.-EMILION |**

Grandioser Zweitwein von Angelus. 50% Merlot, 40% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon. Dunkle, nicht zu konzentrierte Farbe. Offen satt, fruchtig und tief in der Nase mit viel Saftigkeit und vielschichtigen Details. Ganz feine Gerbstoffe mit weiter Verteilung zeigen die Größe des Terroirs eindeutig an. Dicht, straff, leicht trocken, mit viel Druck, kann sich noch entwickeln.

**90-92+ | LA CHAPELLE LESCOURS | ST.-EMILION |**

Schwarze Farbe. Dichte Nase, dunkelbeerige Kopfnote, wenig Kernaroma. Satt am Gaumen, viel Fleisch, rassige Struktur, lang, reif, rund, mit Schokolade im Abgang.

**90-92+ | CLOS DUBREUIL | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe. Dicht, süß und offensiv in der Nase, feine, reife Frucht darin, sauber gearbeitet mit feinem Holz dabei. Satt Extraktion im Mund, rund und fleischig, mit schöner, klarer Frucht, saftig-süß und dunkelbeerig, tief.

**90-92+ | COUVENT DES JACOBINS | ST.-EMILION |**

Schokoladige Nase, ganz locker, stoffig und fruchtig, Graphit, trocken, gute Länge. Ein solider Couvent des Jacobins.

**90-92+ | DASSAULT | ST.-EMILION |**

Auf Dassault wurde spät gelesen zwischen dem 1. und 20. Oktober. 75% Merlot, 20% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon, 25% neues Holz, 15% Alkohol. Dicht und stoffig, satt, viel dunkle Frucht und Rasse, massiv extrahierte Struktur mit schokoladiger Fülle. Weit aufgespannter Rahmen, wenig Frucht und Kernaroma, straff strukturiert und kraftvoll. Leicht spitze Säure, fettes Finale.

**90-92+ | DAUGAY | ST.-EMILION |**

60% Merlot, 32% Cabernet Franc und 8% Cabernet Sauvignon. Natürliche Farbe. Ganz satt und rund, viel Stoff und Rasse, feinkörnige, kalkige Gerbstoffe, trocken, stoffig, knackig.

**90-92+ | LA DOMINIQUE | ST.-EMILION |**

85% Merlot, 13% Cabernet Franc und 2% Cabernet Sauvignon, 60% neue Fässer bei 14% Alkohol. Dunkle Farbe. Dicht, dunkelbeerig und fleischig in der Nase, offensiv, etwas vordergründig, wenig Tiefe. Dicht, speckig und rassig im Mund, viel Fleisch, leicht bitter, aber mit gutem Spiel in der satten Mitte. Nicht sehr fein oder tiefgründig, mehr auf Körper und Fülle gebaut.

**90-92+ | FAUGÈRES | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe. Satte, reichhaltige Nase, lebendig, wenn auch etwas weniger explosiv als sonst. Schönes Spiel im Mund, sehr ausgewogen und reif, gut strukturiert mit rassicem Gerbstoffen, Schokolade, dunkle Aromen, wenig Frucht.

**90-92+ | LA FLEUR POURRET | ST.-EMILION |**

Schwestergerg von Figeac. Dicht, stoffig, viel Kraft, Klarheit und Präzision, tiefgründig, reif und konzentriert. Sehr druckvoll, mit langen, rassicen Gerbstoffen.

**90-92+ | DE FONBEL | ST.-EMILION |**

Schwestergerg von Ausone. Von den 80% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon, 5% Carmenere und 5% Petit Verdot geben die letzten beiden die meiste Würze in den Fonbel. Dunkle, bläuliche Farbe. Ganz satt, mit viel Spiel und Reife, sehr tiefgründig und ursprünglich, locker, natürlich. Dunkelbeerige Frucht vom Carmenere und Petit Verdot, lang, intensiv und charaktervoll.

**90-92+ | FONPLÉGADE | ST.-EMILION |**

Gute Farbe. Intensive Nase mit reifer Frucht, tief und präzise, mit einem zarten grünlichen Hauch, was ihm sehr gut steht. Zuerst stumpf und dicht im Mund, aber dennoch aromatisch, mit guter Tiefe und sehr feinen Gerbstoffen, weit gefasst, distinguert und komplex. 18,5 Hektar, 95% Merlot, 5% Cabernet Franc.

**90-92+ | GRAND MAYNE | ST.-EMILION |**

75% Merlot, 20% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon kamen in die Assemblage bei 60% neuem Holz. Gelesen wurde vom 23.9. bis 13.10. Dunkle Farbe. Süß, weit und offen in der Nase, mit liköriger Kopfnote. Satt, süß und schokoladig im Mund, aber auch mit Transparenz und Zug dabei, leicht hohle Mitte, wenig Kernaroma, stumpfe Gerbstoffe mit gutem Grip.

**90-92+ | JEAN FAURE | ST.-EMILION |**

Dicht, stoffig, etwas starke Extraktion, trocken, aber satt und ausgewogen.

**90-92+ | LARMANDE | ST.-EMILION |**

65% Merlot, 30% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon kamen in den Grand Vin bei 14% Alkohol und 70% neuen Fässern. Dunkelbeerig, dicht und straff, Schokolade, kompakt, sauber. Etwas simpel und glatt, aber gut gebaut. Dumpf, leicht konfiert.

**90-92+ | LUSSEAU | ST.-EMILION |**

Château Lusseau ist der Nachbar von Monbousquet. 70% Merlot, 20% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon gelangten in die Assemblage bei 13,8% Alkohol (fast 0,7% weniger als Monbousquet). Recht fein, gutes Spiel, sehr natürlich und transparent, mit guter Länge.

**90-92+ | MAGREZ-FOMBRAUGE | ST.-EMILION |**

Der Magrez-Fombrauge besteht aus 70% Merlot und 30% Cabernet Franc und wurde am 10. Oktober mit einem niedrigen Ertrag von 25 hl/ha gelesen. Neu ist der Ausbau in Fässern von 200, 300 und 450 Litern Fassungsvermögen, die alle neu zum Einsatz gelangten. Massiv, Schokolade, dicht und intensiv, Graphit, Kakao, harte Gerbstoffe und scharfkantige Säure, viel Würze und wenig Spiel. Erst zu spät gelesen und dann überextrahiert. Hier wäre sicher mehr möglich gewesen.

**90-92+ | MONOLITHE | ST.-EMILION |**

Der Monolithe ist ein reinsortiger Cabernet Franc der zum Weingut Fleur d'Arthus gehört. Dunkle Farbe. Offen, tief und vielschichtig in der Nase, große Rasse, likörige Kopfnote und viel Würze. Weit gefasst und fein im Mund, rassig, ganz tiefgründig und würzig auch hier, leicht raue und harte Ausstrahlung, da der weiche Merlot-Puffer fehlt. Sehr tief, mit Schokolade und Graphit im süßen Rückaroma. Interessant.

**90-92+ | PARADIS | ST.-EMILION |**

Paradis wird von Hubert de Boüard (Angelus) beraten. Dunkle, viskose Farbe. Dicht, satt, straff und stoffig in der Nase. Sehr strukturiert und fleischig im Mund, satt am Gaumen, mit viel Würze und Rasse, sehr geradlinig und klar.

**90-92+ | PAVIE DECESSE | ST.-EMILION |**

90% Merlot und 10% Cabernet Franc wurden in 100% neuen Fässern ausgebaut. Schwarze, viskose Farbe. Eigenwillige Nase, süß, likörig, rohe, satte Frucht, Gewürze, Curry. Im Mund ganz massiv, stumpf und bitter, mit harten, trockenen Gerbstoffen, viel Kraft, wenig Eleganz und Trinkfluss.

**90-92+ | PIERRE 1ERE | ST.-EMILION |**

Offen, fruchtig, tief und reif, sattes, schönes Spiel, viel Extrakt, der die etwas trockene Gerbstoffstruktur gut auffängt. Viel Substanz.

**90-92+ | ST. GEORGES CÔTE PAVIE | ST.-EMILION |**

Das große Terroir als Nachbar von Pavie kommt durch. Süß, schmelzig, weit verteilte Gerbstoffe mit viel Rasse und Würze. Satte Struktur, dicht gewebt und sehr nachhaltig, leicht trocken.

**90-92+ | SAINTAYME | ST.-EMILION |**

Der Saintayme ist ein großartiger, kleiner St.-Emilion von Denis Durantou (l'Eglise-Clinet, Pomerol). Rund, saftig, lebendig, mit ausgezeichneter, reifer Frucht, viel Spiel, ganz natürlich gewachsen, tiefgründig und lang. Ganz reichhaltig und frisch dabei, saftig, kraftvoll, stoffig, mit rassic-runden Gerbstoffen. 100% Merlot reiften in 30% neuen Fässern bei 14,5% Alkohol. Einer der besten preiswerten Bordeaux des Jahrgangs!

**90-92+ | TERTRE DE LA MOULEYRE | ST.-EMILION |**

Tertre la Mouleyre ist ein 1-Hektar-Gut im Besitz von Eric Jeanneteau, der früher bei Tertre-Rôteboeuf beschäftigt war, und diese Arbeitweise komplett umsetzt. Lebendige Farbe. Offen, tief und fleischig in der Nase, viel Saft darin, satt und reif. Likörige, mächtige Struktur im Mund, mehr rotbeerig ausgerichtet, satt und dicht, mit großer Reife und liköriger Süße. Amarone-artiger Nachhall! Könnte möglicherweise etwas Restzucker enthalten? Erst einmal die Füllung abwarten. 80/20 Merlot und Cabernet Franc.

**90-92+ | LA TOUR FIGEAC | ST.-EMILION |**

Der La Tour Figeac besteht aus 75% Merlot und 25% Cabernet Franc und wurde in 60% neuem Holz ausgebaut. Dunkle Farbe. Rassig, dicht und süß in der Nase, leicht vegetale Noten, gute Tiefe, charaktervoll. Satt und natürlich im Mund, mit Schokolade und konzentrierter Frucht, nicht sehr fein, eher hemdsärmelig, stabil und bodenständig. Anpackende Gerbstoffe, gute Verteilung, etwas trocken.

**90-92+ | VIEUX CHANTE CAILLE | ST.-EMILION |**

Vieux Chante Caille wird von Hubert de Boüard (Angelus) beraten. Dunkle Farbe. Offene, duftige Nase mit speckiger Würze, satt und reichhaltig. Rund und schmelzig im Mund, viel Saft, und Fülle, geradlinig und klar strukturiert, lang, mit Zug und leicht rauem touch.

**90-92+ | L'YNSOLENCE | ST.-EMILION |**

Denis Barraud ist ein ehrlicher, bodenständiger Winzer mit Hang zum Herzhaften. 40% des Lesegutes werden nach der vinification intégrale im Barrique vergoren, der Rest im Holzcuve. Schwarze Farbe. Massiv, dicht und üppig, süß und trocken zugleich. Schokoladenkuchen mit Kirschglasur. 100% Merlot, 100% neues Holz.

**89-91 | ADAUGUSTA | ST.-EMILION |**

Adaugusta wird von Hubert de Boüard (Angelus) beraten. Dicht, satt, dunkelbeerig konzentriert und stimmig. Nicht sehr weit aber mit ausgezeichneter Konzentration. 75% Merlot und 25% Cabernet Franc.

**89-91 | ANGELOTS DE GRACIA | ST.-EMILION |**

Dicht, stoffig, stumpf und wenig charmant, präsentierte sich der Angelots de Gracia noch sehr verschlossen und wenig anmutig.

**89-91 | AROMES DE PAVIE | ST.-EMILION |**

Der Zweitwein Aromes de Pavie stellt 30% der Produktion von Château Pavie dar. Schwarze, recht viskose Farbe. Tiefe, weite Nase, sehr offen und balanciert, gute Frische darin, hohe Konzentration. 66% Merlot, 21% Cabernet Franc und 13% Cabernet Sauvignon. 50% neue Fässer.

**89-91 | BARDE-HAUT | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe. Süß, offensiv und fruchtig in der Nase, dunkelbeerig, schokoladig, mit verhaltenem Kernaroma. Ganz dicht und stoffig im Mund, viel Extrakt, harte Gerbstoffe, stumpf, wenig Schmelz von zu starker Extraktion.

**89-91 | BOUTISSE | ST.-EMILION |**

Lebendige Farbe. Offen satt und reif in der Nase, etwas Rosmarin, sehr gute Würze und Tiefe. Intensiv und reichhaltig im Mund, viel Spiel und Rasse, bis ans Limit extrahiert, wirkt trocken und stumpf, mit schöner Süße im Rückaroma. 25 Hektar, 85% Merlot, 10% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc, 2% Carmenere.

**89-91 | CAP ST.-GEORGES | ST.-EMILION |**

Cap St.-Georges spielt sonst gerne mit der Überextraktion, ist in 2015 jedoch erfreulich natürlich geblieben. Süß, dicht und fleischig, mit viel Stoff und Würze, druckvoll, locker und elegant, mit dunkelbeeriger Frucht.

**89-91 | CLOS BADON THUNEVIN | ST.-EMILION |**

Dicht, süß und stoffig, mit massiger Extraktion und weniger Rasse, kommt das Terroir nicht durch. Bleibt etwas maskiert bei schöner Saftigkeit.

**89-91 | CLOS DES JACOBINS | ST.-EMILION |**

Schokoladig-dunkelbeerig und satt, mit kühler Frucht und viel Würze, stumpfe Gerbstoffe machen ihn etwas trocken und wenig schmelzig, leicht hohler Nachhall.

**89-91 | CORBIN | ST.-EMILION |**

Schwarze, viskose Farbe. Süß, intensiv, dicht und stumpf, etwas hohl, viel Kraft und Schokolade, geradlinig, klar.

**89-91 | L'EVECHÉ | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe. Verhaltene, reintönige Nase, frisch, füllig im Fond. Satt und dicht im Mund, viel Stoff, mit rassischer Struktur, leicht überextrahiert und stumpf.

**89-91 | DE FERRAND | ST.-EMILION |**

Süß, offen, intensiv und rassig, viel Grip. Möglicherweise ein Muster aus einem neuen Holzfass.

**89-91 | LA FLEUR D'ARTHUS | ST.-EMILION |**

Schwarze Farbe, viskos. Massive, dichte, schokoladige Frucht in der Nase, tiefgründig und satt, mit viel Stoff und Würze, nicht 100% reif. Straff und intensiv im Mund, mit viel Kraft und Würze, holzbetont, viel winemaking, wenig natürliche Ausstrahlung.

**89-91 | FOMBRAUGE | ST.-EMILION |**

95% Merlot und 5% Cabernet Franc zwischen dem 24. September und 16. Oktober gelesen und in 45% neuen Fässern ausgebaut. Schwarze Farbe. Intensive Nase mit grünlichen Aspekten, dicht, kompakt. Wenig Schmelz im Mund mit schokoladiger Frucht, stumpf und hart, deutlich überextrahiert, monolithisch, wenig Länge, irgendwie deftig.

**89-91 | FONROQUE | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe. Offen und likörig-saftig in der Nase, schöne reife Aromen. Dicht, süß und lebendig im Mund, sauber, saftig und dunkelbeerig mit ausgezeichnetem Rückaroma und viel Spiel.

**89-91 | FRANC MAYNE | ST.-EMILION |**

Auf Franc Mayne wurde am 1. und 2. Oktober gelesen. 90% Merlot und 10% Cabernet Franc reiften in 1/3 neuem Holz. Dunkle, viskose Farbe. Likörige Kopfnote in der Nase, stoffig, offensiv und satt, Schokolade und Lakritze, feines Holz. Rassig, würzig und rau im Mund, leicht stumpf, hohle Mitte, unreife Säure, wirkt glatt und ausgewogen.

**89-91 | GRAND CORBIN | ST.-EMILION |**

Grand Corbin wird von Hubert de Bouard (Angelus) beraten. Dicht und schmelzig, viel Saft, ganz rund und reif, mit guter Fleischigkeit, knackig. Gut strukturiert und weit arrangiert, sehr ausgewogen.

**89-91 | GRAND CORBIN DESPAGNE | ST.-EMILION |**

Intensive, viskose Farbe. Tief, dicht und lebendig, mit klarer Frucht, sehr linear. Tief und würzig im Mund, satt am Gaumen, viel Stoff, trocken und extraktreich mit gutem Spiel.

**89-91 | GRAND CORBIN MANUEL | ST.-EMILION |**

Offen, satt, süß und cremig, verhaltenes Kernaroma, stumpfe Art, abgerundet, trocken, wenig Tiefgang.

**89-91 | LES GRAVIÈRES | ST.-EMILION |**

Denis Barraud ist ein ehrlicher, bodenständiger Winzer mit Hang zum Herzhaften. Schwarze Farbe, massive Gerbstoffe mit satter Struktur, etwas überextrahiert und fleischig, weich geklopft, wenig Frische.

**89-91 | HAUT SARPE | ST.-EMILION |**

Dichte gewebt mit gutem Spiel, mit seidiger, viskoser Frucht, lang, mit rassiger Säure und guter Extraktion. Satt am Gaumen, ganz locker und natürlich, dunkelbeerig, likörig süß.

**89-91 | HAUT SEGOTTES | ST.-EMILION |**

Dunkle, viskose Farbe. Dicht, weit und intensiv in der Nase, im Mund wirkt er stumpf, trocken und etwas überextrahiert. Hinten kommt cremige Süße nach, leicht harte Ausstrahlung.

**89-91 | HAUT-BRISSON | ST.-EMILION |**

Haut-Brisson wurde 1997 von einem weinverliebten Asiaten gekauft, der unter dem Namen Vignobles K mehrere Weingüter in Bordeaux betreibt, u.a. Tour Saint Christophe. Lebendig, natürlich, nicht zu stark extrahiert. Guter Schmelz, zart und rund, sauber und mit sehr schöner Fruchtaussage.

**89-91 | LA CONFESSION | ST.-EMILION |**

Schwarze Farbe. Schokolade, viel Holz, nicht ganz frische Frucht, dicht, stumpf, leicht überextrahiert. Muss sich noch zeigen, ob sich das balanciert.

**89-91 | MONBOUSQUET | ST.-EMILION |**

60% Merlot, 30% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon brachten es auf 14,45% Alkohol. Dunkle Farbe. Massiv verdichtet, viel Schokolade, satt am Gaumen, rässige Gerbstoffe, leicht bitter, mit extraktreich-süßlichem Schmelz im Abgang, der von der intensiven Adstringenz aufgefangen wird.

**89-91 | MONDORION | ST.-EMILION |**

Dunkel, viskos. Dichte, satte Nase mit liköriger Süße, sehr stoffig und intensiv. Auch im Mund wirkt er süß und voll, mit dichter Frucht in der Mitte, nach hinten wirkt er etwas hohl.

**89-91 | DU PARC | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe, viskos. Offene, süße Nase mit viel Frucht und duftiger Kopfnote. Satt am Gaumen, druckvoll und fleischig, wenig Kernaroma, süße Cremigkeit vom Holz, geradlinig, linear.

**89-91 | PAS DE L'ANE | ST.-EMILION |**

Lebendige, viskose Farbe. Offene Nase mit satter Frucht und Saftigkeit, rotbeerige Aromen mit dezenter Süße, etwas Holz, leicht grünliche Noten dabei. Cremig, satt und stoffig auf der Zunge, wenig Kernaroma, jedoch nicht überextrahiert, schöne, satte Art, geradlinig, glatt.

**89-91 | PETIT FAURIE DE SOUTARD | ST.-EMILION |**

Dicht, extraktreich und schmelzig, Karamell, Schokolade, wenig Frucht, nur etwas Kernaroma kommt durch. Trockenere Finale mit harten, dichten Gerbstoffen, rässig und rau, leeres Rückaroma. Braucht Zeit.

**89-91 | LE PRIEURÉ | ST.-EMILION |**

Francois Pinault kaufte sich mit seiner Artemis-Gruppe, zu der auch Château Latour und die Domaine d'Eugenie in Vosne-Romanée gehören, bei Paul Goldschmidts Le Prieuré ein. Dunkle Farbe. In der Nase offen, süß und schmelzig, etwas hohl. Rund und saftig, gutes Spiel, nicht überextrahiert, natürlich strukturiert, mit guter Tiefe und ganz sauberen Aromen.

**89-91 | PUY BLANQUET | ST.-EMILION |**

95% Merlot und 5% Cabernet Franc. Dicht, intensiv, viel Stoff, mit schöner, rässiger Säure, sehr frisch und klar. Feinkörnige, ausgewogene Gerbstoffe, guter Druck. Satter, sauberer St.-Emilion von ausgewogenem Charakter.

**89-91 | ROCHEYRON | ST.-EMILION |**

Pingus-Erzeuger Peter Sissek steht hinter Rocheyron in Saint-Christophe-des-Bardes. 70% Merlot und 30% Cabernet Franc kamen in die Assemblage. Dicht, schmelzig, glatt und abgerundet, mit süß-saurem Spiel und auswechselbarem Charakter, gute, klare Struktur.

**89-91 | ROL VALENTIN | ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe, viskos. Likörig, süßes Kopfaroma in der Nase, dennoch stumpf und kein Kernaroma. Dicht gewebte Textur im Mund, kraftvoll, mit viel Druck und guter Spannung. Viel Extrakt, cremiges Holz, wenig Aroma, hohl, leer.

**89-91 | SANCTUS | ST.-EMILION |**

Abgerundet, geradlinig, etwas glatt und sauber gearbeitet. Etwas dumpf, mit stumpfen Gerbstoffen.

**89-91 | SIMARD | ST.-EMILION |**

Schwestergut von Ausone. Merlot und Cabernet Franc kamen im klassischen Verhältnis 80/20 in die Assemblage bei 30% neuem Holz. Dicht, stoffig, viel Saft und Rasse, mit samtiger Frucht und ausgezeichneter Würze. Lang, schöner Schmelz, jugendlich-reduktiv, ganz natürlich und locker, schmelzig-saftig und lang.

**89-91 | SOUTARD | ST.-EMILION |**

Dunkle, viskose Farbe. Offen und intensiv in der Nase, aber mit neutralen Aromen. Rund und stoffig im Mund, leer, aromalös, wenig Schmelz, ausgezeichnete Struktur mit ausgewogenen Gerbstoffen, trocken, mit harter Ausstrahlung. Auf der Flasche nachverkosten.

**89-91 | TAUZINAT L'HERMITAGE | ST.-EMILION |**

Dunkle, massive Farbe. Zurückhaltendes Duftbild mit etwas Süße in der Kopfnote, satte dichte Frucht im Hintergrund. Rassige Struktur im Mund, leicht grüne Spur, stumpfe Gerbstoffe, süßes Holz.

**89-91 | TEYSSIER | ST.-EMILION |**

Der einfache Teyssier ist ein ausgezeichneter, preiswerter St.-Emilion. 70% Merlot und 30% Cabernet Franc kamen auf 14,5% Alkohol. Hellere Farbe. Feine, offene Nase, jugendlich, frisch, mit rotbeeriger Frucht. Satt und straff im Mund, viel Stoff, rotbeerig und fein verwoben, nicht zu stark extrahiert, sehr reif, mit eleganter Säure und ausgewogenen Gerbstoffen mit guter Länge.

**89-91 | TRIANON | ST.-EMILION |**

Dunkler Farbkern, wässriger Rand. Satt und stoffig, mit klarer Struktur und schöner Würze, tiefgründig und reif. Die Gerbstoffe wirken etwas trocken und rau, doch das süße Rückaroma puffert einiges ab.

**89-91 | VIRGINIE DE VALANDRAUD | ST.-EMILION |**

Schwarze Farbe. Kompakt gebaut, straff und rassig, mit weichen, abgerundeten Konturen, sehr stoffig-füllige Mitte, leicht bitter und trocken.

**88-90 | CAP DE MOURLIN | CHATELET | LA COMMANDERIE | CÔTE DE BALEAU | CROIX ST. GEORGES | CROIZILLE | DESTIEUX | FAURIE DE SOUCHARD | FLEUR CARDINALE | LES FOUGERES REVELATIONS | GODEAU | GRAND BARRAIL LAMARZELLE | GRAND CARDINAL | GRANDES MURAILLES | LA GRANGÈRE | LAROZE | LATOUR DU PIN FIGEAC | MAGNAN LA GAFFELLIÈRE | MANGOT-TODESCHINI | MONTLABERT | PINDEFLEURS | SANSONET | TOUR BALADOZ | DE VALANDRAUD | VILLEMAURINE | YON FIGEAC | ST.-EMILION |**

**87-89 | AMELISSE | ANGELIQUE DE MONBOUSQUET | BARRAIL SAINT ANDRÉ | BRUN | CADET BON | CANTENAC | CLOS LES GRANDES VERSANNES | CLOS SAINT VINCENT | CROIX CARDINALE | LA FLEUR | GALAXIES ROMANILES | GRACE FONRAZADE | HERMITAGE LESCOURS | LE JURAT | LAROQUE | MOINE VIEUX | MOULIN DU CADET | PATRIS QUERRÉ | DE SET | TOUR PERONNEAU | TRIMOULET | ST.-EMILION |**

**86-88 | BERNATEAU | CARTEAU TERTRE DAUGAY | CLOS DES PRINCES | DRAGON DE QUINTUS | MARO DE SAINT AMANT | RIPEAU | ROYLLAND | ROZIER | TOUR DU PAS ST. GEORGES | ST.-EMILION |**

**85-87 | ARCHANGE | CHAUVIN | CLOS DE SARPE | LAPLAGNOTTE-BELLEVUE | ST.-EMILION |**

**83-85 | LA MARZELLE | ST.-EMILION |**

## Satelliten von St.-Emilion und Pomerol, Côtes de Bordeaux

**94-96 | ROC DE CAMBES | BOURG |**

Francois Mitjavilles Roc de Cambes ist wieder ein ganz berauschender, unglaublich intensiver und satt extrahierter Wein. Atemberaubend! Schwarze, massive Farbe. Ganz tief, likörig und reif, mit mächtiger Frucht und enormer Dichte, endlos würzig und maximal invasiv in der Nase. Warmer Schokoladenkuchen ergießt sich auf der Zunge, ein Wein, der so reichhaltig und üppig ist, mit satter Fülle und unglaublichem Spiel. Und trotz aller Intensität macht er nicht satt, zumindest, wenn man keine Angst vor 15% Alkohol hat. Viskos, generös, lang, dunkelbeerig, stoffig und reif. Ganz weit gespannte, reife Gerbstoffe, schmelzig und ewig lang. Ein großartiger Spaßwein mit unglaublichem Charakter und echter Seele. 65% Merlot, 35% Cabernet Franc und Sauvignon in 100% neuen Fässern gereift.

**93-95 | AURAGE | CASTILLON |**

Louis Mitjavilles Aurage ist der beste Castillon des Jahrgangs 2015. Er wächst auf kalkhaltigen Lehmböden und besteht aus 95% Merlot und 5% Cabernet Franc. Auch er reift wie alle Mitjaville-Weine nur in neuen Holzfässern. Schwarze Farbe. Dicht, süß und rassig, unglaublich intensiv und druckvoll, dunkelbeerig, likörig, ganz satt und stoffig. Ein hochverdichteter Wein mit unglaublichem Schmelz und sagenhafter Fülle. Ganz natürlich gewachsen und locker. Der beste Aurage bislang. 55.000 Flaschen Produktion.

**93-95 | LE PLUS DE LA FLEUR DE BOUARD | LALANDE DE POMEROL |**

Der Le Plus ist die Selektion der besten Merlots von La Fleur de Bouard. Lebendige schwarze Farbe. Noch verschlossene Nase mit verhaltener Fruchtaussage, stark verdichtet und satt. Weit gefasster Auftakt im Mund, dicht und stoffig, viel Saft, ganz süß und straff strukturiert. Sehr gute Spannung, hinten explodiert er am Gaumen, rassig, hochintensiv, seidig-schmelzige Gerbstoffe im Abgang.

**92-94 | D'AIGUILHE | CASTILLON |**

In diesem ausgezeichneten Castillon-Jahrgang ist natürlich auch der Aiguilhe besonders gelungen. 85% Merlot und 15% Cabernet Franc reiften in 30% neuen Holzfässern. Der Alkohol liegt für Castillon erfreulich niedrig bei 13,5-14%. Schwarze Farbe. Offen, satt, likörig-süß und weit aufgespannt in der Nase. Satt und rund im Mund, lang und schmelzig, ein fleischiger, fülliger Aiguilhe mit großer Dichte und echtem Sexappeal. Seine etwas rassistere Säure steht ihm gut zu Gesicht, gibt ihm Fokus, packt an. Viel Würze, lang und intensiv. Dringende Kaufempfehlung!

**92-94 | ALCÉE | CASTILLON |**

Nicolas Thienpont war der Magier des Jahrgangs 2015. Alle seine Weine besitzen eine unglaubliche Spannung, Tiefe und berauschende Reife. Der Alcée besteht aus 95% Merlot und 5% Cabernet Franc. Dicht und stoffig, ganz fleischig, mit delikater Säure und großem Spiel. Tiefgründig, würzig, sehr rassig und elegant, besitzt der Alcée auch eine begeisternde Frucht mit liköriger Fülle, weit gefasst und lang.

**92-94 | LA FLEUR DE BOUARD | LALANDE DE POMEROL |**

Der La Fleur de Bouard besteht aus 85% Merlot, 12% Cabernet Franc und 3% Cabernet Sauvignon. Satte Frucht, cremig und reichhaltig, intensive Extraktion, die viel Fleisch und sanfte Fülle verleiht. Rassige feingleidrige Gerbstoffe und gute Länge.

**90-92+ | CLOS CHAUMONT | PREMIÈRES CÔTES |**

Ganz offen und präzise, extrem frisch und brillant, mit großer Spannung und auffälliger, satter Frucht. Tiefgründig und satt am Gaumen. Ausgewogene, würzige Gerbstoffe, lang und weit verteilt. Ein ausgezeichneter Premier Côtes mit sehr viel Spiel und Frische. Circa 60% Merlot, 10% Cabernet Franc und 30% Cabernet Sauvignon.

**90-92+ | CLOS LOUIE | CASTILLON |**

Der Clos Louie ist ein charaktvoller Castillon mit etwa einem Drittel wurzelechter Rebstöcke (prephyloxera). Leuchtende Farbe. Dunkelbeerig, offene Frucht in der Nase, sehr dicht gepackt, likörig, satt und massiv, reif und tiefgründig. Eigenwillige Aromatik im Mund, ganz reif und intensiv, spanische Süße, Haselnusskuchen und Schokolade, Vanille. Sehr schmelzig, körperreich und mit rassischer Säure.

**90-92+ | LES CRUZELLES | LALANDE DE POMEROL |**

Der Les Cruzelles besteht aus 90% Merlot und 10% Cabernet Franc. Er reifte in 45% neuen Holzfässern und verfügt über 14,5% Alkohol. Dicht gewebt und straff, deutlich härter als Schwestergut La Chenade, viel Rasse und Druck, ganz reichhaltig, mit Graphit und Schokolade im dunkelbeerig verdichtetem Rückaroma. Sehr präzise am Gaumen, lang und kompakt, ausgezeichnete Balance.

**90-92+ | DOMAINE DE CAMBES | BOURG |**

Der Domaine de Cambes ist der Zweitwein von Francois Mitjaville Roc de Cambes. Er besteht aus 80% Merlot und 20% Cabernet und reift in 100% neuen Holzfässern. Schwarze Farbe. Intensive, dichte Nase, ganz süß und natürlich, deutlich frischer als der Aurage, und nicht ganz so ausladend und voll wie Roc de Cambes. Tief und schmelzig, mit speckigem Holz, frisch und druckvoll, nicht so breit und voll wie 2010 aber auch viel Saft und gute Länge.

**90-92+ | MONTLANDRIE | CASTILLON |**

Der Montlandrie verfügt über mehr Spiel als der Les Cruzelles aus gleichem Hause. Auch er verfügt über satte 14,5% Alkohol und wurde aus 76% Merlot, 20% Cabernet Franc und 5% Cabernet Sauvignon komponiert. 45% neue Fässer kamen zum Einsatz. Dunkelbeerig und frisch, satt und stoffig, mit sehr reifen Fruchtaromen und ausgezeichnetem Spiel. Hohe Intensität mit guter Reife und Würze. Lang, kraftvoll und ausgewogen.

**90-92+ | LA PRADE | FRANCS |**

Der La Prade wächst auf einem Kalkplateau und besteht aus 85% Merlot und 15% Cabernet Franc. Dunkelbeerig, dicht und rassisch, mit würziger, likörig-süßer Frucht, ganz frisch und satt. Rassischer La Prade mit viel Fleisch und Spiel, sowie guter Spannung und reifen Gerbstoffen.

**89-91 | BEL-AIR LA ROYÈRE | BLAYE |**

Aus etwa 2/3 Merlot und 1/3 Malbec besteht der Bel-Air La Royère. Dunkle Farbe. Offene, dichte Nase mit animierender Kräuterwürze und charaktvoller Aromatik von Unterholz, Tabak und Moschus. Satte Extraktion im Mund, viel Grip am Gaumen, leicht raue Gerbstoffe, die mit der gehaltvollen, männlichen Struktur gut harmonisieren. Fleischige Frucht, trocken, tiefgründig und würzig im Abgang.

**89-91 | CAP DE FAUGERES | CASTILLON |**

Dunkle Farbe. Offen, frisch und fruchtig in der Nase, schöne satte Art, frischer Tabak. Intensiv und fruchtig im Mund, ganz rund und dicht gewebt, viel Spiel und rassige Säure. Ganz locker, feines Holz darin und ausgewogene Gerbstoffe, nicht zu massiv. Spielerischer Castillon mit ausgezeichneter Ausstrahlung, nicht zu fett.

**89-91 | CARIGNAN PRIMA | PREMIÈRES CÔTES |**

Dunkel, lila, viskos. Süß und offen in der Nase, Lakritze, Teer und viel Stoff im Fond. Dicht und schmelzig im Mund, viskos und sehr stoffig, mit Schokolade, Rauch und Kaffee. Vermutlich ist das Muster aus einem neuen Holzfass gezogen. Ssatte Mitte, hinten etwas gedrunen, wirkt gemacht, feine Gerbstoffe mit Rasse und Würze.

**89-91 | LA CHENADE | LALANDE DE POMEROL |**

Der La Chenade besitzt 14,5% Alkohol und wurde im Verhältnis 80 / 20 aus Merlot und Cabernet Franc komponiert. 30% der Fässer sind neu. Dicht, rassisch und mit viel Stoff und Schliff überzeugt der würzige Chenade durch Frische und rassige Struktur. Tolle schmelzige Mitte, gute, ausgereifte Gerbstoffe, lang und gut verteilt.

**89-91 | CLOS PUY ARNAUD | CASTILLON |**

Leuchtende Farbe. Sattes Nasenbild, pflaumig, würzig, Lakritz. Ganz dichte, intensive Struktur, lebendige, offene Art, viel Spiel, trotz leichter Überextraktion. Viel Saft und Stoff, trocken und mit gutem Rückaroma. Ausbau in neuen Holzfässern.

**89-91 | DE FRANCS LES CERISIERS | FRANCS |**

Schwarze Farbe. Dichte, reichhaltige Nase mit Schokolade aber auch knackiger Frische mit schöner Frucht und feinem Holz. Stumpf im Mund, trocken, etwas überextrahiert, gutes Spiel im Abgang.

**89-91 | LYONNAT | LUSSAC-ST.-EMILION |**

Dicht und intensiv, hohe Extraktion verleiht ihm viel Kraft, Schokolade und Graphit. Dunkelbeerig-fleischiges Aroma mit süßem Nachhall, guter Tiefgang, trocken. Moderner Ansatz.

**89-91 | PUYGUÉRAUD | FRANCS |**

Ausgezeichneter Puguéraud mit dichter, stoffiger, runder Art, satt und reif, kompakt und kraftvoll. Dunkelbeerige Aromatik mit klarer Frucht und sattem Extrakt, bestens balanciert, cremige Textur, schmelzige Gerbstoffe, Schokolade im Abgang. 80% Merlot, 15% Cabernet Franc und 5% Malbec.

**89-91 | REYNON | PREMIÈRES CÔTES |**

Dunkle, dichte Farbe. Klare, dunkelbeerige Frucht mit fleischiger Fülle und leicht marmeladigen Noten darin. Viel Frucht im Mund, fleischig-süß und dunkelbeerig im Rückaroma vom Petit Verdot (etwa 13% im Weinberg). Extraktreicher Reynon mit viel Saft und Spiel, ganz offen und locker.

**89-91 | VEYRY | CASTILLON |**

Dunkle Farbe, viskos. Satte, schokoladige Nase mit verhaltener Frucht und viel Stoff im Fond. Intensiv und mit viel Spiel im Mund, satte, dichtete Art, dunkelbeerig, fleischig und würzig, viel Schokosüße im Abgang. Weit gefasste Gerbstoffe, erinnert an 2005. Toller Castillon mit rassischer Säure, sehr lebendig. Potenzial 92/100!

**89-91 | VIEUX CHÂTEAU PALON | MONTAGNE-ST.-EMILION |**

Dunkle Farbe. Reife, süße, beerige Frucht mit grünlichen Reflexen, Minze, reif und intensiv. Dicht und straff im Mund, sensibel extrahiert, tiefgründig und reif. Sehr würzig, mit feinem Spiel von Frucht und zarter Kräuterwürze. Samtiges Holz, dabei gute Länge, leicht trockene Gerbstoffe. 5 Hektar, 75% Merlot, 25% Cabernet Franc.

**88-90 | AMPELIA | CLOS LUNELLES | CÔTE-MONTPEZAT COMPOSTELLE | JOANIN-BÉCOT | CASTILLON | BARABAQUE PRESTIGE | CANON-FRONSAC | FONTENIL | HAUT-CARLES | LA RIVIÈRE | FRONSAC | CLOS FONTAINE | L'INFINI DE CHÂTEAU DE FRANCS | FRANCS | LESPARRE | GRAVES DES VAYRES | BEL-AIR | LALANDE DE POMEROL | MESSILE AUBERT | TOUR BAYARD | MONTAGNE-ST.-EMILION | LA MAURIANE | SOLEIL | PUISSEGUIN-ST.-EMILION |**

**87-89 | DE LAUSSAC | CASTILLON | MOULIN HAUT-LAROQUE | LES TROIS CROIX | LA VIEILLE CURE | FRONSAC | LA GRAVIÈRE | SERGANT | LALANDE DE POMEROL | LE RIVAL | LUSSAC-ST.-EMILION | FLAUNIS | ROUDIER | MONTAGNE-ST.-EMILION | CARIGNAN | PUYNARD LE CHÊNE | PREMIÈRES CÔTES | HAUT BERNAT LES CYPRES | PUISSEGUIN-ST.-EMILION |**

**86-88 | HAUT-BERTINERIE | BLAYE | MOULIN PEY LABRIE | CANON-FRONSAC | DALEM | VILARS | FRONSAC | VIEUX CHAIGNEAU LES TEMPS DE NOCES | LALANDE DE POMEROL | EMOTION DE LYONNAT | LUSSAC-ST.-EMILION | FAIZEAU | GUILLOU | RECLOS LA COURONNE | MONTAGNE-ST.-EMILION |**

**85-87 | GABY | CANON-FRONSAC | LA BRANDE | CASTILLON |**

---

## **Péssac-Léognan blanc und Bordeaux blanc**

**95-97 | HAUT-BRION BLANC | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Der weiße Haut-Brion ist wieder ein schlicht beeindruckender Wein von unglaublicher Spannung. Durch den jahrgangsbedingt ausdrucksstärkeren Sauvignon ist er dem Sémillon-dominierten La Mission klar überlegen, daher kam auch mehr Sauvignon in die Assemblage. Die Lese begann am 28. August und dauerte bis zum 9. September. 69% Sauvignon und 31% Sémillon brachten es auf stattliche 14,3%, der Ausbau erfolgt in 50% neuen Fässern, der Ertrag lag bei 37 hl/ha. Leuchtend-dichte Farbe mit grünlichen Reflexen. Offene, tiefe Nase mit verdichteter, sehr intensiver Sauvignon-Würze, reintonige Fruchtaromen, sehr vielschichtig und tiefgründig arrangiert, jedoch nicht mit der ganz großen Komplexität. Dicht und würzig im Mund, ganz schmelzig, mit schönem Fett und rassiger Säure. Satt am Gaumen, weit aufgespannt, mit hoher Konzentration auf der Zungenmitte, enormer Zug und Spannung, ganz pur und klar. Ein großer Haut-Brion mit ausgezeichnetem Durchzug und satter Konzentration, bleibt lange im Mund und zeigt großartiges Spiel, jedoch nicht so hochkomplex wie in einem Ausnahmejahrgang.

**94-96 | DOMAINE DE CHEVALIER | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

In den vergangenen Jahren wirkte der Domaine de Chevalier des Öfteren recht reif, mit Honignoten und weniger Grip. Der 2015er meldet sich in Topform zurück. 70% Sauvignon und 30% Sémillon bei 14% Alkohol und 1/3 neuen Fässern. Gelesen wurde zwischen 1.-24. September bei 36 hl/ha. Intensive gelbe Farbe mit Grünreflexen. Dicht, tief, fein und delikat in der Nase, medizinale Kopfnote, rassig, frisch und komplex. Satt am Gaumen, weich und schmelzig, mit gut verpackter, rassischer Säure, hohe Intensität mit tollem Zug. Tiefe, feingliedrige Citrusfrüchte, leicht hefige Fülle, großartiger, mineralischer Grip, extraktreich, lang und mit ausgezeichneter Spannung. Ein großer, weißer Domaine de Chevalier.

**94-96 | PAVILLON BLANC DU CHÂTEAU MARGAUX | BORDEAUX BLANC |**

Der Pavillon Blanc vom Château Margaux ist immer einer der besten Sauvignons der Welt. Nur 20 hl/ha wurden geerntet und lediglich 1/3 davon schaffte es in den Grand Vin. 14% Alkohol und 20% neue Fässer, eine malolaktische Gärung wurde vermieden. Dicht und grasig in der Nase, viel Würze, Citrusfrüchte, Kräuter, tief und intensiv. Rassig, mineralisch und straff auf der Zunge, ewig lang und satt, Ananas in maximal ausgereifter Form, wundervolle Säure mit enormem Zug und Frische. Unglaublich stoffig-füllige Mitte, enorm verdichtet wie selten zuvor, ewig lang. Ein ganz großer Pavillon Blanc!

**93-95 | HAUT-BERGEY | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

80% Sauvignon und 20% Sémillon bilden die Assemblage bei 13% Alkohol und 50% neuem Holz. Die Lese begann am 28. August und endete am 11. September. Gute Farbe. Rassig und würzig, etwas schlank für Haut-Bergey, jedoch mit ausgezeichneter Frische und großer Präzision, Citrusfrüchte und Kräuter, tief und animierend. Gute Fülle im Mund von aufgerührter Hefe (Battonnage), ganz frisch und rassig. Die frühe Lese ergab eine ganz große Spannung und wunderbaren Säuregrip mit mineralischer Prägung, dennoch cremig und rund am Gaumen. In Anbetracht des überschaubaren Preises, ein absolutes MUSS für Liebhaber von weißem Bordeaux!

**93-95 | LA MISSION HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Der Sémillon kam mit der Trockenheit weniger gut zurecht als der Sauvignon. Daher sind Sémillon-dominierte Weine wie der La Mission in diesem Jahr weniger ausdrucksstark. 33% Sauvignon und 67% Sémillon kamen auf 14,6% Alkohol in 50% neuen Fässern. Gelesen wurde vom 28. August bis 8. September bei 37 hl/ha. Leuchtend gelbe Farbe. Dicht, satt, fett und stoffig in der Nase, nicht so brillant wie in großen Jahren, exotische Früchte, etwas verhalten. Schmelzig, rund und geschmeidig im Mund, sehr saftig und mit viel Würze, guter Biss und Grip von sehr guter Säurespannung. Wirkt zuerst schlank, dann bringt er etwas mehr Fett an den Gaumen, trocken mineralisch, ausgezeichnete Länge. Sehr guter La Mission, nicht wirklich groß.

**92-94 | CLOS DES LUNES LUNE D'OR | BORDEAUX BLANC |**

Olivier Bernards Projekt für trockene Weissweine im Sauternes-Gebiet verdient große Beachtung. Sehr dicht, intensiv und holzig, ganz locker, aber nicht ganz so groß wie ein sehr guter Péssac-Léognan. Extrem rassige, messerscharfe Säure, enorm druckvoll nach hinten, straff organisiert und lang, mit viel Citrusfrüchten, Limetten. Schlank, elegant, großer Säurezug, etwas gelbe Früchte, nicht üppig oder breit, eher kraftvoll und markant.

**92-94 | COS D'ESTOURNEL | BORDEAUX BLANC |**

2015 ist der bislang wohl beste weiße Cos d'Estournel gelungen! 75% Sauvignon blanc und 25% Sémillon wachsen etwa 20km nördlich von Cos in einem kühleren Klima. Der Sauvignon wurde in zwei Partien am 14. und 18. September gelesen, die deutlich unterschiedliche Charaktere besitzen. Anfangs wurden die Trauben nur schwer reif, danach extrem schnell überreif. 25.-30.000 Flaschen wurden zu Goulée blanc deklassiert, nur 10.000 Flaschen kommen als Cos d'Estournel auf die Flasche. Alles wurde in Barriques vergoren, wovon 15% neu zum Einsatz kamen. Lebendige, gelbe Farbe mit grünen Reflexen. Ganz tiefgründig und klar in der Nase, supersauber und rassig. Gelbe Früchte, Limetten und Kräuter im Mund, mit großartiger Spannung und hoher Intensität, ganz straff und satt konzentriert, mit sehr viel Spiel und Schmelz, süßer Extrakt mit Lakritze im trockenen Abgang. Sehr lang. Wow!

**92-94 | LES CHAMPS LIBRES DE GRAND VILLAGE | BORDEAUX BLANC |**

Das Weingut Grand Village der Familie Guinaudeau (Château Lafleur, Pomerol) liegt im Fronsac. Der Les Champs Libres ist ein außergewöhnlicher Weißwein. Die Sauvignon-Pflanzen kamen aus Sancerre und wurden erst 2010 gepflanzt. Er besteht aus 87% Sauvignon blanc und 13% Sémillon bei 13,7% Alkohol. Dichte, rassisch-tiefe Sauvignon-Nase, mit großartiger, grünlicher Citrusnote, sehr saftig und reichhaltig, gute Fülle, dennoch nicht schwer. Viel Spiel am Gaumen, ewig lang und mineralisch. Ausgezeichneter weißer Bordeaux von sehr jungen Reben. Erstaunlich!

**92-94 | LARRIVET HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Seit neuestem ist Stephane Derenoncourt der Berater auf Larrivet. 80% Sauvignon und 20% Sémillon gelangten in die Assemblage. Leuchtende Farbe. Satte, offene, gelbfruchtige Nase, Quitte, gute Transparenz, viel Saft darin. Rund und saftig-stoffig im Mund, mit guter Spannung, weit gefasst und offen, mit sattem Fett wird das 100% neue Holz gut abgepuffert, bebende Säure, tief, rassig und lang. Rund, schmelzig, sehr voll und fleischig.

**92-94 | MALARTIC-LAGRAVIÈRE | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Malartic blanc besteht aus 85% Sauvignon und 15% Sémillon, die bei 14% Alkohol in 60% neuem Holz vergoren wurden. Gelesen wurde zwischen dem 8. und 15. September mit 37 hl/ha. Leuchtende Farbe mit Grünreflexen. Offene Nase mit rässigen, grünlichen Aromen, würzigen Citrusnoten und viel Stoff. Drahtig und straff auf der Zunge, ganz geradlinig und komplex, große Frische mit enormer Spannung, extraktreich, tiefgründig, dicht und immer nachsaftend. Ein ausgezeichnete Malartic-Lagravière!

**92-94 | PAPE-CLÉMENT | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Der weiße Pape-Clément konnte nicht ganz an alte Erfolge anknüpfen, oder er wächst später noch über sich hinaus. 15 Zementeier kamen zum Einsatz, neben 10 weiteren 400-Liter-Toneaux, wurden die klassischen Barriques eingesetzt, von denen 60% neu waren. 50% Sauvignon blanc, 40% Sémillon und 10% Sauvignon gris kamen in die Assemblage. Leuchtende Farbe. Verhaltene Nase mit guter Frische, ansprechend, aber wenig Intensität für einen Pape-Clément. Dicht und rassig im Mund, zarte Frucht mit schönen Citrus-Reflexen und Kräutern. Mittlere Fülle, nicht sehr fett, dafür mit gutem Zug, rassig, rund, mit guter Fülle im Abgang. Schlanker Pape-Clément, dem man mehr zugetraut hätte.

**92-94 | SMITH HAUT-LAFITTE | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Der weiße Smith Haut Lafitte ist ein begeisternder Wein mit 90% Sauvignon blanc, und je 5% Sémillon und Sauvignon gris bei 30 hl/ha. 50% wurden in neuen Fässern vergoren und ausgebaut. Reichhaltige Farbe mit Grünreflexen. Grasig-rassig in der Nase mit großer Tiefe und Stoffigkeit, sehr gute Würze, gute Komplexität mit ausgezeichnete Frische, furchtig, floral und sehr intensiv. Dicht, rassig und ewig lang im Mund, satt und mit viel Grip, sehr guter Zug am Gaumen mit schmelzigem Extrakt, mineralisch und mit viel Spannung. Etwas grobere Struktur, dafür sehr lebendig und extraktreich. Ganz ausgewogen bei mittlerem Fett.

**91-93 | CARBONNIEUX | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

75% Sauvignon und 25% Sémillon wurden in 30% neuen Fässern ausgebaut. 13,2% Alkohol erreichte der Carbonnieux bei 38 hl/ha Ertrag. Leuchtende Farbe. Rassig und frisch, tiefgründig, mit etwas Exotik, sehr rund und schmelzig, steht lang und recht fett am Gaumen. Für den sonst eher schlanken Caronnieux ein eher gehaltvoller Jahrgang mit sehr guter Würze und straffer Säure.

**91-93 | LA CLARTÉ DE HAUT-BRION | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Dicht und rassig, ganz straff und elegant, voll und rund, mit gelbfruchtiger Fülle, etwas Citrus-Reflexe dabei, recht lang. Besitzt nicht ganz die Spannung wie in einem großen Jahr. Dennoch trägt er die Aspekte des großen Haut-Brion in sich.

**91-93 | DOMAINE DE L'ALLIANCE DEFINITION | BORDEAUX BLANC |**

Der Definition Sec ist ein trockener Weißwein des Sauternes-Weingutes Domaine de l'Alliance. Ganz fruchtig, tief und rassig, sehr saftig und mit viel Stoff und großer Spannung, die von der rässigen Säure erzeugt wird. Tiefgründig-mineralisch, mit grasig-rässiger, vielschichtiger Struktur. Einer der Besten trockenen Sauternes!

**91-93 | DE FIEUZAL | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

55% Sauvignon, 45% Sémillon wurden mit 40 hl/ha geerntet und brachten es auf 13,5% Alkohol. Leuchtend, grünlich-gelb. Exotisch und rund, satt und füllig, mit viel Stoff und Extrakt, nicht ganz fein, eher auf verführerische Frucht und Saftigkeit gebaut. Sehr gute Tiefe und schöne Spannung.

**91-93 | LATOUR-MARTILLAC | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

60% Sauvignon blanc und 40% Sémillon wurden in 25% neuen Fässern vergoren. Lebendig-leuchtende Farbe. Kernige, satte Nase mit rässiger, verhaltener Frucht bei guter Dichte. Rassig, schlank und geradlinig-klar zuerst, nach hinten kommt mehr Schmelz, Druck und Fülle auf, gutes Fleisch und mineralischer Grip. Sollte sich noch zu einem guten Pèssac-Léognan entwickeln.

**91-93 | VALANDRAUD | BORDEAUX BLANC |**

Leider nur à la vitesse verkostet. Dicht, reif und tief, mit schöner Würze und fülliger Mitte, lang, mineralisch, sehr sauber und ausdrucksstark. Kein großer Jahrgang für den weißen Valandraud aber sehr gut!

**90-92 | AILE D'ARGENT | BORDEAUX BLANC |**

55% Sauvignon, 43% Sémillon und 2% Muscadelle formen den Weißwein von Mouton-Rothschild. Verhaltene Nase mit gutem Schmelz, etwas Citrus-Frucht mit feiner Kräuterwürze, mittlere Intensität. Dicht, rund und schmelzig im Mund, etwas hefige Fülle, mittlere Spannung und guter Säuregrip, wirkt etwas glatt, schönes Holz, fehlt etwas Rasse. Leicht rau und stumpf mit süßem Rückaroma und grünen Früchten. Der hohe Sémillon-Anteil scheint auch hier etwas zu bremsen.

**90-92 | CLOS DES LUNES LUNE ARGENT | BORDEAUX BLANC |**

Olivier Bernards Projekt für trockene Weissweine im Sauternes-Gebiet verdient große Beachtung. Der Lune Argent ist nicht nur ausgezeichnet, er ist auch sehr preiswert. Dicht, verschlossen, sehr fein gewoben und tiefgründig. Dicht, und sauber, mit rässiger Struktur, viel Zug und Würze, ein großartiger weißer Bordeaux. Für Anfänger dieses interessanten Themenbereichs ein idealer Einstieg.

**90-92 | DE FRANCE | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Der erfolgreiche de France besteht aus 80% Sauvignon und 20% Sémillon, 40% neue Fässer kamen zum Einsatz. Gute, feste Art, sauber, dicht und straff, viel Druck und sehr guter Zug am Gaumen. Viel Rasse und schöne Würze, tiefgründig strukturiert und lang. Ausgezeichnete Spannung durch die frühe Lese zwischen dem 7. und 14. September. 13,8% Alkohol.

**90-92 | LA GARDE | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Dicht, rassig, mit schöner Frische darin, Citrusfrüchte und Ananas, nicht zu breit, mit sehr guter Rasse, lang, sehr gut.

**90-92 | GAZIN-ROCQUENCOURT | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Gazin-Rocquencourt ist das attraktive Schwestergut von Grand Cru Classé Malartic-Lagravière. Satte, rässige Art mit guter straffer Säure, gutes Fleisch, Citrusaromen mit Kräuterwürze, sehr mineralisch und stimmig.

**90-92 | LA LOUVIÈRE | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Der La Louvière ist wie immer ein recht eigenwilliger, kernig-körperreicher Pèssac-Léognan mit leicht dumpfen Noten, die man auch als charaktervoll bezeichnen kann.

**90-92 | ROCHEMORIN | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Ganz rassig und dicht, sehr gut in Szene gesetzte Citrussäure, kompakt und würzig am Gaumen. Körperreiche Mitte mit gutem Durchzug und Länge.

**89-91 | BOUSCAUT | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Satt, rund und offen, schöne, saftige Art mit viel Schmelz und würziger Mitte. Grasig-mineralisch, mit gutem Zug am Gaumen, gute, mittlere Extraktfülle im Abgang.

**89-91 | BROWN | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Lebendige Farbe, tief und lebendig auch in der Nase, feine Frucht. Etwas matt und rund auf der Zunge, schöne Frucht, etwas brav und verhalten aromatisch, gute Länge.

**89-91 | CHANTEGRIVE CAROLINE | GRAVES |**

50% Sauvignon blanc und 50% Sémillon bilden die Cuvée Caroline. Verhaltene Nase. Würzige Struktur, satte Frucht, rassige Säure, mittlerer Extrakt und Fleisch, nicht so präzise und etwas mehr Holz als sonst spürbar, wenig Frische. Etwas enttäuschend.

**89-91 | CLOS CHAUMONT | BORDEAUX BLANC |**

Trotz 78% Sémillon ist der Clos Chaumont sehr gelungen! Ganz rassig und gelbfruchtig-füllig vom Sémillon, feine, würzige Citrus-Spur vom Sauvignon gris. Tief, klar, mineralisch und satt.

**89-91 | COUHINS-LURTON | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Dicht, stoffig und würzig, viel Kraft, mit rassiger Säure aber etwas zu wenig Fokus.

**89-91 | CRUZEAU | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Dicht und würzig, rassiges Spiel, etwas breit und üppig angelegt, denn die Struktur ist eher schlank.

**89-91 | DE FERRAND | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Dicht und kernig, recht voll und klar, mit schöner stoffiger Art, etwas grüne Reflexe und zarte Frucht, schlanke Struktur, etwas hohl im Abgang.

**89-91 | GIROLATE | BORDEAUX BLANC |**

Ganz intensiv, exotisch, saftig, mit Citrus und Ananas, modern. Recht tief und saturiert, mittlere Spannung.

**89-91 | GRAND VILLAGE | BORDEAUX BLANC |**

34% Sauvignon und 66% Sémillon formen einen burgundisch anmutenden, reduktiv ausgebauten Weißwein, grüne Aromen, mineralisch und satt. Rassig und lang, mit schöner Dichte am Gaumen wirkt der Grand Village wie ein Mix aus Riesling, Chardonnay und Sauvignon, mit dem Fett des Sémillon. Ganz lang und kompakt. Sehr empfehlenswert!

**89-91 | G DE GUIRAUD | BORDEAUX BLANC |**

Je 50% Sauvignon und Sémillon gelangten in den trockenen G de Guiraud. Schlank, frisch, sehr offen und einladend, mittelmäßig, mit gutem Zug und schöner, schlanker, rassiger Struktur. Ein saftiger, animierender Trinkwein mit Stil und Finesse.

**89-91 | HAUT NOUCHET | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

Sauber, satt am Gaumen, mit rassiger Säure und guter Dichte. Bleibt etwas blass.

**89-91 | MAGREZ-FOMBRAUGE | BORDEAUX BLANC |**

Der Magrez-Fombrauge enttäuschte wie die meisten Weißweine vom rechten Ufer. Rassig, würzig, tief und offensiv, mit viel Stoff und guter Kraft. Schöne Citrus-Würze, satt strukturiert und mit guter Länge, reif und elegant, sehr kernig, dennoch fehlt etwas Spannung und die gewohnte Fleischigkeit und Rasse sind nicht voll da.

**89-91 | LE NARDIAN | BORDEAUX BLANC |**

Jonatahn Malthus' Le Nardian vom Château Teyssier in St.-Emilion besteht aus 60% Sauvignon und je 20% Sémillon und Muscadelle. Offen und fruchtig, mit südafrikanisch anmutender Frucht, ganz reif und stoffig, saftig und fleischig, glatt und geschliffen, mit Ananas und Melone. Ganz abgerundete, reife Säure, weich, Pfefferminze, rund und simpel, nicht komplex, aber konsumwillig und ansprechend, wenig Grip. Insofern auch wenig Bordeaux-Charakter, eher international style.

**89-91 | OLIVIER | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC |**

75% Sauvignon, 23% Sémillon und 2% Muscadelle wurden in 35% neuen Fässern vergoren. Dumpf und unklar, leichte Unsauberkeit, hohle Mitte, satt am Gaumen mit viel Zug, kräuterwürzig, helltönig, abwarten.

**89-91 | PUYGUÉRAUD | BORDEAUX BLANC |**

60% Sauvignon blanc und 40% Sauvignon gris bilden einen frischen, lebendigen Puyguéraud. Viel Saft und gute Tiefe, schöner Zug am Gaumen, kraftvolle, rassige Struktur, Citrus-Reflexe, grünlich würzige Noten, lang und mineralisch. Ausgezeichnet!

**89-91 | REIGNANC | BORDEAUX BLANC |**

Citrus und Melone, reife Aromen, etwas breit und füllig vom Aufrühren der Hefe (battonnage), gute Rasse, lang und straff. Etwas strenge Ausstrahlung.

**89-91 | S DE SUDUIRAUT | BORDEAUX BLANC |**

Rund weich und simpel, etwas Holz, große Rasse nach hinten, dicht am Gaumen, spitze Säure, schlanke Struktur. Schöner Wein.

**89-91 | LES JARDINS DE THIENY SAUVIGNON LA TOUR BLANCHE | BORDEAUX BLANC |**

Ganz klar und rassig, viel Saft und guter Zug am Gaumen, Citrus-Würze, grünliche Aromen, gute Balance, kühl.

**88-90 | CLEMENTIN DE PAPE-CLÉMENT | CLOS MARSALETTE | HAUT BACALAN | HAUT LAGRANGE | PIQUE-CAILLOU | DE SARTRE | LES HAUTS DE SMITH | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC | DE CÉRONS GRAND ENCLOS | CHANTEGRIVE | CLOS FLORIDENE | RAHOUL | GRAVES | DUO DE LA TOUR BLANCHE | VIRGINIE DE VALANDRAUD | ALTO DE CANTENAC-BROWN | DOISY-DAENE | FONRÉAUD LE CYGNE | MONT-PÉRAT | PENIN | LA SEMILLANTE DE SIGALAS | DEMOISELLE DE SIGALAS | BORDEAUX BLANC |**

**87-89 | SAINT JEAN DES GRAVES | GRAVES | ARCHE | HAUT-BERTINERIE | HOSTENS-PICANT | LAFAURIE-PEYRAGUEY | REYNON | LA RIVIÈRE | SAINT ROBERT PONCET-DEVILLE | BORDEAUX BLANC |**

86-88 | ROQUETAILLADE LAGRANGERE | ROUILLAC | PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC | DE CÉRON | CRABITEY | HAUT SELVE | GRAVES | D'ARSAC | CAILLOU | SEC DE LA CLOTTE-CAZALIS | LESPARRE | DU RETOUT | REYNON SAUVIGNON BLANC | THIEULEY FRANCIS COURSELLE | TOUR DE MIRAMBEAU | BORDEAUX BLANC |

85-87 | BRONDELLE | CÔTE-MONTPEZAT | SAINTE MARIE | BORDEAUX BLANC |

84-86 | CLOS DU HEZ | THIEULEY | BORDEAUX BLANC |

---

## Sauternes und Barsac

96-98 | D'YQUEM | SAUTERNES

94-96 | RABAUD-PROMIS | SAUTERNES | L'EXTRAVAGANCE DE DOISY-DAENE | COUTET | BARSAC

93-95 | DE FARGUES | GUIRAUD | SAUTERNES

92-94 | DOMAINE DE L'ALLIANCE | LAFAURIE-PEYRAGUEY | RAYMON-LAFON | LA TOUR BLANCHE | SAUTERNES | DOISY-DAENE | BARSAC

91-93 | D'ARCHE | BASTOR-LAMONTAGNE | RAYNE-VIGNEAU | SIGALAS RABAUD | SUDUIRAUT | SAUTERNES | DOISY-VÉDRINES | MYRAT | BARSAC

90-92 | CLOS HAUT PEYRAGUEY | ESQUISSE DE DOMAINE DE L'ALLIANCE | HAUT BERGERON | SAINT MARC | SAUTERNES

89-91 | CANTEGRIL | DE CÉRON GRAND ENCLOS | LA CLOTTE CAZALIS | DADY | LAVILLE | DE MALLE | SAUTERNES

88-90 | FILHOT | PARTARRIEU | ROMER DU HAYOT | SAUTERNES

87-89 | DE CÉRON | LES JUSTICES | SAUTERNES

86-88 | TUYTTENS | DE VAYRES | SAUTERNES

83-85 | LIOT | SAUTERNES

**NICHT VERKOSTET: Trottevieille – St.-Emilion |**